



**Viele
neue
Kurse**



MFZ Ludwigsburg Medizinisches Fortbildungszentrum

Programm 2014

www.mfz-ludwigsburg.de

Seite 46
Heilpraktik-
Ausbildung

Seite 66
Lymph-
drainage

Seite 95
Schmerz
PT

Seite 68
Manuelle
Therapie





Physio & Fitness

www.sport-tec.de



**€ 10,-
Gutschein**

Für Ihren Einkauf auf
www.sport-tec.de

Gutscheincode:
D263-4F1D-D2B7-4144



***Gutschein gültig ab einem Bestellwert von €50,-.**

Pro Bestellung ist nur ein Gutschein anrechenbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinaktionen.
Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig nur für Endkunden.



www.sport-tec.de

Herzlich willkommen im MFZ Ludwigsburg

Fortbildungen für Physio- und Ergotherapeuten

MFZ Ludwigsburg - Medizinisches Fortbildungszentrum

Telefon 07141.866011.0

Telefax 07141.866011.99

info@mfz-ludwigsburg.de

www.mfz-ludwigsburg.de

Martin-Luther-Straße 57*

71636 Ludwigsburg

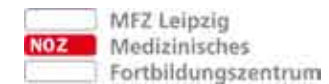
* ab 1.1.2014:

Martin-Luther-Straße 69

Unsere Kooperationspartner



www.mfz-hannover.de



www.mfz-leipzig.de



www.lymphakademie.de



www.physioservice.de



ERGOKONZEPT
HANNOVER

Dies & Das

Aktuelle Informationen zu unseren Kursen, Bildern, Last-Minute-Plätze, Zusatzveranstaltungen etc. ab sofort auch auf Facebook. Alles zu lesen, auch ohne bei Facebook angemeldet zu sein, unter www.facebook.com/mfz.ludwigsburg



Anreise

Mit dem PKW: Ludwigsburg erreichen Sie schnell über die A 81 (Stuttgart – Heilbronn). Von der Ausfahrt „Ludwigsburg Nord“ sind Sie in 5 Minuten bei uns (Umweltplakette notwendig). Von Stuttgart aus fahren Sie über die B 27 nach Ludwigsburg.

Mit der Bahn: Das MFZ Ludwigsburg liegt nur 2 Gehminuten vom Bahnhof Ludwigsburg entfernt. Hier kommen Sie bequem mit dem RegionalExpress oder der S-Bahn nach einer Fahrzeit von 10 Minuten vom Hauptbahnhof Stuttgart an.

Über Mittag

Die Altstadt von Ludwigsburg ist nur wenige Gehminuten vom MFZ Ludwigsburg entfernt. In unmittelbarer Nähe des MFZ finden Sie Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten für jeden Geschmack.

Aufbau des Programms

Die Fortbildungen sind alphabetisch geordnet. Hinter dem alphabetischen Inhaltsverzeichnis finden Sie die Fortbildungen thematisch sortiert.

Fördermöglichkeiten

Bildungsprämie: Mit einem Gutschein über die Bildungsprämie können Sie bei Vorliegen der einschlägigen Kriterien eine staatliche Unterstützung zu Ihrer Fortbildung bekommen. In der Regel werden mit der Bildungsprämie **bis zu 50%** der Kursgebühren übernommen; der **Maximalbetrag** liegt bei **Euro 500,-**.

Die Bildungsprämie kann für folgende Fortbildungen im MFZ Ludwigsburg verwendet werden: **Alle angebotenen Fortbildungen!**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bildungspraemie.info

Bildungsgutschein: Einen Bildungsgutschein erhalten Sie bei Vorliegen der einschlägigen Kriterien von Ihrem Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit. Mit einem Bildungsgutschein können die Kosten für eine zertifizierte Fortbildung im MFZ Ludwigsburg vollständig von der Agentur für Arbeit übernommen werden. Derzeit können Bildungsgutscheine für folgende Fortbildungen im MFZ Ludwigsburg verwendet werden:
Zertifikatsausbildung "Manuelle Lymphdrainage" (MLD/KPE)



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

http://www.arbeitsagentur.de/nn_27098/zentraler-Content/A05-Beruf-Qualifizierung/A052-Arbeitnehmer/Allgemein/Bildungsgutschein.html

Fortbildungspflicht

[FP]

Ab 01.01.2007 werden Fortbildungspunkte vergeben. Die Fortbildungspflicht gilt z. Zt. Für Praxisinhaber und leitende Angestellte. Es müssen 60 Punkte in 4 Jahren absolviert werden. Eine Unterrichtseinheit (45 min) entspricht einem Fortbildungspunkt. Fortbildungen, die Punkte erhalten, sind mit [xx FP] gekennzeichnet.

Rechtlicher Hinweis zu den Fortbildungspunkten

Die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 125 SGB V ist durch den VdEK-Rahmenvertrag vom 12.12.2007 umgesetzt worden und gilt daher ab 01.01.2008 bundesweit im Rahmen der Zulassung als Leistungserbringer für die Ersatzkassen. Anerkennungsfähige Fortbildungen müssen den Bestimmungen der Anlage 4 zu diesem Vertrag entsprechen. Dabei obliegt es jedem Anbieter/Veranstalter von Fort-/Weiterbildungen, die Einhaltung der dort genannten Kriterien selbst zu beurteilen. Das MFZ Ludwigsburg hat in diesem Fortbildungsprogramm seine Angebote nach bestem Wissen „bepunktet“. Dies bedeutet lediglich jedoch nur, dass wir eine Anerkennung der Fort-/Weiterbildung in dem ausgewiesenen Umfang für richtig halten. Die alleinige Entscheidungshoheit liegt jedoch bei den Verbänden der Krankenkassen. Daher ist für die definitive Anerkennung der Fortbildungspunkte jegliche Gewährleistung durch das MFZ Ludwigsburg ausgeschlossen.

Näheres finden Sie auch unter www.zvk.org.

Jobbörse

Suchen Sie einen Physiotherapeuten oder einen Job?. Möchten Sie Ihre Praxis verkaufen? Wir veröffentlichen Ihr Angebot in unserer Jobbörse. Geben Sie einfach die Einzelheiten telefonisch, per FAX oder als eMail ans MFZ Ludwigsburg durch. Wir stellen Ihre Daten dann ins Netz.

Unterkünfte

Das **Hotel Campus Zwei** ist Partnerhotel des MFZ Ludwigsburg. Hier erhalten unsere Gäste ein besonderes Arrangement zu Sonderkonditionen.

Das Campus Zwei liegt auf dem Areal der Film- und Theaterakademie Ludwigsburg, mit Fußgängerzone und Restaurants in unmittelbarer Nähe.

Campus Zwei

Hotel & Boardinghouse

Akademiehof 2 - 4

71638 Ludwigsburg

www.campuszwei.com

Entfernung: 3 Minuten mit dem PKW;

10 Minuten zu Fuß

Bitte erfragen Sie diese Rate telefonisch beim MFZ-Ludwigsburg, 07141.866011.0.



Eine Übersicht mit Hotels in der Nähe des MFZ Ludwigsburg finden Sie auf Seite 92.

Zielgruppenerklärung:

PT	Physiotherapeut/in
M	Masseur/in
SG	Sport-, Gymnastiklehrer/in
HP	Heilpraktiker/in
ET	Ergotherapeut/in
MED	medizinische Ausbildung, Ärzte

Alphabetisches Verzeichnis der Fortbildungen

Akro-dynamische Therapie-Behandlungsstrategien in der Neurologie 14
 Akupunkt-Meridian-Massage 16
 Altersnachfolge und Praxisübergabe 10
 Anti-Stress-Massage 17
 Atemphysiotherapie 15
 Athletik Trainer mit Zertifikat 18
 Atlas-therapie 19
 Augenschule, Sehtraining 20
 Ausleitungstherapie mit Zertifikat 21
 Autogenes Training – Kursleitung 22
 Baby-massage und Handling 23
 Babyturnen-BabyFit 23
 Beckenbodendysfunktion, Physiotherapie bei 24
 Beckenboden Kinder mit anorektalen und urogenitalen Funktionsstörungen 26
 Bobath-Grundkurs 27
 Burn Out Coach mit Zertifikat 28
 CMD-Therapeuten (craniomandibuläre Dysfunktion)- Ausbildung zum 30
 CMD-Expertenmodul 31
 Craniosakrale Therapie 32
 Cyriax-Diplom 69
 Dorn und Breuss 33
 Dynamic Tape 34
 Elektrotherapie-praxisorientiert 34
 Enderlein-Sanum-Therapie 35
 Ernährung – Fit durch Food 36
 Evidence Based Practice 38
 Existenzgründungsseminar 10
 Faszientherapie der INOMT 38
 Faszien-gym und aktive Faszienarbeit 40
 Faszienyoga 41
 Flexibar-Training 42
 Fußreflexzonen-therapie 43
 Handrehabilitation 44
 Heilpraktik-Ausbildung für Physiotherapeuten 46
 Heilpraktik-Praxisseminare 47
 Heilpraktik sektoral 48
 Hemiplegiepatienten in der Spätphase, Behandlung von 50
 Herz-Kreislauftraining Indoor 50
 Hirnnerven-Funktionstest und Behandlung 51
 Hot Stone Massage 52
 HWS/ Schultergürtel/ thorakale Region 53
 HWS-Heimprogramm 54
 ICD/ICF, Befunderhebung und Dokumentation 56
 Kiefergelenk-Funktionseinheit Kiefer 30
 Kinesiotaping 57

LEHRGANG MIT IHK-ZERTIFIKAT
Praxis-Manager/in
im Therapiewesen (IHK)

- ▶ Führen Sie Ihre eigene Praxis erfolgreicher.
- ▶ Übernehmen Sie als Leitender Therapeut mehr Verantwortung.
- ▶ Streben Sie Leitungsfunktionen in Praxis, Reha-Einrichtung oder Krankenhaus an.

In Kooperation mit




Infos unter www.dagw.de



KISS-Syndrom 58
 Knorpelrehabilitation 59
 Koordinations- und Sensomotoriktraining 60
 Kopfschmerz, Migräne, Tinnitus 60
 Krankengymnastik am Gerät, BG-Zulassung 61
 Laufverletzungen, Diagnostik und Therapie 62
 Lenden-, Becken-, Hüftregion 63
 Lokale Stabilisation nach Richardson 64
 LWS-Heimprogramm 55
 Lymphdrainage Zertifikatsausbildung 66
 Lymphdrainage-Refresher 66
 Lymphtaping 67
 Manuelle Therapie – Zertifikatsausbildung 68
 Manuelle Therapie bei Kindern 72
 Manuelle Reflextherapie der INOMT 70
 Marnitztherapie 72
 Master-Class Schmerzwissenschaften 71
 Med. Trainingstherapie in der Neurologie 73
 Mobilisation des Nervensystems 73
 MS-Patienten, Behandlung von 74
 Mulligan-Concept 74
 Myofascial Release 76
 Narbenbehandlung 78
 N.A.P.-Therapeuten, Ausbildung zum 80
 Neurale Strukturen, Mobilisation des Nervensystems 79
 Neurophysiologie in der PT 82
 Orthodynamik-Behandlung von Muskelverletzungen, Muskelrehabilitation 82
 Osteopathische Behandlung Bauchorgane und BWS 84
 Osteopathische Behandlung Beckenorgane und LWS 84
 Osteopathische Behandlung Thoraxorgane und HWS 84
 Osteopathie Synthesekurs 85
 Osteopathische Behandlung von Kindern 86
 M. Parkinson, Behandlung von 86
 Personal Training 87
 Physio Aktiv- Übungen, Übungen 88
 Physiognomie – das Gesicht als Landkarte des Lebens 88
 Pilates-Ausbildung mit Zertifikat 90
 PNF-Ausbildung 92
 Praxismanager/In im Therapiewesen, mit IHK Zertifiakt 12
 Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen 92
 Praxisnachfolge und Praxisübergabe 10
 Rezeptionsfachkraft 11
 Rückentraining, aktiv 94
 Schmerztherapeut Wirbelsäule, Ausbildung zum 95
 Schulterbehandlung – klinische Orthopädie und Traumatologie 97
 Schüßler-Salze 98

Schwindel- und Vestibulartraining 98
 Sehtraining, Augenschule 20
 Skoliosebehandlung, dreidimensional 99
 Skribben-manuelle Gelenktherapie 100
 Slackline-Einsatzmöglichkeiten in der PT 101
 Spiegeltherapie - Schwerpunkt Hemiplegie 102
 Sportphysiotherapie-Grundlagen- und Tapekurs 103
 Sports Mental Coach 104
 Step-Aerobic, Cardio Fit 105
 Testverfahren in der Orthopädie 108
 Thaimassage, medizinisch 106
 Trainingstherapie in der Neurologie 73
 Triggerpunkttherapie 107
 Übungen, Übungen – Physio Aktiv 88
 Update Orthopädie 109
 Update Neurorehabilitation 108
 Wambo-Mambo-australische Wellnessbehandlung 110
 Wissensmanagement- Tests und Scores praktisch umgesetzt 108
 Yoga-Ausbildung für Physiotherapeuten 110

Teilnahmebedingungen 112
 Anmeldeformular 113

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Praxismanagement

Start Now! Existenzgründungsseminar

Für alle Physiotherapeuten, die eine Praxis eröffnen wollen. Gewinnen Sie wertvolle Tipps über:

- Die richtige Standortwahl
- Praxismiete oder -kauf, Einrichtung, behördliche Anmeldung
- Investitionsplanung
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung/ Rentabilität
- Businessplan
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Beratungs- und Förderungsmöglichkeiten für Existenzgründer
- Information und Werbung/ Marketing
- Absicherung gegen Arbeitsausfall und Berufsunfähigkeit
- Steuerrechtliche Fragen, Haftungsfragen
- Möglichkeiten außerhalb des Budgets/ kassenunabhängige Leistungen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PE 14-01	Sa 05.04.2014	10:00-18:00 Uhr
LB-PE 14-02	Sa 27.09.2014	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Johannes Gönnerwein/ Geschäftsführer Deutsche Akademie für Gesundheitswissenschaften	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript und CD-ROM	
Zielgruppe:	PT	

Altersnachfolge und Praxisübergabe - Seminar

Wer sich als Physiotherapeut selbständig macht, denkt wie viele junge Menschen oft nicht an „die Zeit danach“ – den Ruhestand. Wie bei vielen Freiberuflern und Selbständigen steht der Aufbau der eigenen Praxis im Mittelpunkt. Und insgeheim denkt man „wenn die Praxis läuft wird alles gut...“

Erst viel später stellt sich dann die Frage: was ist meine Praxis eigentlich wert? Kann meine Praxis wirklich meine Altersvorsorge – oder ein Teil davon - sein?

Was so euphorisch begann, endet dann manchmal sehr ernüchternd. Viele Praxen werden nicht verkauft, sondern am Schluss einfach geschlossen. Oftmals auch, weil nicht rechtzeitig die richtigen Schritte eingeleitet wurden, um die Praxis gezielt zu übergeben, und den Wert der Praxis zu sichern.

Diesem Themenkomplex widmet sich das Seminar und beispielsweise auch den Fragen:

- Was ist meine Praxis wirklich wert ?
- Wie kann ich den Wert der Praxis steigern ?
- Wie kann ein Übergang gestaltet werden ?
- Welche (rechtlichen) Möglichkeiten gibt es für Partnerschaften / Gemeinschaftspraxen?

Das Seminar richtet sich an Praxisinhaber, die den Erfolg der Praxis, und ihre persönliche Lebensplanung im Blick haben.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PN 13-03	So 17.11.2013	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 14-01	Sa 03.05.2014	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 14-02	Di 15.07.2014	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 14-03	Do 27.11.2014	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Johannes Gönnerwein/ Geschäftsführer Deutsche Akademie für Gesundheitswissenschaften	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	selbstständige Physiotherapeuten	

Die Rezeptionsfachkraft

Professionelle Organisation, Kunden (Patienten-)orientierung, Kommunikation

Die Mitarbeiter an Anmeldung und Rezeption repräsentieren bei jedem Patientenbesuch die Praxis und sind verantwortlich für einen guten Einstieg in die Therapie. Kompetenter und freundlicher Umgang mit den Patienten sind an der Anmeldung der PT-Praxis von entscheidender Bedeutung. Professioneller Umgang mit den Patienten ist die Basis für hohe Kundenbindung. Basis hierfür sind strukturierte Prozessabläufe und geschickte Organisation. Sie erleichtern und verbessern in Stresssituationen den Praxisalltag.

- Qualitätsmanagement, Erstellung von Prozessabläufen, Organisation
- optimale Patientenbetreuung und -beratung vor Ort
- Beschwerdemanagement - kundenorientierter Umgang mit Patienten-Reklamationen
- professionelle Kommunikation und Kontaktqualität im direkten Gespräch und am Telefon
- Zeit- und Selbstmanagement, Übersicht in Stresssituationen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PRZ 13-02	Fr 11.10.2013	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 14-01	So 29.06.2014	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 14-02	So 23.11.2014	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Mathias Gans/ Betriebsw. VWA, Deutsche Akademie für Gesundheitswissenschaften	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, Rezeptionsfachkräfte in Physiotherapien	

Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)

Sie möchten Ihre eigene Praxis erfolgreicher führen!
 Sie möchten als Leitender Therapeut mehr Verantwortung übernehmen!
 Sie streben Leitungsfunktionen in Praxis, Reha-Einrichtung oder Krankenhaus an!

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden, die sich mit eigener Praxis selbstständig machen, führen ein kleines Unternehmen.

Aber auch, wer als leitender Therapeut in einer größeren Einrichtung oder einem Krankenhaus tätig ist, hat neben seiner therapeutischen Tätigkeit immer mehr Managementaufgaben zu erfüllen.

In der seinerzeit durchlaufenen therapeutischen Ausbildung lag das Augenmerk fast ausschließlich auf den medizinischen Zusammenhängen. Das ist auch gut so, und schafft eine fundierte Basis im Umgang mit Patienten und Erkrankungen.



Als selbständiger Therapeut mit eigener Praxis oder in leitender Funktion in einer größeren Einrichtung oder Krankenhaus, fehlt dann oft die Sicherheit im Umgang mit den organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Themen. Einzelne Seminare helfen punktuell, sorgen aber oft noch für keinen „sicheren Stand“.

Mit der Ausbildung zum **Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)** mit Zertifikat der **Industrie- und Handelskammer** erhalten Sie einen gezielten Überblick und Kenntnisse zu allen Themen der Praxisführung.

Was auf den ersten Blick manchmal trocken wirkt, macht Spaß, wenn Sie sich inhaltlich sicher fühlen und die Hilfsmittel beherrschen lernen. Für sämtliche Themen erhalten Sie Checklisten, die das Umsetzen in die Praxis leicht machen.

Im Einzelnen stehen folgende Themen in insgesamt 3 Kursteilen an zusammen 7 Tagen auf dem Ausbildungsplan:

- Leitbild
- Strategie & Ziel
- Führung
- Mitarbeitermanagement
- Organisation & Verwaltung
- Rechnungswesen & Controlling
- Gesellschaftsrecht
- Prozesse & Qualitätsmanagement
- Marketing
- Selbstmanagement



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ZPM 14-01		
Teil 1	Fr-So 25.-27.04.2014	1. Tag 10:00-18:00 Uhr 2. Tag 09:00-18:00 Uhr 3. Tag 09:00-16:00 Uhr
Teil 2	Mo-Di 02.-03.06.2014	1. Tag 10:00-18:00 Uhr 2. Tag 09:00-18:00 Uhr
Teil 3	So-Mo 13.-14.07.2014	1. Tag 10:00-18:00 Uhr 2. Tag 09:00-14:00 Uhr 12:00-14.00 Uhr
	Abschlusstest	
Kursleitung:	Mathias Gans, Betriebswirt (VWA), Stefan Gönnewein (Dipl.Kfm.) und das Team der DAGW	
Kursgebühr:	Euro 1190,00 zzgl. EUR 140,00 Prüfungsgebühr der IHK	
Zielgruppe:	PT, ET	

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.physioservice.de

ENDLICH IN RUHE BEHANDELN. Und trotzdem keinen Patienten verlieren.

PHYSIOCALL
Und Ihre Praxis ist telefonisch immer persönlich erreichbar.

- Ihre Praxis ist immer erreichbar
- Persönlicher Ansprechpartner für Ihre Patienten
- Gesprächsnotiz per eMail, Fax oder SMS
- Verbinden von Anrufen
- Termine online vereinbaren
- Nutzung ganz nach Ihrem Bedarf

PHYSIOSERVICE

Physio Service GmbH
 Martin-Luther-Straße 69 · D-71636 Ludwigsburg
 Tel.: 07141.866086.0 · Fax: 07141.866086.99
 info@physioservice.de · www.physioservice.de

Fachspezifische Fortbildungen**Akro-dynamische Therapie (ADT) -
Evidenzbasierte Behandlungsstrategie in der Neurologie [20 FP]**

Akren: Enden einer Extremität (Hände, Füße)

Die Akro-dynamische Therapie (ADT) ist ein ganzheitlich angelegtes ursachenorientiertes Bahnungs- und Behandlungskonzept.

ADT zielt auf eine problemorientierte Behandlung strukturell manifestierter Störungsbilder im Bereich der Neurologie. Aber auch in der orthopädischen Rehabilitation spielen die Grundprinzipien der ADT eine entscheidende Rolle.

Ausgehend von der Kenntnis funktionell-anatomischer Zusammenhänge wird über die muskuläre Entfaltung der Gewölbestrukturen der Akren eine Harmonisierung myofaszialer Bahnen initiiert.

Propriozeptive Druckstauimpulse und exterozeptive Reize werden an den Händen und Füßen als Afferenzstimuli eingesetzt, um eine Aufrichtung der Gewölbestrukturen zu erreichen und damit myofasziale Ketten unter dreidimensionalen Gesichtspunkten anzusprechen.

Die Folge ist eine Auswirkung auf den Haltungshintergrund im Sinne der Aufrichtung und Elongation. Hiermit werden die Voraussetzungen geschaffen, um Funktionen anzubahnen und zu erarbeiten.

Lernen Sie pathomechanische und neuromuskuläre Zusammenhänge der myofaszialen Ketten kennen, um mit der ADT wirksame Strategien in der Versorgung neurologischer Störungsbilder umsetzen zu können.

- Funktionelle Anatomie der Akren und zugehöriger myofaszialer Linien
- Spezifische neurophysiologische und salutogenetische Kenntnisse
- Umsetzung entwicklungs-kinesiologischer Diagnostik
- Pathomechanik und neuromuskuläre Zusammenhänge der Myofaszien
- Propriozeptive und exterozeptive Reizsetzung der Akro-dynamischen Therapie
- Problemorientierte Behandlungsstrategien, Entwicklung, Auswahl und Variation der AGST in Orientierung an die kinesiolog. Entwicklung im Säuglingsalter, Grundlegende Behandlungstechniken und strategische Vorgehensweise der ADT
- Tiefe und oberflächliche Techniken (Wischen, Streichen, Druck) in unterschiedlichen Dynamiken und Dosierungen
- Techniken zur Entfaltung der Akren

NEU

Nach Abschluss dieses zweitägigen Seminars verfügen Sie über grundlegende Behandlungstechniken und strategische Vorgehensweisen der ADT. Die Techniken zur Erarbeitung selektiver Funktionen sind sofort in der Praxis umsetzbar und eröffnen Ihnen neue Wege in der Neurologie.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-ADT 14-01	Fr	28.03.2014	15:00-19:00 Uhr
	Sa	29.03.2014	09:00-18:00 Uhr
	So	30.03.2014	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Prof. Dr.rer. physiol. Thomas Wolf Diplom-sportlehrer, Physiotherapeut Während seiner Anstellung als Lehrkraft zwischen 2002 und 2012 an der staatlichen Hochschule für Physiotherapie der Unimedizin Mainz promovierte er zu einem Thema aus der Schlaganfallforschung. Seit 2010 ist er als Hochschuldozent an der Hochschule Fresenius in Idstein tätig und übernahm 2012 eine Professur für die Physiotherapie. Er ist Studiendekan für den berufsbegleitenden Studiengang angewandte Therapiewissenschaften (B.Sc.) Seine Studienschwerpunkte sind insbesondere Fragestellungen aus der Physiotherapiepraxis und der Akro-dynamischen Therapie.		
Kursgebühr:	Euro 280,00 inkl. Skript		

Atemphysiotherapie**[18 FP]**

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick in atemphysiotherapeutische Behandlungstechniken bei chronischen Lungenerkrankungen. Sie werden durch den Kurs befähigt, diese Techniken entsprechend dem Befund des Patienten anwenden zu können.

- Atemphysiologie und Atemmechanik
- Physiotherapeutischer Atembefund
- Krankheitsbilder chronisch obstruktiver und chronisch restriktiver Lungenerkrankungen und ihre Symptome (chron. obstruktive Bronchitis, Asthma, COPD, Mukoviszidose, Lungemphysem)
- Atemphysiotherapeutische Behandlungstechniken in Theorie und Praxis
- Theorie zur Durchführung von Feucht- und Trockeninhalationen
- Selbstreinigungstechniken in Theorie und Praxis (Autogene Drainage und apparative Atemhilfen)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-APT 14-01	So	06.04.2014	10:00-18:00 Uhr
	Mo	07.04.2014	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Andrea Ernsting/ PT, Lehrtherapeutin AK Physiotherapie der Mukoviszidose e.V.		
Kursgebühr:	Euro 190,00 inkl. Skript		
Zielgruppe:	PT, M		

NEU

Akupunkt-Meridian-Massage in Verbindung mit traditioneller chines. Medizin

Die Akupunkt-Meridian-Massage ist eine energetische Massagetherapie, die nach den Grundlagen der chines. Medizin behandelt. Das Meridian- und Organsystem wird in die energetische Therapie einbezogen. Der Kurs ist in folgende 4 Teile gegliedert:

AMM 1 - Die Meridiane [15 FP]

- Einführung in die Grundlagen der Energielehre
- Verlauf der Meridiane und deren Aufgaben
- energetische Befunderhebung (Erkennen von Fülle und Leere im Meridian)
- Erkennen von Energieflussstörungen
- Grundlagen APM am Ohr
- Meridian-Therapien (Theorie und Praxis)
- Grundlagen der Narbenbehandlung
- praxisbezogener Therapieaufbau

AMM 2 - Die Punkte [15 FP]

- Lage und Funktionen wichtiger Akupunkturpunkte in Theorie und Praxis
- energetische Gesetzmäßigkeiten
- detaillierte energetische Befunderhebung
- Yin- und Yang-Behandlungen über das Ohr
- erweiterte Narbenbehandlung
- Schwangerschaftsbegleitung bzw. Geburtsvorbereitung
- Energieversorgung von Gelenken über Körper und Ohr



AMM 3 - Fünf Elementen Lehre/ Dreifacher Erwärmer – WS [15 FP]

- Funktionskreis Dreifacher Erwärmer
- Fünf Elementen Lehre
- energetische Wirbelsäulen- und Gelenksbehandlungen, Gesetzmäßigkeiten und Therapie
- Physiologie und Pathologie der Organe aus Sicht der TCM
- Organ-Behandlungen über das Ohr
- Wei Qi (Immunstärkung)
- unblutiges Schröpfen von Körper, Punkten und Narben
- thermische Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken

AMM 4 - Kombination APM und TCM [15 FP]

- APM in Kombination mit der Fünf Elementen Lehre
- Moxa-Therapie
- energetische Befunderhebung und chinesische Diagnostik
- Psychologie der Organe aus Sicht der TCM

- Fremdenergie (Elektrotherapie, Farbe, Wärme, ...)
- geschmackliche Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken
- kompletter Therapieaufbau und Fallbeispiele
- freiwillige Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „AMM-Therapeut“

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
Kursserie LB-AMM 14-01		
LB-AMM 14-01		
Teil 1	Do-So 15.-18.05.2014	09:00-19:00 Uhr
LB-AMM 14-02		
Teil 2	Sa-Di 20.-23.09.2014	09:00-19:00 Uhr
LB-AMM 14-03		
Teil 3	Do-So 18.-21.12.2014	09:00-19:00 Uhr
LB-AMM 14-04		
Teil 4	Do-So 23.-26.04.2015	09:00-19:00 Uhr

Der letzte Kurstag endet immer um 15:30 Uhr.

Die Kursteile bauen aufeinander auf und müssen in dieser Reihenfolge belegt werden. Die Kursserien dürfen gewechselt werden.

Kursleitung:	Lehrteam Michael Uhrhan/ PT, Fachlehrer AMM
Kursgebühr:	Euro 530,00/ Kurs inkl. Skript
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET

Anti-Stress-Massage [6 FP]

Stressreduktion-Tiefenentspannung-Leistungsoptimierung im Alltag

Die Anti-Stress-Massage führt zur Entspannung des Nervensystems und versetzt den Körper durch Abbau der Stresshormone in einen Ruhezustand.

- Reine Entspannungsmassage für Ihre Patienten
- Geben Sie Ihren Patienten einen Ausgleich zum Alltagsstress
- Ganzkörpermassage unter Einbeziehung von speziellen Druckpunkten
- Business-Break-Massage

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ASM 14-01	So 23.02.2014	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Nils Bringeland/ PT BSc.	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP, M, ET	

Athletik-Training in der Physiotherapie [70 FP]

Ausbildung zum Athletik-Trainer mit Zertifikat

Spätestens seit Mark Verstegens Einsatz in der Fußball-Nationalmannschaft ist Athletik Training in aller Munde. In diesem Kurs werden diesbezüglich innovative und wissenschaftlich fundierte Inhalte praxisnah vermittelt, um Breiten- oder Leistungssportler optimal zu betreuen.

Zielgruppe dieses Kurses sind Physiotherapeuten, Trainingswissenschaftler und Sportlehrer, die Patienten nach ihrer Rehabilitation sicher und gut vorbereitet in den Freizeit- oder Leistungssport übergeben möchten, oder künftig als Athletik-Trainer, beispielsweise in Vereinen, arbeiten möchten.

Athletik Training wird von Physiotherapeuten praktiziert um die motorischen Grundeigenschaften zu optimieren. Über die Durchführung von sportmotorischen Tests werden individuelle Defizite bestimmt und gezielte Trainings entwickelt.

Athletik Training beinhaltet die Komponenten Schnelligkeit, Schnellkraft, Reaktivkraft, Agilität, Koordination, Bewegungs- und Reaktionsschnelligkeit.

Die nachweisliche Verletzungsprophylaxe der Sportler wird insbesondere durch die eingesetzten dreidimensionalen und funktionellen Übungen erzielt. Diese Übungen tragen wesentlich zur Verbesserung der Stabilität, Beweglichkeit, Sensomotorik, Propriozeption und Koordination bei.

Die Elemente des Athletik-Trainings sind:

- individuell & sportart- und alltagsspezifisch
- innovativ & wissenschaftlich fundiert
- komplex & zielorientiert
- interdisziplinär



Ausbildungsaufbau:

Basismodul 30 UE:

trainingswissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen des motorischen Lernens, praktische Anwendung beim Erlernen eines **umfangreichen Übungsrepertoires** unter Einbezug von verschiedenen innovativer Trainingsgeräte

Aufbaumodul / 40 UE:

präventive Trainingsmaßnahmen und Steuerungsmöglichkeiten, Assessments mit Erstellung eines Sportlerprofils, Objektivierung von koordinativen und konditionellen Stärken und Schwächen, korrigierende Übungen, Coachingstrategien, sportartspezifisches Training

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
Basismodul		
LB-ATH 13-02	Fr-So 11.-13.10.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-ATH 14-02	Fr-So 16.-18.05.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-ATH 14-03	Fr-So 17.-19.10.2013	09:00-18:00 Uhr
Kursgebühr:	EUR 390,00 inkl. Skript	

Aufbaumodul			
LB-ATH 14-01	Do-So	09.-12.01.2014	09:00-17:30 Uhr
LB-ATH 14-04	Do-So	24.-27.07.2014	09:00-17:30 Uhr
LB-ATH 14-05	Do-So	04.-07.12.2014	09:00-17:30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 480,00		
Kursleitung:	FOMT Lehrteam/ Patrick Hartmann, Benni Pantoudis (Athletiktrainer der Neckar RIESEN Ludwigsburg)		
Zielgruppe:	PT, M, SG		

Atlasterapie [18 FP]

Atlasterapie ist ein neurophysiologisches Behandlungskonzept zur Beeinflussung von Störungen im Bereich Atlas-Axis-Occiput. Der erste Halswirbel als „Schlüsselsegment“ kann bei Patienten extreme Probleme verursachen.



Durch die Atlasterapie wird das Kiefergelenk, die Körperstatik und -motorik, der Spannungszustand der Muskulatur, die Funktion der inneren Organe, sowie die nervale Steuerung des Gewebes beeinflusst.

- Anatomische Grundlagen, die hochzervikale Muskulatur
- Biomechanische Aspekte der Funktionseinheit Kopfgelenke
- Neurophysiologische Grundlagen, Störfelder der oberen HWS
- Wirkungsweise der Atlasterapie
- Palpation und Befunderhebung
- Funktionelle Untersuchung und Interpretation, Differentialdiagnostik
- Spezifische Behandlungstechniken des Atlas
- Durale, craniale, manuelle Techniken, Augenfazilitation, myofasziale Techniken

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-A 13-01	Fr 15.11.2013	10:00-18:00 Uhr
	Sa 16.11.2013	09:00-16:00 Uhr
LB-A 14-01	Fr-Sa 11.-12.04.2014	Zeiten s.o.
LB-A 14-02	Fr-Sa 31.10.-01.11.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	INOMT Lehrteam Axel Steilen, Kerstin Münkel/ Fachlehrer MT	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Augenschule – Sehtraining**[10 FP]****Ein neues Betätigungsfeld für die Physiotherapie**

Die ganzheitliche AUGENSCHULE ist ein auf die Sehanforderungen und Sehbedürfnisse unserer Zeit ausgerichtetes Gesundheitsförderungsprogramm für die menschliche Sehfähigkeit.

Sehstörungen beruhen meist auf der unzureichenden Koordination der Augen. Die speziell entwickelten Übungen führen zur Entspannung der Augenmuskulatur und Korrektur falscher Sehgewohnheiten, wodurch die Sehfähigkeit entscheidend verbessert werden kann. Das Sehen wird neu erlernt, die Seherfahrungen optimiert und die Einstellungen trainiert. Unabhängig vom Alter kann die visuelle Wahrnehmung geschult, konditioniert und erweitert werden. Die Übungen dieses Trainings sind schnell und leicht zu erlernen und führen schnell zum Erfolg.

- Entstehung und Formen von Sehstörungen
- Funktionelle Zusammenhänge
- Fehlsichtigkeiten, Augenkrankheiten, Brillen
- Einfluss von Sehstörungen aufs Gesamtsystem
- Erkennen und Abbauen von Sehstresssymptomen
- Aktivierung der Sehfunktionen und Sehfitness
- Sehtrainingsmethoden: Visualisieren, Palmieren, Fusionieren, Akkomodation/ Überprüfbarkeit von Übungen
- Integration des Augentraining in die Praxis, Veranstaltung von Kursen
- Kaufmännische und rechtliche Aspekte

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AU 14-01	Fr 12.09.2014	10:00-18.00 Uhr
	Sa 13.09.2014	09:00-17:00 Uhr
	So 14.09.2014	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Andreas Fiemel/ Augenoptikermeister, Funktionaloptometrist, Visual-training, Inst. für optometrische Analysen	
Kursgebühr:	Euro 320,00 inkl. Skript	

Ausbildung zum Ausleitungstherapeuten mit Zertifikat**Schröpfen, Baunscheidtieren, Blutegeltherapie, Cantharidenpflaster**

Ausleitungsverfahren gehören zu den ältesten Heilverfahren der Menschheit. Seit den Forschungen Kellners, Pischingers, Schadès et. al., die sich mit der Neurophysiologie beschäftigt haben, können wir auf eine fundierte wissenschaftliche Wirktheorie der Verfahren zurückgreifen.

Ausleitungsverfahren sind ihrer Natur nach blockadebrechende, entstauende Therapien. Stauungen in der Hämodynamik werden gelöst, perivaskuläre Ödeme der Gelose verschwinden, und es entstehen weitreichende Wirkungen auf die Stoffwechsellistung, den Säure/ Basen- Haushalt und damit auf den Gewebstonus und Grundumsatz.

- Wissenschaftliche Wirktheorien
- Diagnostik unter Einbeziehung der Reflexzonen
- Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten
- Ausleitungsverfahren als Basis eines therapeutischen Konzeptes
- Praktische Anwendung der verschiedenen Techniken
- Indikationen und Kontraindikationen



Teil 1: Therapie der Humorallehre, Schröpfen, Baunscheidtieren,

Teil 2: Aderlass, Eigenblut- und Eigenlymphtherapie

Teil 3: Blutegel, Nasenreflexzonen, phytotherapeutische Ausleitungstherapie

- Die Reihenfolge ist verbindlich.

Nach Absolvierung beider Teile erhalten Sie das Zertifikat zum Ausleitungstherapeuten.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ALV 13-04	Fr 22.11.2013	10:00-18:00 Uhr
	Sa 23.11.2013	09:00-15:00 Uhr
LB-ALV 14-01	Sa-So 18.-19.01.2014	Zeiten s. o.
LB-ALV 14-02	Sa-So 01.-02.03.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Paul Inama/ HP, EOS-Institut	
Kursgebühr:	Euro 210,00/ WE inkl. Material (EUR 20,00)	
Zielgruppe:	PT, HP	

Autogenes Training- Ausbildung zur Kursleitung [15 FP]



Das Autogene Training entwickelte der Nervenarzt und Psychotherapeut Prof.Dr. Schultz . Er beschäftigte sich sehr intensiv mit der Hypnose und setzte sie in seinem Hypnose-Institut in Breslau erfolgreich zur Heilung ein. Seine Hypnose-Patienten berichteten ihm von: Schwere- u. Wärmerelebnissen in Armen und Beinen, sowie das Gefühl einer Beruhigung von Atmung und Herzschlag. Parallel zu diesen körperlichen Empfindungen wurden Gefühle wie Entspannung, angenehmer Müdigkeit und innerlicher Ausgeglichenheit erlebt. Schultz schlussfolgerte, dass Schwere mit Muskelentspannung und die Wärme mit einer Blutgefäßerweiterung und damit einer guten Durchblutung gleichzusetzen sei. Er fand heraus, dass sich der Patient selbst durch eine Ganzumschaltung in den hypnotischen (tranceartigen) Zustand versetzen kann. Aus diesem Grundprinzip entwickelte sich das Autogene Training.

- Grund- und Aufbaustufe
- Körperwahrnehmung
- Leitsätze / Formelhafte Vorsatzbildung
- Konzeption eines Kurses
- Methodik, Didaktik
- Indikation und Kontraindikation des AT

Kurstermin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AT 13-01	Fr 08.11.2013	10:00-18:30 Uhr
	Sa 09.11.2013	09:00-18:30 Uhr
	So 10.11.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-AT 14-01	Fr-So 28.-30.11.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Sabine Söllner/ Entspannungspädagogin, Feldenkraislehrerin, Sport- und Gymnastiklehrerin	
Kursgebühr:	Euro 290,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Babymassage - Massage von Anfang an [8 FP]

- Neurophysiologische Entwicklung des Säuglings und Abweichungen
- Einführung in die Geschichte und Herkunft der Babymassage
- Techniken und Wirkungsweisen der Massage für Bezugsperson und Kind
- Massage und Berührung als erstes Kommunikationsmittel zwischen Mutter und Baby
- Babymassage in besonderen Situationen (Kolik etc.)
- Babymassage als wichtiger Bestandteil des Bondings in der Neugeborenenphase
- Praktisches Erlernen der Griffe und Positionen (Lagerung während der Massage)
- Handling und Lagerung als entwicklungsfördernde Maßnahme
- Organisation, Planung und Durchführung von Kursen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BM 14-01	Sa 14.06.2014	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin, Kursleiterin Babymassage	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET, MED	

Babyturnen – Babyfit - Baby in Bewegung [8 FP]

- Neurophysiologische, Wahrnehmungs- und Spielentwicklung in den ersten 12. Lebensmonaten
- Spielerische Förderung der Sensomotorik in den verschiedenen Entwicklungsstadien des 1. Lebensjahres
- Sinnvolle Materialien zur Säuglingsförderung
- Sinn und Unsinn von Babygeräten
- Lagerung, Handling sowie Tragen als entwicklungsfördernde Maßnahmen
- Organisation & Planung von Entwicklungskursen
- Praktisches Arbeiten beim Babyturnen: gr. Praxisbezug, Videos, praktische Erfahrungen mit Puppen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BT 14-01	So 15.06.2014	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin, Kursleiterin Babymassage	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET, MED	

Bei Buchung beider Kurse erhalten Sie einen Preisnachlass von Euro 20,00.

Kursstruktur der AG GGUP im ZVK bei Funktionsstörungen im Becken

Informationen unter www.physio-pelvica.de !



Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken [18 FP]

Basiskurs 1 - Beckenbodendysfunktion

In diesem Kurs können Sie verschiedene Organfunktionen und deren physiologische Zusammenhänge im Becken vertiefen. Ihr Wissen über Struktur, Funktion und Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur können Sie erweitern. Sie lernen verschiedene Inkontinenzformen und standardisierte Befundverfahren kennen.

- Anatomie und Physiologie im Becken
- befundorientierte Therapieansätze bei Beckenbodenstörungen
- korrekte Kontraktion der Muskelgruppen, adäquate Trainingsparameter
- normale Blasen- und Darmfunktion, Harn- und Stuhlinkontinenz, Speicher- und Entleerungsstörungen
- funktionelles Zusammenspiel zwischen Haltung, Atmung, Bewegung, Belastungssituation
- Anwendung nicht-apparativer Biofeedbackverfahren
- Grundlagen des motorischen Lernens
- Einblick in die ICF-Klassifikation der WHO
- Voraussetzung: Physiotherapeut/In



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BB 14-01	Fr 07.02.2014	14:30-19:30 Uhr
	Sa 08.02.2014	08:30-18:00 Uhr
LB-BB 14-02	Fr-Sa 21.-22.11.2014	Zeiten s.o.

Kursleitung: Christiane Rothe/ PT, Referentin AG Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie im ZVK
Kursgebühr: Euro 210,00 inkl. Skript

Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken – Akute-Phase [18 FP]

Therapiekurs I

- Befundorientierte Therapie in der Klinik- und Rehabilitationsphase
- Nachbehandlungen von urologischen, proktologischen und anorektalen Operationen bei Frauen und auch Männern

- Behandlungen nach gynäkologischen, uro-gynäkologischen oder Beckenbodenrekonstruierenden Operationen, Behandlungen nach Geburten
- Bedeutung der frühen postoperativen, postpartalen physiotherapeutischen Behandlungen, Verbesserung des Heilungsprozesses
- Einleitung einer schonenden Rehabilitation und Re-Edukation des Zusammenspiels im Becken und Beckenbodenbereich
- Voraussetzung: Basiskurs 1

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BBA 13-01	Fr 15.11.2013	14:30-19:30 Uhr
	Sa 16.11.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-BBA 15-01	Fr-Sa 27.-28.02.2015	Zeiten s.o.

Kursleitung: Christiane Rothe/ PT, Referentin AG Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie im ZVK
Kursgebühr: Euro 210,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT

Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken – Chronische Phase [18 FP]

Therapiekurs 2

In diesem Kurs lernen Sie Störungsbilder im Becken zu erkennen und entsprechend ihrem Defizit zuzuordnen.

- Therapiestrategien, aufbauend auf standardisierten Befundverfahren bei neurogener Blase, neurologischen Erkrankungen und Auswirkungen aufs Becken und Therapiekonzepte
- Anorektale, vesico-urethrale, sexuelle Dysfunktionen
- Leitsymptom Schmerz im Becken
- Dysfunktionen beim Mann
- Psychosomatische Aspekte
- Angebote für den subakuten und chronischen Bereich
- Arbeit mit dem Pezziball
- Voraussetzung: Basiskurs 1, Therapiekurs 1 (akute Phase)



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BBC 15-01	So 01.03.2015	09:00-18:00 Uhr
	Mo 02.03.2015	08:00-15:00 Uhr

Kursleitung: Klara Wissmiller/ PT, Osteopathin, Instruktoren AG GGUP im ZVK
Kursgebühr: Euro 210,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT

Behandlung Kinder auf der Folgesseite!

Physiotherapeutische Behandlung von Kindern mit anorektalen und urogenitalen Funktionsstörungen [20 FP]

In diesem Kurs lernen Sie die Grundkenntnisse in der funktionellen Anatomie und Physiologie des Kindes, sowie auch die Pathophysiologie des Urogenital- und Anorektaltraktes mit ihren angeborenen Fehlbildungen kennen.

Selbsterfahrung in Körper- und Atemwahrnehmung, sowie eine spezielle Befunderhebung befähigt Sie kontinenzfördernde Maßnahmen und Verhaltensmodelle einsetzen zu können.

Eine reichhaltige Übungsauswahl und Übungsvorschläge in Theorie und Praxis erleichtern Ihnen den Einstieg in dieses therapeutische Tätigkeitsfeld speziell bei Kindern.

Auch werden Sie für die Behandlung mit einem Biofeedbackgerät, speziell für Kinder, angeleitet und können das auch in Selbsterfahrung erspüren.

- funktionelle Bewegungslehre
- Manuelle Techniken
- Atemlehre
- Befunderhebung
- Miktions- und Defäkationsprotokoll
- Wahrnehmungsschulung
- Reorganisation der Trink-, Miktionsgewohnheiten und Defäkationsanleitung
- Haltungsschulung auch über die Fußarbeit sowie Diaphragma-Mobilisationen
- osteopathische Techniken zur Förderung der Organmobilität und Nervendehnung
- Mundarbeit zur reflektorischen Reaktivierung der analen und urethralen Sphinktermuskulatur

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BBK 14-01	Fr 11.07.2014	09:00-18:00 Uhr
	Sa 12.07.2014	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Klara Wissmiller/ PT, Osteopathin, Instruktorin AG GGUP im ZVK
Kursgebühr: Euro 260,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT

Bobath-Grundkurs (Erwachsene) [140 FP]

Von den Krankenkassen und der IBITA anerkannt

- Neurophysiologie, Neuropsychologie und Grundlagen des Bobath-Konzepts
- Techniken der analytischen Befundaufnahme und Behandlung am Patienten
- Bewegungsanalysen und Fazilitation während funktionseller Aktivität (normale und abnormale Haltung und Bewegungsverhalten)
- Funktionelle Auswirkungen von Läsionen des ZNS
- ICF (Kompetenzprofil)
- Cleanical Reasoning
- Evaluation und Weiterbehandlung
- Schriftliche Projektarbeit, schriftliche, mündliche, praktische Lernzielkontrolle
- Max. Teilnehmerzahl: 12
- Voraussetzung: 1 Jahr Vollbeschäftigung



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BO 14-01		
Teil 1	Fr-So 21.-23.02.2014	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Mi-Fr 26.-28.03.2014	Zeiten s.o.
Teil 3	Sa-Mo 26.-28.04.2014	Zeiten s.o.
Teil 4	Mo-Mi 12.-14.05.2014	Zeiten s.o.
Teil 5	Fr-So 01.-03.08.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Thomas Wache/ MSc. PT, Bobath-Instruktor (IBITA), Lehrkraft für PT	
Kursgebühr:	Euro 1580,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	



Ausbildung zum Burn Out Coach mit Zertifikat

Die Zahl der diagnostizierten Burn Out Syndrome nimmt in Deutschland seit Jahren deutlich zu. Die Therapie der Wahl ist zur Zeit die Psychotherapie, hier im speziellen die Verhaltenstherapie. Therapeutisch lässt sich ein Burn Out Syndrom aber auch sehr gut begleitend durch die Physiotherapie und Ergotherapie behandeln.

Bei einem Burn Out Syndrom kommt es zu einem massiven Anstieg der sympathischen Aktivität, der unter anderem dazu führt, dass der Patient körperlich, geistig und seelisch handlungsunfähig wird. In diesem Zustand ist es sehr schwer therapeutisch wirksame Reize zu setzen. Neben den psychischen und vegetativen Symptomen entwickeln die Patienten zusätzlich Schmerzerkrankungen.

Lernen Sie in dieser Fortbildung die grundlegende Funktion des vegetativen Nervensystems, die pathophysiologischen Veränderungen bei einem Patienten und ein strukturiertes Befund- und Behandlungskonzept um den Sympathikus zu regulieren, Organfunktionen zu verbessern und die Handlungskompetenz des Patienten zurück zu gewinnen.

Praxisanteil der Fortbildung: 90%

Kursziele und Nutzen für Ihre Praxis.

- Erkennen und Vorbeugen von Burnout Patienten
- Behandeln ohne Rezept (Zusatzangebot)
- Zeitgemäßes Präventionsangebot/ Schwerpunktpraxis BurnOut
- Einsatzmöglichkeiten in der Betriebliche Gesundheitsförderung



Ausbildungsaufbau:

Basismodul 3 Tage EUR 330,00

- Einführung Burn Out Syndrom, Entstehung, Risikofaktoren
- physische und psychische Veränderungen des Organismus
- standardisierte Testverfahren und Dokumentation nach der ICF
- Grundlagen des vegetativen Nervensystems und des Hormonsystems
- Führen eines Erstgesprächs, Problem- und Ursachendefinition
- Erstellen von Berichten und Gutachten, Präventionsempfehlungen

Therapiemodul [40 FP] 4 Tage EUR 440,00

- Vegetative Regulationstherapie in Theorie und Praxis
- Neurolymphatische Intervention n. Chapman
- Test und Therapie der Diaphragmen
- Beeinflussung des limbischen Systems (limbische Re-Programmierung)
- Regulierende faszielle Techniken nach Logan, Sutherland und Typaldos
- Spannungsregulation der Zentralsehne
- Vegetative Regulation auf Basis der TCM

Für Absolventen des Basiskurses Schmerzphysiotherapie (WS) muss dieses Modul nicht gebucht werden.

Coachingmodul 3 Tage EUR 330,00

Grundlagen der Gesprächsführung, Rapport

- Zielsetzungs- und Lösungsstrategien
- Definition und Umsetzung von Zielen
- Ordnungssysteme im Alltag erkennen und Umsetzen
- Umsetzung von Zeitmanagement
- praktische Umsetzung in der Gruppen- und Einzelsituation
- Einführung in die Meditation



Integrationskurs 3 Tage [10 FP] EUR 370,00

Zertifikatskurs mit Abschluss Burn Out Coach

- Praxisbeispiele und Anwendung in der Gruppen- und Einzelsituation
- Dokumentation des Coaching Prozesses nach der ICF
- Weiterführende praktische Behandlungstechniken im vegetativen, viszeralen und fascialen System
- Weiterführende Kommunikationstechniken und Strategien
- Atem-Yoga (Pranayama), Meditation



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BU 14-01		
Teil 1	Sa-Mo 11.-13.01.2014	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Sa-Di 01.-04.03.2014	09:00-17:00 Uhr
Teil 3	Sa-Mo 28.-30.06.2014	09:00-17:00 Uhr
Teil 4	Fr-So 26.-28.09.2014	09:00-17:00 Uhr

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.
Informationen auch unter www.akademie-hockenholz.de.



Kursleitung: Lehrteam der Akademie für Schmerztherapie/ Florian Hockenholz
Kursgebühr: Euro 1470,00 inkl. Skript/
 kann in Raten pro Kursteil gezahlt werden
 (€ 330,00, € 440,00, € 330,00, € 370,00)
Zielgruppe: PT, ET



Ausbildung zum CMD-Therapeuten mit Zertifikat

Ausbildungsaufbau:

Grundkurs	1. und 2. Tag
Aufbaukurs	3. Tag (Nach Absolvierung des Aufbaukurses können Sie in die Therapeutenliste aufgenommen werden.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CMD 13-04	Fr 25.10.2013	09:00-18:00 Uhr
	Sa 26.10.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 27.10.2013	09:00-16:30 Uhr
LB-CMD 14-01	Fr-So 31.01.-02.02.2014	Zeiten s.o.
LB-CMD 14-02	Fr-So 09.-11.05.2014	Zeiten s.o.
LB-CMD 14-03	Fr-So 12.-14.09.2014	Zeiten s.o.
LB-CMD 14-04	Fr-So 05.-07.12.2014	Zeiten s.o.

Kursleitung: FOMT Lehrteam Arndt Hieber, Stefan Schäfer

Kursgebühr: Euro 330,00/ inkl. Skript

Zielgruppe: PT



Funktionseinheit Kiefer [20 FP]

Craniomandibuläre Dysfunktion

- Zusammenhänge und Wechselwirkungen der umliegenden Gelenke und Strukturen
- Darstellung der Funktionszusammenhänge zwischen HWS, Kiefergelenk und Cranium
- Anatomie, funktionelle Anatomie, Anamnese, Biomechanik
- Untersuchung und Differentialdiagnostik, Erkennen von klinischen Mustern
- Behandlung Kiefer, Intra-, Extraoralgelenk
- Muskelbehandlung, Weichteilbehandlung, Eigenprogramm (Automobilisation und -stabilisation)
- zahnärztliches Vorgehen (Aufbisssschientherapie)



Zahnärztliche Funktionstherapie – Aufbaukurs CMD [10 FP]

- Funktionelle Störungen - ausgehend von und einflussnehmend auf das orofaziale System
- Schluckreflex und Kausystem
- Funktionsbefund und Vorgehensweise aus zahnärztlicher Sicht
- Statikprobleme und Zahnsystem – Auswirkungen auf den Gesamt-Bewegungsapparat
- Funktionsdiagnostik: AAA-Schema mit manuellen und instrumentellen Untersuchungen
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Untersuchungsmethoden und Konzepte
- Von der Diagnostik zur Therapie: Myofunktionelle Untersuchungen

- auf Wunsch: Demonstration an einem Teilnehmer(in)
- Okklusionsschienen versus Funktionelle Aufbisssschienen - Kriterien zur Beurteilung
- Zusammenarbeit und Schnittstelle zwischen Physiotherapeut und Zahnarzt
- Marketing – Aufbau eines Netzwerks
- Abrechnungsrechtliche Aspekte
- Voraussetzung: Funktionseinheit Kiefer oder ein anderer Kieferkurs
- Weitere Informationen auch unter cmd-therapie.info



Kursleitung: Dr. med. dent. Klaus-R. Höffler/ Zahnarzt, Funktionstherapie, Praxis in Zornheim

CMD – Expertenmodul [20 FP]

Dieser Kurs ist für alle Therapeuten, welche die CMD-Ausbildung absolviert haben und noch mehr über die Kieferbehandlung wissen möchten. Anhand verschiedener klinischer Beispiele wird das umfassende physiotherapeutische Management bei Patienten mit einer CMD dargestellt.

Inklusive ist ein Update, das die wichtigsten Neuigkeiten zur Kiefergelenksbehandlung vermittelt.

Craniomandibuläre Region – Klinische Muster und Management spezifischer Krankheitsbilder:

- Trismus
- CMD und Schwindel
- CMD und WAD - Whiplash associated Disorders (Schleudertrauma)
- CMD und Kopfschmerz mit den Differenzialdiagnosen: Zervikogener Kopfschmerz, Spannungskopfschmerz und Migräne
- CMD und Zervikalsyndrom
- CMD und zervikale Instabilität
- CMD und der Einfluss des sensomotorischen Systems

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CMDE 14-01	Sa 15.03.2014	10:00-18:00 Uhr
	So 16.03.2014	09:00-17:00 Uhr
LB-CMDE 14-02	Sa-So 20.-21.09.2014	Zeiten s.o.

Kursleitung: FOMT Lehrteam Arndt Hieber, Stefan Schäfer/ PT

Kursgebühr: Euro 220,00/ inkl. Skript

Zielgruppe: PT (Voraussetzung sind der Grund- und Aufbaukurs bzw. eine vergleichbare Ausbildung)

Ausbildung Craniosakrale Therapie

Die Craniosacrale Therapie ist eine sanfte, nichtinvasive manuelle Technik, mit deren Hilfe ein Ungleichgewicht im Cranio-Sacral-System (CSS) behandelt wird. Insgesamt handelt es sich um 3 Kurse, die aufeinander aufbauen.

Cranio-Sacral-Therapie Teil I [20 FP]

- Anatomie, Physiologie und Funktion des CSS
- Entwicklung der palpatorischen Fähigkeiten: grob – fein, aktiv-passiv, Herzschlag, Atmung, craniosacraler Rhythmus
- Techniken: Beckendiaphragma, Atemdiaphragma, Thoraxeingang, okzipitale Schädelbasis
- Kennenlernen des druckstatischen Modells und der Zusammenhang zum CSS
- systematische Untersuchung und Behandlung des CSS anhand des „10-Punkte-Protokolls“
- Techniken zur Untersuchung und Behandlung des Kiefergelenkes



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CST 14-01	Mi 19.03.2014	10:00-18:00 Uhr
	Do-Sa 20.-22.03.2014	09:00-17:00 Uhr
	So 23.03.2014	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Elisabeth Klett/ PT, Ausbildung CST bei Dr. Upledger (USA), seit 1991 CST-Kurse mit Richard Royster, MT, PNF (Vallejo)	
Kursgebühr:	Euro 530,00	
Zielgruppe:	PT, HP	

Cranio-Sacral-Therapie II [20 FP]

- spezielle Techniken der Ganzkörperbefundung (Duraschlauch und „Arcing“/ energetische Befundung)
- Funktion des CSS zu anderen pathophysiologischen Körpersystemen
- 7 Dysfunktionen zwischen os sphenoidale und os occipitale (Sutherland)
- Mundarbeit (Harter Gaumen), Zungenmuskulatur, Zähne
- 10-Punkte-Protokoll für Säuglinge und Kleinkinder
- Fasciengleiten

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CST 14-02	Mi-So 01.-05.10.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Elisabeth Klett/ PT, Ausbildung CST bei Dr. Upledger (USA), seit 1991 CST-Kurse mit Richard Royster, MT, PNF (Vallejo)	
Kursgebühr:	Euro 530,00	
Zielgruppe:	PT, HP	

Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss

Dorn und Breuss ist eine Therapie aus dem alternativen Bereich zur Behandlung der Wirbelsäule und der Extremitäten. Durch die Kombination von Bewegung und Schub an den Wirbeln, sowie entlastende Massagegriffe werden lokale und ausstrahlende Beschwerden gelindert.

- theoretische Einführung zur Entstehung der Therapie, Anatomie und Technik
- Demonstration und Einüben der Methode und der Griffe (Richten von verschobenen Wirbeln, Lösung von Wirbelblockaden)
- Beinlängenkontrolle, -korrektur, Gelenkfehlstellungen
- Ausgleich der Körperstatik
- Behandlung der Extremitätengelenke
- Eigenbehandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-DB 13-02	Sa 30.11.2013	09:00-17:00 Uhr
LB-DB 14-01	Sa 28.06.2014	09:00-17:00 Uhr
LB-DB 14-02	Sa 29.11.2014	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Angela Fricke/ HP, Dorn und Breuss Instruktor	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET, M, HP	

SPEZIALTHERAPEUTEN
www.spezialtherapeuten.de

Hier informieren sich Haus- und Fachärzte, Zahnärzte, Krankenkassen und Patienten.

Dynamic Tape [10 FP]



Beim Dynamic Taping™ handelt es sich um ein neues Verfahren, in dem die Verwendung eines eigens entwickelten Elastiktapeverbandes zur Einschleusung von Energie in den Bewegungskreislauf erfolgt. Durch seine Gestaltung bewirkt er anders als feste Tapeverbände keine Bewegungseinschränkung, sondern bietet soweit erforderlich eine deutliche Verstärkung bei gleichzeitiger Gewährleistung des gesamten Bewegungsspektrums. Funktionell und auch in der Taping Technik unterscheidet es sich deutlich vom Kinesiotape.

Dynamic Tape™ wird auch als biomechanisches Tape bezeichnet, da seine Anlagetechnik ungünstige Hebelverhältnisse kompensiert. Dadurch resultiert eine massive Entlastung der getapten Muskulatur und weniger entstehende Reibungsenergie (Hysterese) und somit weniger Elongation des Sehngewebes.

Auch neurophysiologische Anlagen zur Fazilitation helfen nozizeptiv inhibierte Muskeln schnellstmöglich zu einer physiologischen Funktion zurückkehren zu lassen.

- Vermittlung der theoretischen Grundlagen,
- Produktkunde,
- Patientenvorbereitung und Lagerung sowie einen umfassenden indikationsspezifischen Praxisteil
- Praxis/Theorie: 70:30

Kurstermine:			
Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-DYT 14-01	So	22.06.2014	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Thomas Nikolaus, Dynamic Tape Instruktor		
Kursgebühr:	Euro 160,00 inkl. Skript und Material		
Zielgruppe:	PT, M, HP, SG		



Spezielle Elektrotherapie- Mehr als ein Indikationsmenu [20 FP]

Von den Krankenkassen für EAP anerkannt

In diesem evidenzbasierten Kurs bringen wir Sie auf den neuesten Stand der Elektrotherapie, sowohl theoretisch als auch praktisch.

Neue Therapieansätze werden genauso besprochen wie die individuelle Einstell- und Dosierungsmöglichkeiten der klassischen Stromformen.

- Update der theoretischen Grundlagen
- Stromauswahl behandlungszielorientiert
- Wirkungsweisen
- Neue Ansätze, z.B. in der Schmerztherapie oder Wundbehandlung
- Praktische Umsetzung am Patienten



Kurstermine:			
Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-EL 13-01	Sa	09.11.2013	09:00-18:00 Uhr
	So	10.11.2013	09:00-17:00 Uhr
LB-EL 14-01	Sa-So	01.-02.11.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Michael Seubert/ PT		
Kursgebühr:	Euro 185,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP		

Enderlein-Sanum-Therapie

Ziel der Enderlein-Sanum-Therapie ist niemals die Bekämpfung eventueller Krankheitserreger, sondern eine Normalisierung des Milieus und der Grundregulation des Körpers, wodurch pathogenen Erregern die Lebensgrundlage entzogen wird.

Kenntnis und Verständnis der Enderlein'schen Theorie erleichtert wesentlich die Anwendung mikrobiologischer / isopathischer Arzneimittel. Das erzielte Ergebnis ist ein Heilungsprozess.

- Verschiebungen im Säure-Basen-Haushalt und deren Regulation
- Cycloden: Mucor – Aspergillus – Penicillium
- Beziehungsmuster zwischen Cycloden und Erkrankungen
- Darmschleimhaut – MALT (schleimhautassoziiertes Lymphsystem)
- Immunbiologika in Unterstützung der isopathischen Medikamente
- Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Dunkelfelddiagnostik

Kurstermine:			
Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ES 13-01	Sa	07.12.2013	10:00-18 :00 Uhr
	So	08.12.2013	09:00-17:00 Uhr
LB-ES 14-01	Sa-So	06.-07.12.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Irene Kolbe/ HP, PT		
Kursgebühr:	Euro 185,00 inkl. Skript		
Zielgruppe:	PT, M, MED, HP		

Fit durch Food – Ausbildung zum Ernährungscoach [15 FP] mit Zertifikat

nach der Kircher-Ernährungsberatung

Beschreibung:

Die drei Säulen der Gesundheitsprävention sind Ernährung, Bewegung und Entspannung. In dem Seminar bekommen Sie Grundlagen der gesunden Ernährung vermittelt. Sie lernen wie das Essverhalten analysiert werden kann und können Mängel oder Fehlverhalten beurteilen. Sie lernen Kommunikationstechniken zur Anwendung im Kurs und zur Beratung kennen, um eine aktive Umsetzung zu ermöglichen. Denn das Wissen über gesunde Ernährung allein führt nicht zum Erfolg. Sie lernen die Motivation des Klienten zu stärken und mittels lösungsorientierter Beratung bzw. Gesprächsführung, das Verhalten möglichst zu verändern.

Sie bekommen Ideen und Möglichkeiten, wie Sie das Thema Ernährung als Physiotherapeut nutzen können und in Ihrem Tätigkeitsfeld integrieren können.

Ziel:

- Ernährungswissen erwerben und umsetzen können
- Übergewichtige als Zielgruppe richtig beraten
- Motivation zur Prävention stärken
- Therapieerfolge mittels Ernährungstipps verbessern



Vom Wissen zum Handeln

- Motivation zur Prävention
- Techniken der Beratung
- Lösungsorientierte Beratung

Methoden:

Impulsreferate, interaktive Lehrgespräche, Gruppenarbeit, Diskussion, Kostproben

Basiskurs: Ausbildung zum Ernährungscoach

Grundlagen einer gesunden Ernährung

- Der Ernährungskreis der DGE
- Die Lebensmittelpyramide
- Energie und Energieumsatz
- Mahlzeitenhäufigkeit, Mengeneempfehlungen
- Gesundheit und Genuss in Balance
- Lebensmittel und Fertiggerichte unter der Lupe
- Getränke

Übergewicht und Adipositas

- Gewichtsmanagement
- Diäten im Vergleich – was führt langfristig zum Erfolg
- Wer ist der Übeltäter, Fett oder die Kohlenhydrate
- Gesundheitsbewusstes Verhalten und Verhältnisse
- Ernährungsprotokolle
- Essen als Kompensationsmittel

Die Teilnehmer erhalten nach dem Basiskurs eine Teilnahmebescheinigung.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FF 14-01	Sa 26.04.2014	10:00-18:00 Uhr
	So 27.04.2014	09:00-16:00 Uhr

Kursleitung: Daniela Kircher/ Oecotrophologin

Kursgebühr: Euro 180,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT, HP, ET, M

Aufbaukurs: Ausbildung zum Ernährungscoach

Tag 1: Vertiefung der Stoffwechselprozesse, Basen- und Säurehaushalt

- Zusammenhang zwischen Ernährung und Therapieerfolg
- Ernährung und Prävention
- Regenerationsprozesse
- BMI
- Erstellung von Ernährungsplänen für oben genannte Bereiche
- Interpretation von Ernährungsprotokollen an Fallbeispielen



Tag 2: Kommunikation

- Ernährungsberatung
- Kommunikation
- Ernährungspsychologie

Die Teilnehmer erhalten nach dem Aufbaukurs das Zertifikat zum Ernährungscoach.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FFA 14-01	Fr 11.07.2014	10:00-18:00 Uhr
	Sa 12.07.2014	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Daniela Kircher/ Oecotrophologin

Kursgebühr: Euro 180,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT, HP, ET, M

Evidence Based Practice-Wissenschaft in der Praxis [10 FP]

Physiotherapeuten werden bereits seit Jahren mit den Schlagworten „ Evidence Based Practice“ (EBP) und „Leitlinien“ konfrontiert. Meinungsbilder, Kosten- und Entscheidungsträger fordern zunehmend „wissenschaftlich fundiertes Arbeiten“ für den Nachweis der therapeutischen Effektivität und Effizienz ein. Wenn es um die praktische Umsetzung geht, sind die Ideen hierzu wenig konkret. Wissenschaft im therapeutischen Alltag erscheint als abstraktes und unnahbares Thema- völlig zu Unrecht. Dieses Seminar dient dazu, einen Einblick in die Charakteristik des wissenschaftlichen Arbeitens zu gewähren, die Bedeutung von quantitativer und qualitativer Forschung und von Studiendesigns für die eigene therapeutische Arbeit kennen zu lernen. Insbesondere werden Aspekte zur Evidence Based Medicine/ Practice, zu Evidenzgraden und Leitlinien für die Umsetzung in der eigenen Praxis bearbeitet.

Ziele des Seminars:

- Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer kennen und verstehen:
- Die Charakteristik wissenschaftlicher Arbeit
- Die Bedeutung von qualitativer und quantitativer Forschung und Studiendesigns kennen
- die Einstellungen der Evidenzgrade
- wissen um deren Diskussion Strategien zur Literaturrecherche und die Bewertungen der relativen Literatur hinsichtlich Ihrer Bedeutung für die eigene therapeutische Arbeit
- Den Begriff der Leitlinien und ihre Umsetzung in die berufliche Praxis



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EBP 14-01	Fr 10.10.2014	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Prof. Dr.rer. physiol. Thomas Wolf Diplomsporthlehrer, Physiotherapeut	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript	

Faszien-Therapie der INOMT [36 FP]

Die Faszientherapie ist ein *anatomisches* Konzept, in dem die Ursache für Schmerzen und Bewegungseinschränkungen auf spezifische pathologische Veränderungen der Faszien / des Bindegewebes zurückgeführt werden. Faszien findet man überall im menschlichen Körper. Dieses körperweite Netzwerk erhält die strukturelle und funktionelle Integrität. Es sorgt also dafür, dass die Teile des Körpers zu einem Ganzen zusammengefügt sind und zusammenarbeiten. Faszien spielen eine wesentliche Rolle bei hämodynamischen, biochemischen und trophischen Prozessen und bilden eine Matrix für die interzelluläre Kommunikation. Sie haben eine entscheidende Funktion bei der Abwehr des Körpers gegen Krankheitserreger und sind Wirkungsstätte der Immunabwehr. Nach Verletzungen bilden Faszien die Grundlage für den Heilungsprozess des Gewebes. Stephen Typaldos, der Urheber des Faszien-Distorsionsmodells, beschrieb sechs grundverschiedene Distorsionsstörungen in den Faszien. Diese sechs Distorsionsstörungen sind nur der Anfang. Es gibt mehrere biomechanische Funktionsstörungen, die mit energetischen, neurovegetativen, informativen und biokybernetischen Dysfunktionen ergänzt werden

müssen. Diese zahlreichen Wechselbeziehungen machen die Faszientherapie der INOMT mit dem biokybernetischen Konzept notwendig und zu einem unübertroffenen Gewinn in der Physiotherapie.

Inhalt Faszientherapie 1:

- Faszienanatomie untere Extremität/LWS
- Physiologie der Faszien (Bindegewebsphysiologie)
- Biokybernetisches Denken (Ebene-, SMS-Modell)
- Techniken und Pathologien der unteren Extremität und LWS
- Grundlagen FDM nach Typaldos
- Erkennen von Störungen der muskulären Kettenfunktion
- Schwerpunkt: Biomechanik und Biokybernetik des Faszien-systems

Inhalt Faszientherapie 2:

- Faszienanatomie, obere Extremität, HWS, BWS
- Physiologie der Faszien (Neurophysiologie)
- Vertiefung Ebenen- und SMS-Modell
- Techniken und Pathologien der oberen Extremität und HWS
- Vertiefung FDM nach Typaldos
- Schwerpunkt: Segmentale Zusammenhänge und Meridiansystem



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FDM 14-01	Teil 1 Do-So 12.-15.06.2014	09:00-17:30 Uhr
LB-FDM 14-02	Teil 1 Do-So 27.-30.11.2014	09:00-17:30 Uhr
LB-FDM 14-03	Teil 2 Do-So 23.-26.01.2014	09:00-17:30 Uhr
LB-FDM 14-04	Teil 2 Do-So 18.-21.09.2014	09:00-17:30 Uhr
LB-FDM 15-01	Teil 2 Do-So 12.-15.03.2015	09:00-17:30 Uhr
Kursleitung:	Henk Brils/ INOMT Lehrteam	
Kursgebühr:	Euro 495,00/ Kursteil inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP	

Fasziengym und aktive Fasziendarbeit [26 FP]

„Faszien lieben es, gedrückt, geschoben, gezogen und verdreht zu werden“

Die Faszienbehandlung in der Physiotherapie hat in den letzten Jahren aufgrund der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse massiv an Bedeutung gewonnen. Dazu zählen neben der manuellen Behandlung auch die aktive Fasziendarbeit mit Eigenübungs- und Gruppenprogrammen. Dieser Kurs ist in erster Linie praktisch orientiert und umfasst neben Hands-On Techniken viele Übungen, die solitär in der Gruppe oder in der Einzelbehandlung eingesetzt werden können. Das aktuelle Wissen aus der Fasziendeforschung wird in praktischen Übungen verwirklicht.



Theoretische Inhalte:

Grundlagenwissen zur Embryologie und Aufbau von Faszien, Neues aus der Fasziendeforschung, Fasziendeferlauf, Biomechanik und Wechselwirkung von Fasziendefketten, Fehlfunktionen und Kompensationsmuster, Risikoscreening für fasziendef Behandlungen

Praktische Inhalte/ Training für das Bindegewebe:

Befundung, Hands-On Techniken mit und ohne Hilfsmittel, Einblick in die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten mit Schwerpunkt Fasziengymnastik für Therapie und Präventionsgruppen, geeignete Hilfsmittel und Trainingsgeräte, Eigenübungen, Erarbeitung einer Übungsabfolge für eine oder mehrere Fasziendefketten als Gruppen- oder Partnerarbeit

Techniken:

Release, Stretching, Rebounding Elasticity, Sensory Refinement

Kursziele:

Breites Behandlungsspektrum für die Fasziendefbehandlung in Einzel- oder Gruppentherapie

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FGY 14-01	Fr 29.08.2014	10:00-18:30 Uhr
	Sa 30.08.2014	09:00-17:45 Uhr
	So 31.08.2014	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Fasziengym/ Steffi Bräuer, Peter Hildebrand, Günter Lehmann	
Kursgebühr:	Euro 330,00/ Kursteil inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP, ET, M SG	



Fasziendefyoga [26 FP]

Aktive Fasziendeftechniken und Yoga-Fasziendefübungen

Fasziendef Untersuchungs- und Behandlungstechniken sind in den letzten Jahren zu einer festen Basis in der Physiotherapie geworden. Die meisten Fasziendeftechniken sind passive, therapeutische Maßnahmen. Um einen langfristigen Behandlungserfolg zu erreichen sind aktive Techniken notwendig. Hierzu eignen sich am besten Übungen aus dem Yoga. Es ist wichtig dem Patienten Möglichkeiten mit auf den Weg zu geben, das fasziendef System außerhalb der Therapiezeiten zu trainieren und langfristig positiv zu beeinflussen. Alle Yoga-Techniken und Ausgangsstellungen mobilisieren und trainieren das fasziendef System. Aufbauend auf die 6 grundlegenden Fasziendefketten aus der Osteopathie erlernen Sie jede dieser Ketten in eine Vielzahl von Übungen aus dem Yoga zu trainieren. Diese Übungen sind so weit an die Physiotherapie und die Patienten angepasst, dass sie bei jedem Krankheitsbild sinnvoll eingesetzt werden können. Sie können diese Yoga-Fasziendefübungen in Ihre Therapie mit einbeziehen oder sie auch dem Patienten als Eigenbehandlung mit auf den Weg geben.

- Anatomie der 6 fasziendef Grundketten der Osteopathie
 - Physiologie und Funktion des fasziendef Systems
 - Bedeutung des verbindenden Fasziendefgewebes
 - Wirkungen der Yoga-Fasziendefübungen: Anregung des Fasziendef-Muskel-Systems und Lymphsystems, verbesserte Kraftweiterleitung, größere Beweglichkeit und Schmerzminderung
 - Übungsvarianten aus dem Yoga für jede Fasziendefkette und Fasziendeffunktion
 - Eigenbehandlung für unterschiedliche Krankheitsbilder
 - Anatomie, Physiologie und Biomechanik der Diaphragmen und der Einfluss auf das fasziendef System
 - Techniken aus dem Atemyoga (Pranayama), abgestimmt auf die Physiologie der Diaphragmen
- weitere Informationen unter: www.akademie-hockenheim.de/fasziendefyoga



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FY 14-01	Fr 11.04.2014	09:00-18:00 Uhr
	Sa 12.04.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 13.04.2014	09:00-16:00 Uhr
LB-FY 14-02	Fr-So 14.-16.11.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Annett Emmert/ PT, HP, Yogalehrerin, Akademie für Schmerztherapie (HHB)	
Kursgebühr:	Euro 310,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET, M,SG	



Training mit dem FLEXIBAR

[9 FP]

(Einzeltraining und Gruppen)



Das Training mit dem FLEXIBAR spricht die Bereiche Sensomotorik und Tiefenmuskulatur verstärkt an. Sie lernen in dieser Fortbildung das Gerät FLEXIBAR kennen und erhalten eine Vielzahl an Anregungen für das Einzeltraining und die Umsetzung in Kursen. Der in Schwingung gebrachte FLEXIBAR bewirkt durch seine Vibration eine außergewöhnliche, tiefgehende Reaktion des Körpers - die reflektorische Anspannung des Rumpfes, welche bewusst nicht erreicht werden kann. FLEXIBAR eröffnet die Möglichkeit, die Tiefenmuskulatur auf einfache Art und Weise zu kräftigen.

Beim FLEXIBAR Training arbeiten die tief- und medial liegenden Rückenstrecker, die gesamte Bauchmuskulatur sowie der Beckenboden gegen die auf den Körper wirkende Schwingung.

- Grundkenntnisse und Einführung in das Gerät
- Theorie und Praxis der Schwingungstechnik
- Schwingen mit dem FLEXIBAR
- Große Auswahl an Übungen
- Variationsmöglichkeiten und praktische Umsetzung im eigenen Kurs und in die Einzelbehandlung

Trainingsaspekte:

- Stabilität: - Kräftigung, Gleichgewicht, Flexibilität
- Konzentration
- Komplexes Training
- Bewegungssensibilisierung:
- Training der Sensomotorik
- Verbesserung der Körperhaltung
- Erhöhung des Stoffwechsels

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FB 14-01	Sa 05.07.2014	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Paul Uhlir/ PT, Instruktor Flexibar	
Kursgebühr:	Euro 110,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, SG	

Fußreflexzonenmassage

- Theorie und Praxis der Reflexzonenmassage
- Entstehung von Reflexzonen und Unterscheidung von Reflexzonen zu allgemeinen und topografischen Beschwerden
- Lage der Zonen, Symptom-, Hintergrundzonen/ spezielle und individuelle Verteilung und Aufteilung
- Anzeichnen der Reflexzonen am Fuß
- Grifftechniken/ Reihenfolge und Sequenz
- Einflussnahme der Körperhaltung und anderer Faktoren der Propriozeption auf die taktile Sensibilität
- Behandlungsaufbau, Systematik der Fußreflexzonenmassage
- Tonisierung und Sedierung, Beruhigungsmaßnahmen bei Überreaktionen
- Indikationen, Kontraindikationen, Akutbehandlung, Krankheitsbilder



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-F 14-01	Fr 04.04.2014	10.00-19:00 Uhr
	Sa 05.04.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 06.04.2014	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Bouchette, Nicole Bouchette/ PT, Instruktorin Fußreflexzonenmassage	
Kursgebühr:	Euro 240,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET	



Handrehabilitation in der Physiotherapie [18 FP]

Die physiotherapeutische Behandlung nach Handverletzungen unterliegt eigenen Gesetzmäßigkeiten. Im Rahmen des Kurses werden diese an unterschiedlichen Erkrankungen theoretisch und praktisch erläutert.

- Befundaufnahme nach ICF
- Anatomie, Pathophysiologie, OP-Techniken und Nachbehandlung von:
- distale Radiusfraktur, Metacarpalefrakturen der Langfinger und des Daumens, Beugesehnenrissen, M. Dupuytren und das Complex Regional Pain Syndrom = M. Sudeck
- physiotherapeutische Behandlungskonzepte
- Anbahnen von physiologischen Handfunktionen
- Narbenbehandlung
- Handtrainingsgeräte
- Eigenübungsprogramm
- Das praktische Üben der Kursinhalte wird betont



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HR 14-01	Sa 15.03.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 16.03.2014	08:30-15:30 Uhr
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktorin, zert. Handtherapeutin (DAHTH)	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Handrehabilitation in der Physiotherapie-Aufbaukurs [18 FP]

Die Fortbildung baut auf den Workshop „Grundlagen der Handrehabilitation“ auf. Das Ziel ist, das handtherapeutische Wissen und Handeln zu erweitern. Inhalte des Workshops sind der Befund und die Behandlung von folgenden Erkrankungen:

Nervenengpasssyndrome an der oberen Extremität

- Neurophysiologie bei neuropathischen Schmerzen
- Manualtherapeutische Untersuchung und Behandlung bei Thoracic outlet syndrome (TOS)
- Nervenpalpation und neurale Mobilisation

Nervenverletzungen an der oberen Extremität

- Neurophysiologische Grundlagen der Nervenregeneration und Neuroplastizität
- Sensorische Stimulation gemäß der Phasen der Nervenregeneration
- Motorische Stimulation mit PNF
- Schienenversorgung



Strecksehnenverletzungen

- Zoneneinteilung der dorsalen Hand
- Behandlungskonzepte gemäß der Verletzungszone
- Stack'sche Schiene, Short arc motion (SAM), reversed Kleinert

Arthrosen und Rheuma im Bereich der Finger und des Handgelenkes

- Rhizarthrose
- Schwanenhals-, Knopflochdeformität
- Handgelenksarthrose



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HRA 14-01	Sa 05.07.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 06.07.2014	08:30-15:30 Uhr
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktorin, zert. Handtherapeutin (DAHTH)	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	

WeiterBildung in diesem Heft



HP.allgemein – der „große“ HP HP.physio – der „sektorale“ HP HP.psych – für Psychotherapie	BERLIN BREMEN CHEMNITZ DRESDEN HAMBURG HANNOVER LEIPZIG LUDWIGSBURG M' GLADBACH MÜNCHEN NORDEN NÜRNBERG KÖLN SCHWERIN	Naturheilkunde Ausleitungsverfahren: Blutegel-, Eigenblut-, Schröpf-Therapie Iris-Diagnostik Schüßler-Salze Phyto-Therapie/ Pflanzen-Heilkunde Bachblüten-Therapie Klassische Homöopathie Akupunktur – TCM, Ohrakupunktur Enderlein-Sanum-Therapie Dunkelfeld-Mikroskopie Abrechnungsmöglichkeiten HP-Praxis Psychotherapie Gesprächsführung Systemisches Arbeiten Biographie-Arbeit	
	INFO & Anmeldung 28211 Bremen Schwachhauser Heerstr. 55 info@eos-institut.de		www.eos-institut.de FON 0421.30399.77 FAX 0421.30399.35

Heilpraktiker-Ausbildung für Physiotherapeuten

nach dem Inama-Konzept

Ablauf:

- Kompaktkurs 3x 4 Tage
- anschließend 5-tägiges Intensivseminar zur Prüfungsvorbereitung
- praxisorientierter theoretischer und praktischer Unterricht
- speziell auf die Zielgruppe zugeschnittenes Programm, das auf den medizinischen Vorkenntnissen von Physiotherapeuten aufbaut
- fachübergreifend vernetzte Darstellung der prüfungsrelevanten Themenbereiche
- individuelle und flexible Betreuung der Teilnehmer (regelmäßige Lernbriefe)
- ständige Präsenz des Lehrteams außerhalb der Unterrichtszeiten per e-mail
- begrenzte Teilnehmerzahl (max. 22 Personen)

aus dem Inhalt:

- anamnestisches Gespräch
- Untersuchungsmethoden
- Injektionstechniken
- Notfallmaßnahmen
- Anatomie, Physiologie, Pathologie der inneren Medizin
- Differentialdiagnostik



Zielgruppe: PT, MED, M
Kursleitung: Paul Inama, HP und Lehrteam
 Irene Kolbe, HP und PT
Kursgebühr: Euro 2100,00
 + Euro 80,00 Unterrichtsmaterial

Prüfungsgebühr: je nach Gesundheitsamt Euro ca. 500,00
 Die Prüfung findet je nach Gesundheitsamt ca. 2x im Jahr statt.
 Weitere Kursorte: Berlin, Bremen, Chemnitz, Dresden, Hamburg, Leipzig, Köln, Nürnberg, Hannover

Kursübersicht auf der Folgeseite!

Halbjähriger Kompakt-Kurs

nach dem Inama-Konzept

Kurstermine:

LB-HPC 13-02			
Teil 1	Do-So	10.-13.10.2013	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So	21.-24.11.2013	Zeiten s.o.
Teil 3	Sa-Di	09.-12.01.2014	Zeiten s.o.
LB-HPC 14-01			
Teil 1	Sa-Di	08.-11.03.2014	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So	29.05.-01.06.2014	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So	10.-13.07.2014	Zeiten s.o.

LB-HPC 14-02

Teil 1	Do-So	09.-12.10.2014	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Sa-Di	08.-11.11.2014	Zeiten s.o.
Teil 3	Mo-Do	05.-08.01.2015	Zeiten s.o.

Kurstermine:

LB-HPPT 14-01	Mo-Fr	03.-07.03.2014	09:00-18:00 Uhr
LB-HPPT 14-02	Mo-Fr	08.-12.09.2014	09:00-18:00 Uhr

Kursende am letzten Tag um 15:00 Uhr

Infoabende:

Um Ihnen nähere Details zur Ausbildung zum Heilpraktiker zu geben und die Referenten kennen zu lernen, bieten wir kostenlose Infoabende an:

Kurstermine:

LB-HPI 14-01	Fr	10.01.2014	19:00 Uhr
LB-HPI 14-02	Mi	05.03.2014	19:00 Uhr
LB-HPI 14-03	Mi	09.07.2014	19:00 Uhr
LB-HPI 14-04	Mi	10.09.2014	19:00 Uhr
LB-HPI 14-05	Fr	07.11.2014	19:00 Uhr

Bitte zu den Infoabenden telefonisch anmelden.

Praxisseminare

nach dem Inama-Konzept

Diese Kurse sind die sinnvolle Ergänzung zu den theoretischen Inhalten der HP-Ausbildung. Die erworbenen Kenntnisse werden hier in die Praxis umgesetzt. Anamneseerhebung und körperliche Untersuchung werden zunehmend zu einem Schwerpunkt der Überprüfung beim Gesundheitsamt. Der Kurs eignet sich zur optimalen Prüfungsvorbereitung und für Ihre umfassende zukünftige Praxiskompetenz.

Im Mittelpunkt aller praktischen Seminare stehen das anamnestische Gespräch, körperliche Untersuchungen nach dem IPPAF-Schema, Grundlagen der Notfallmedizin, Notfall-Check, Herz-Lungen-Wiederbelebung und prüfungs- und praxisrelevante Laborwerte.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen:

Anamnese, Untersuchungstechniken, Notfall in der Praxis, Injektionstechniken, Differentialdiagnostik

Kurstermine:

LB-HPPS 13-02			
	Sa	02.11.2013	09:00-18:00 Uhr
	So	03.11.2013	09:00-16:00 Uhr
LB-HPPS-14-01	Sa-So	15.-16.03.2014	Zeiten s.o.
LB-HPPS-14-02	So-Mo	02.-03.11.2014	Zeiten.s.o.
Kursleitung:	Paul Inama und Lehrteam		
Kursgebühr:	Euro 210,00/ Kurs		

Sektoraler HP auf der Folgeseite!



Sektorale Heilpraktik-Ausbildung für Physiotherapeuten [40 FP]

Beschränkt auf den Bereich der Physiotherapie

Welche Vorteile bringt mir der sektorale HP?

- Unabhängigkeit von gesundheitspolitischen Veränderungen und Verordnungen
- eigenständiges Diagnostizieren und Behandeln ohne Rezept
- rechtliche Sicherheit in der physiotherapeutischen Behandlung eines Patienten ohne Rezept.

- Keine Umsatzsteuer bei Folgebehandlungen ohne Rezept

Welche Behandlungen darf ich anwenden?

- Sämtliche Behandlungen und Therapien, die im Rahmen der Physiotherapieausbildung gelehrt wurden, dürfen eigenverantwortlich angewendet werden.

Welche Behandlungen sind nicht erlaubt?

- Osteopathie, Akupunktur, invasive Techniken

Kursstruktur

- 5 Tage Unterricht und Abschlusstest/ die Bescheinigung wird beim Gesundheitsamt eingereicht, danach Erteilung zur „Erlaubnis der Ausübung der Heilkunde nach dem Heilpraktikergesetz (beschränkt auf den Bereich der Physiotherapie)“

Voraussetzungen: PT, Mindestalter 25 Jahre



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HPS 13-01	Sa-Mi 05.-09.10.2013	08:30-18:30 Uhr
LB-HPS 13-02	Mo-Fr 02.-06.12.2013	08:30-18:30 Uhr
LB-HPS 14-01	Mo-Fr 03.-07.03.2014	08:30-18:30 Uhr
LB-HPS 14-02	Mi-So 23.-27.07.2014	08:30-18:30 Uhr
LB-HPS 14-03	So-Do 26.-30.10.2014	08:30-18:30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 690,00 inkl. Skript	

BEREICH	BERLIN	CHEMNITZ	DRESDEN	HAMBURG	HANNOVER	KÖLN	LEIPZIG	LUDWIGSBURG	MÜNCHEN	NÜRNBERG	SCHWERIN
Info-Abende	Mi 04.12.2013 Mi 11.12.2013 Mi 12.02.2014 Mi 03.09.2014 Fr 16.05.2014 Mi 05.11.2014	Mi 18.09.2013 Mi 14.04.2014 Mi 16.07.2014	Fr 08.11.2013 Mo 06.01.2014 Do 26.02.2014 Do 08.05.2014 Do 17.07.2014 Do 06.11.2014	Di 12.11.2013 Fr 31.01.2014 Do 26.06.2014 Do 04.09.2014 Di 11.12.2014	Fr 15.11.2013 Mi 29.01.2014 Mi 02.07.2014 Mi 12.11.2014	Mo 09.12.2013 Mo 26.03.2014	Do 12.12.2013 Mo 24.02.2014 Fr 04.07.2014 Mi 22.10.2014	Do 21.11.2013 Mo 10.01.2014 Mo 05.03.2014 Fr 09.07.2014 Mi 10.09.2014 Fr 07.11.2014	Mo 21.10.2013 Mo 05.12.2013	Mi 20.11.2013 Fr 17.01.2014 Mi 26.11.2014	Info-Abende 19.02.2014
Abend-Kurse wechertlich Mo 18.30.-21.00 Uhr	Abend-Kurse freitags-14-tagig 15.00.-20.00 Uhr	Abend-Kurse wechertlich Di 18.30.-21.00 Uhr	Abend-Kurse wechertlich Di 18.30.-21.00 Uhr	Abend-Kurse wechertlich Mi 18.30.-21.00 Uhr							
Mo 17.03.2014	Fr 17.10.2014		Di 18.03.2014	Mi 17.09.2014							
Kompakt-Kurse	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr
	C1 20.-23.03.14 C2 15.-18.05.14 C3 10.-19.07.14	C1 17.-20.10.13 C2 09.-12.01.14 C3 14.-17.04.14	C1 13.-16.03.14 C2 08.-11.05.14 C3 17.-20.07.14	C1 06.-09.03.14 C2 01.-04.05.14 C3 03.-06.07.14	C1 20.-23.02.14 C2 10.-13.04.14 C3 19.-22.06.14	C1 24.-27.04.14 C2 19.-22.06.14 C3 16.-19.10.14	C1 29.9.-01.4.14 C2 01.-04.05.14 C3 03.-06.07.14	C1 03.-11.03.14 C2 29.5.-01.8.14 C3 10.-13.07.14	C1 07.-10.01.14 C2 08.-11.09.14 C3 24.-27.05.14	C1 13.-16.03.14 C2 24.-27.04.14 C3 17.-20.07.14	C1 07.-10.04.14 C2 22.-25.05.14 C3 26.-29.06.14
	C1 20.-23.09.14 C2 16.-19.10.14 C3 06.-09.12.14	C1 27.-30.09.14 C2 27.-30.11.14 C3 09.-12.04.15	C1 06.-09.09.14 C2 05.-09.11.14 C3 03.-06.01.14	C1 02.-05.10.14 C2 13.-16.11.14 C3 08.-11.01.15	C1 18.-21.09.14 C2 23.-26.10.14 C3 11.-14.12.14		C1 13.-16.09.14 C2 23.-26.10.14 C3 13.-16.12.14	C1 09.-12.10.14 C2 08.-11.11.14 C3 05.-08.01.15	C1 1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag: 9-15 Uhr	Prüftrain 1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag: 9-15 Uhr	Prüftrain 1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag: 9-15 Uhr
	03.-07.02.14	03.-07.02.14	03.-07.02.14	03.-07.02.14	17.-21.02.14		24.28.02.14	03.-07.03.14			1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag: 9-15 Uhr
	03.-07.10.14	01.-05.09.14	10.-14.09.14	03.-07.09.14	01.-05.08.14 22.-26.09.14	28.1.-01.02.15	21.-25.09.14	08.-12.09.14	24.28.09.14	27.09.01.10.14	25.29.08.14
BEREICH	BERLIN	CHEMNITZ	DRESDEN	HAMBURG	HANNOVER	KÖLN	LEIPZIG	LUDWIGSBURG	MÜNCHEN	NÜRNBERG	SCHWERIN



Behandlung von Hemiplegiepatienten in der Spätphase [28 FP]

(in Anlehnung an das Bobath-Konzept)

- ICF-Befundaufnahme bei einem hemiplegischen Patienten
- Auswirkungen des pathologischen Muskeltonus auf Stand- und Spielbeinfunktion
- Mögliche Pathologien eines hemiplegischen Patienten während der verschiedenen Gangphasen
- Anbahnung selektiver Stand- und Spielbeinfunktionen in RL, Sitz, Dreipunktstütz, Stand, auf labilen Unterlagen und beim Gang
- Auswirkungen der zentralen Hemiplegie (Hyper- und Hypotonie) auf die Physiologie des Schultergürtels und der Funktion von Arm, Schulter und Rumpf
- Entstehungsmechanismen der schmerzhaften Schulter und des Handsyndroms (CRPS)
- Lagerung und Handling eines hemiparetischen Armes
- Anbahnung der Schulter-/Arm-/Handfunktion in verschiedenen Stadien
- Behandlungsansätze zur Verbesserung der selektiven Rumpffunktionen
- Hausbesuchssituation
- Fallbeispiele
- Assessments



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HEM 14-01	Fr	09.05.2014
	Sa	10.05.2014
	So	11.05.2014
Kursleitung:	Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin, PNF, Manueltherapeutin, Lehrtätigkeit	
Kursgebühr:	Euro 270,00 inkl. Skript	

Herz-Kreislauf-Training [15 FP]

Wirkungsvolles Herz-Kreislauf-Training – leicht gemacht!

Aufbauend auf einem fertigen Kurskonzept erlernen Sie, mit verschiedenen Variationen und gezielter Belastung die Herz- Kreislauf Funktionen zu fördern!



Diese Ausbildung befähigt bei beruflicher Grundqualifikation, eigene Präventivkurse (Herz Kreislauf) gemäß § 20 SGB V anzubieten. Anerkannt zur Rückenschul-Lizenzverlängerung (KDDR)

- Grundlagen der Trainingsphysiologie
- Möglichkeiten für Belastungsvariationen Indoor
- Belastungssteuerung subjektiv/ objektiv (BORG-Skala; Herzfrequenz)
- Bestimmung von Trainingszonen
- Zirkeltraining und Herz-Kreislauf-Aktivierung

- Rhythmisches Ausdauertraining & gezielter Musikeinsatz
- Training mit Zusatzgeräten (z.B. Stepp, Theraband)
- Methodische Aspekte beim Stundenaufbau
- Fertiges Präventions-Kurskonzept
- Kopiervorlagen und Arbeitsblätter für Endkunden
- Kursaufbau und Stundenbilder
- Lehrprobe in Theorie und Praxis

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HKT 14-01	Sa	08.02.2014
	So	09.02.2014
Kursleitung:	Lehrteam Health and Fitness Akademie	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	



Hirnnerven – Funktionstest und Behandlung [15 FP]

Ein Hirnnerv kann alle unterschiedlichen Faserqualitäten führen: somatomotorische, somatosensible und vegetative Fasern. Die Hirnnerven versorgen Kopfbereich, den Hals und mit parasympathischen Fasern auch die Organe im Rumpfbereich. Das Ziel des Kurses ist das Erkennen von physiologischen Störungen der zwölf kranialen Hirnnerven im therapeutischen Alltag. Zur Umsetzung in die Praxis werden hierzu folgende Inhalte vermittelt:

- Anatomie und Physiologie der Hirnnerven
- Funktion und Aufgaben der Hirnnerven
- Funktions- und Konduktionstests sowie Palpation
- Klinische Schlussfolgerungen
- Behandlungsansätze



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HN 14-01	So	09.02.2014
	Mo	10.02.2014
Kursleitung:	Akademie für Schmerztherapie, Christian Seier	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	



Hot Stone Massage



Wärme und Kälte bilden die Basis der Hot Stone Massage. Über fünfzig schwarze Basalt-Lavasteine werden im Wasserbad auf 50°C erwärmt und Meeresmarmor wird in Eis gepackt.

Diese Art der Ganzkörpermassage ist sehr intensiv, da sowohl der manuelle Druck der Steine, als auch die Wärme und die Energie sofort wirksam werden. Das Gefühl, warme ölige Steine auf der Haut zu spüren, ist noch dazu sehr wohltuend und entspannend.

Die von den Steinen transportierte Hitze dringt tief in der Haut ein, der Lymphfluss wird sofort angeregt, die

Selbstheilungskräfte stimuliert und die verhärtete Muskulatur geschmeidig gemacht.

Diese Massageform genießt zur Zeit große Nachfrage in der Wellness-Welt. Was diese Massage so beliebt macht, ist die tiefe, fast meditative Ruhe, die das erhitzte Gestein in den Körper bringt.

- Theorie und Praxis der Hot Stone Massage
- Anwendungsmöglichkeiten von warmen oder kalten Steinen
- Wirkungsweise
- Energiearbeit
- Erwärmen/ Kühlen und Pflege der Steine

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HSM 14-01	Sa 13.09.2014	10.00-18:00 Uhr
	So 14.09.2014	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Naturium-Lehrteam Steffen Haupt/ PT, Wellnesstrainer	
Kursgebühr:	Euro 190,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET	

HWS, Schultergürtel, thorakalen Region/ klin. Orthopädie [16 FP]

Der Kurs beinhaltet die spezifische Untersuchung und Nachbehandlung bei Verletzungen und Beschwerden der Halswirbelsäule (Bandscheibe, Fazettgelenk, Fusion, Bandscheibenprothese), des Schultergürtels und der thorakalen Region.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik von HWS, Schultergürtel und thorakaler Region
- Spezifische Untersuchung (Stabilitätstests, Provokationstest, Mobilitätstests)
- Interpretation der Ergebnisse, Differentialdiagnostik
- Richtige Auswahl und Anwendung der Therapiemöglichkeiten
- Weichteiltechniken und manuelle Mobilisationen
- Gebietsübergreifende Therapie von HWS, Schultergürtel und thorakaler Region
- Pathologiebezogene Übungs- und Stabilisationsprogramme



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HWS 14-01	Sa 15.02.2014	10:00-18:00 Uhr
	So 16.02.2014	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam, Philipp Hausser	
Kursgebühr:	Euro 180,00	
Zielgruppe:	PT, M, HP	

Ihr Komplettausstatter für
Physio · Fitness · Wellness

SCHUPP
PHYSIO · FITNESS · WELLNESS

Schupp GmbH & Co. KG
72280 Dornstetten
Tel +49 (0) 7443 243 0
Fax +49 (0) 7443 243 255
vertrieb@schupp-gmbh.de
www.schupp.eu
www.schupp-shop.eu

Immer in Bewegung -
auch im Netz!
WERDEN SIE UNSER FAN!

Training für die HWS – evidenzbasiertes Gruppenkonzept [16 FP]

HWS-Heimprogramm

In diesem Kurs werden Ihnen Inhalte eines Übungsprogramms vermittelt, das durch eine Studie im Bereich Humanmedizin der Georg-August-Universität (UKG) in Göttingen geprüft wurde. Dieses Programm eignet sich in seinen theoretischen und praktischen Anteilen für die Prävention und Therapie von Nackenschmerzen. Die Übungen haben das Ziel die Funktionsfähigkeit von Hals und Nacken zu verbessern und den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Selbsthilfestrategien bei Beschwerden zu vermitteln.

Das Konzept basiert auf den Grundlagen der „Lokalen Stabilisation der HWS nach Richardson“/ Chris Hamilton. Es wurde im Rahmen des Göttinger Intensivprogramms (GRIP) entwickelt.



Kursziele:

- die eigenständige Durchführung von Präventionskursen in der Gruppe und die Verwendung der Inhalte in der Therapie, als Einzel-, und Gruppenangebot
- strukturierter Stundenaufbau für ein 10-Stunden-Programm
- die aktive Korrektur von gestörten Bewegungs- und Spannungsmustern
- die Abkehr von „Schmerz“-limitierter (bis zum Schmerz) hin zu „Schmerz“-orientierter Vorgehensweise (mit dem Schmerz)
- individuelle Zieldefinition
- die gezielte Vermittlung von Selbsthilfestrategien
- Gruppen-Setting: gegenseitiger Austausch im Gespräch über Erfahrungen und Umgang mit Schmerzen/ psychologische Aspekte
- Die Teilnehmer werden sowohl in die Rolle des Patienten als auch in die des Therapeuten versetzt

Nach dem Kurs werden Sie in die bundesweite Therapeutenliste aufgenommen.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HH 14-01	Sa 29.03.2014	10:00-19:00 Uhr
	So 30.03.2014	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Dagmar Seeger/ PT mit Schwerpunkt Schmerztherapie, Manualtherapeutin, Mitentwicklung des GRIP, Studienentwicklung und Durchführung HWS-Studie, HGT	
Kursgebühr:	Euro 210,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Training für die LWS – evidenzbasiertes Gruppenkonzept [16FP]

Lernen aus dem Rückenschmerzteufelskreis herauszukommen und wieder Bewegungsfreude erleben

Ein Gruppenkonzept, das auch in der Einzeltherapie umsetzbar ist. Rückenschmerzen sind ein weit verbreitetes Phänomen und betreffen fast jeden Menschen im Laufe seines Lebens. Viele Therapieansätze und Techniken wirken. Alle Therapeuten haben eine etwaige Erfolgsrate von 80%. Somit erscheint das Problem gut im Griff. Doch der Schein trügt. Es chronifizieren 20% der Wirbelsäulenbeschwerden. Etwa 10% der Betroffenen haben gelernt mit den Beschwerden zu leben. Die anderen 10% der Betroffenen brauchen weiterhin intensive Therapien. Die Lebensqualität der Patienten kann erheblich eingeschränkt sein.

In diesem Kurs wird unter Berücksichtigung der aktuellen ärztlichen DEGAM-Leitlinien Kreuzschmerz und auf der Basis der Erfahrungen mit der wissenschaftlich geprüften Erfolgsrate des Göttinger-Rücken-Intensiv-Programms (GRIP) in Kombination mit den aktuellen Erkenntnissen aus der internationalen Literatur (Lokale Stabilisation, Richardson, Hodges, Hamilton) sowie den Umgang mit Schmerz unter salutogenetischen Gesichtspunkten. Ziel ist es, eine alltagstaugliche Belastbarkeit des Körpers, Sicherheit, sowie Spaß und Freude an Bewegung sowie die Arbeitsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen.

- Grundlagen interdisziplinärer multimodaler Programme auf der Basis des „functional restoration“ mit Schwerpunkt der Bewegungsanteile
- Übungsaufbau von lokaler bis globaler Stabilisation bis „Workhardening“ auf der Basis von den theoretischen Grundlagen (Anatomie, Physiologie, Salutogenese)
- Zieleffinition in salutogenetischem Sinne und Umgang mit Schmerz und Schmerzchronifizierung mit systematischem Belastungsaufbau (Pacing)
- Patientenübungen zur Verbesserung und Funktion und Leistungsfähigkeit und Definition ihrer persönlichen Ziele, Schmerzstrategien
- Strategien zu Stress über Entspannung und Bewegung
- Aktivierung des Bewegungsverhaltens mit Verbesserung von Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Ausgleichsbewegungen
- Das Programm kann in der Therapie und Prävention eingesetzt, sowie auf die Einzeltherapie übertragen werden.



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LH 14-01	Sa 05.07.2014	10:00-19:00 Uhr
	So 06.07.2014	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Dagmar Seeger/ PT mit Schwerpunkt Schmerztherapie, Manualtherapeutin, Mitentwicklung des GRIP, Studienentwicklung und Durchführung HWS-Studie, HGT	
Kursgebühr:	Euro 210,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

ICD/ ICF – Einsatzmöglichkeiten in der physiotherapeutischen Praxis, Reha und Klinik [10 FP]

Das System der ICD und auch das System der ICF wurde entwickelt um medizinische Diagnosen und Befunde zu strukturieren. Statistische Auswertungen und die Qualitätssicherung in Diagnostik, Befunderhebung und Therapie werden so möglich. Auf den ersten Blick wirkt das System der ICD/ ICF wie eine weitere bürokratische Hürde. Bei näherer Betrachtung zeigt sich aber dass es sich bei dem System der ICF um eine effektive und zeitsparende Möglichkeit handelt nach den gesetzlichen Grundlagen therapeutische Befunde und Behandlungsverläufe zu dokumentieren. Diese Systeme sind leicht in der Praxis umzusetzen und vereinfachen die administrativen Tätigkeiten. Ein therapeutischer Befund lässt sich mit etwas Übung in 3-5 Minuten erstellen, die Dokumentation einer einzelnen Behandlung ist in deutlich weniger als in einer Minute erledigt. Bei ärztlichen Diagnosen, therapeutischen Befunden und der vorgeschriebenen Dokumentation lassen sich bei einem sinnvollen Einsatz viel Zeit, Kosten und vor allem Nerven sparen.

Lernen Sie bei uns die ICD und die ICF gewinnbringend in Ihrer Praxis einzusetzen und direkt nach der Weiterbildung nutzen.

- die Struktur von ICD und ICF verstehen
 - Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der ICD und ICF
 - Behandlungen und therapeutische Prozesse anhand der ICD planen
 - die ICD und ICF bei der Terminplanung zeitsparend und sinnvoll einzusetzen
 - therapeutische Befunde anhand der ICF zu kodieren
 - Behandlungsdokumentation anhand der ICF
 - lesbare Unterlagen für Kollegen, weitere Therapeuten, Ärzte und Kostenträger ohne weitere Bearbeitung
 - Ordnung in Ihrem Befund- und Dokumentationssystem
 - Sie erhalten sämtliche Befundvorlagen und können direkt anfangen
- weitere Informationen und Gesetzestexte unter:
<http://icf.akademie-hockenholtz.de/>

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ICF 14-01	Fr 28.02.2014	10:00-17:00 Uhr
LB-ICF 14-02	Mi 24.09.2014	10:00-17:00 Uhr



Kursleitung: Florian Hockenholtz und Team der Akademie für Schmerztherapie (HHB)
Kursgebühr: Euro 140,00 inkl. Material und Skript
Zielgruppe: PT, ET Logopäden, Ärzte, Sozialarbeiter, MED



Kinesiotaping - Aktivieren statt Immobilisieren [20 FP]

Die Kinesio-Tape-Methode wurde Anfang der 70er Jahre in Japan entwickelt. Das dehnbare Material nimmt über die Haut als grösstes Sinnesorgan des Körpers Einfluss auf die Muskulatur, Ligamente und das Lymphsystem. Ziel der Therapie ist es, nicht Bewegungen einzuschränken, sondern die physiologische Bewegungsfähigkeit von Gelenken und Muskulatur zu ermöglichen, um somit endogene Steuerungs- und Heilungsprozesse zu aktivieren.

- Wirkungsweise und Basisgedanken
- Material und spezifische Eigenschaften
- Basistechniken: Muskel-, Ligament-, Korrektur- und Lymphtechnik
- Anlagemöglichkeiten: Obere, untere Extremitäten, Rumpf
- Aufbauende Techniken
- Behandelbare Krankheitsbilder, Anwendungsmöglichkeiten
- Indikationen und Kontraindikationen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KT 13-02	Fr 04.10.2013	09:00-18:00 Uhr
	Sa 05.10.2013	09:00-17:00 Uhr
LB-KT 14-01	Sa-So 26.-27.04.2014	Zeiten s.o.
LB-KT 14-02	Fr-Sa 03.-04.10.2014	Zeiten s.o.

Kursleitung: Lehrteam Pierre Mailand/ PT, Sportphysiotherapeut
Kursgebühr: Euro 290,00 inkl. Material und Skript
Zielgruppe: PT, HP, M, ET

Kinesiotaping Aufbaukurs [10 FP]

- Screeningstest vor der Behandlung
- Techniken bei Akupunktur- und Triggerpunkte
- Meridiantekniken
- Kombination verschiedener Anlagen
- Bindegewebszonen
- Neue Krankheitsbilder (Daumen-Sattelgelenk, Heuschnupfentape, Variationen Kreuzband)
- Voraussetzung: Basiskurs



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KTA 13-01	So 06.10.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-KTA 14-01	So 05.10.2014	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Lehrteam Pierre Mailand/ PT, Sportphysiotherapeut
Kursgebühr: Euro 160,00 inkl. Material und Skript
Zielgruppe: PT, HP, M, ET

Das KISS – SYNDROM

[16 FP]

Kopfgelenk Induzierte Symmetrie Störung

Schreiende Babys, vermeintlich ungeschickte Kindergartenkinder, frustrierte Schüler mit massiven Lernstörungen und Konzentrationsproblemen – wenn es den Kindern schlecht geht, leidet schnell die gesamte Familie. Oft steckt hinter den komplexen Symptomen die Diagnose KISS, die Kopfgelenk-induzierte Symmetrie-Störung. Hier kann eine rechtzeitige Überprüfung der Wirbelsäule und insbesondere der Kopfgelenk-funktion der erste Schritt hin zum entscheidenden Entwicklungsschub sein. Das hier vorgestellte Therapiekonzept bietet neue Ansätze in der KISS-Behandlung. KIDD, die Kopfgelenk induzierte Dyspraxie und Dysgnosie, bezieht sich auf das ältere Kind mit manifestierter Symptomatik. Bei korrekter Befundung zeigen sich immer wieder schon nach wenigen Behandlungseinheiten erstaunlich nachhaltige Fortschritte in der motorischen und psychosozialen Entwicklung.



- Was ist KISS/KIDD, wie entsteht es, welche Symptomatik, wie wird es behandelt?
- Physiologische Zusammenhänge Ursache – Symptome
- Vermittlung von anatomischen Hintergrundwissen
- Erarbeiten der Entwicklungsstadien bis zum 18. Lebensmonat
- Symptome, Risikofaktoren
- Indikationen, Kontraindikationen
- Behandlungstechniken (Mobilisationstechniken durch sanftes Anhängen)
- 7 Funktionsmassagegriffe

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KI 14-01	Sa-So 28.-29.06.2014	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Reinhard Wolf/ PT, MT	
Kursgebühr:	Euro 220,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

SPEZIALTHERAPEUTEN
www.spezialtherapeuten.de

Hier informieren sich Haus- und Fachärzte, Zahnärzte, Krankenkassen und Patienten.

Knorpelrehabilitation

[20 FP]



Der Knorpel stellt eine in der der Natur einzigartige Struktur dar und spielt eine entscheidende Rolle in der Rehabilitation. In dem Kurs erfahren Sie, wie der Knorpel in der Therapie beeinflussbar ist.

- Knorpelanatomie, -physiologie, Biomechanik
- Ernährung des Knorpels
- Adaption des hyalinen Knorpels (allgemeine physiologische Prozesse inklusive Halbwertszeit,
- Trainingswirkung
- Wundheilung des hyalinen Gelenkknorpels
- Modell der Arthrose-Entstehung (unter besonderer Berücksichtigung der Hüft- und Kniegelenke
- Neueste Erkenntnisse in der Knorpelrehabilitation
- Spezielle Behandlungstechniken, z.B. Kompressionstechniken, Einfluss der manuellen Therapie
- Krankheitsbilder wie Arthrose, Arthritis, rheumatischer Formenkreis
- Trainingsaufbau bei verschiedenen Krankheitsbildern
- Kritische Betrachtung der Standard-Therapieverfahren (Autologe Transplantation, Mosaikplastik, Mikrofrakturierung, Supplementierung – oral, Injektion, Konsequenz für die physiotherapeutische Behandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KN 14-01	Sa	01.02.2014
	So	02.02.2014
LB-KN 14-02	Sa-So	06.-07.09.2014
		Zeiten s.o.
Kursleitung:	FOMT Lehrteam , Frank Diemer	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	

Praxisseminar Sensomotorik und Koordination [15 FP]

Motorisches Lernen war noch nie so interessant und effektiv für Patienten. Mess- und reproduzierbare Übungen verbessern die Körperkoordination, Reaktions- Standvermögen, Kraft und Ausdauer durch ständig wechselnde Anforderungen. In diesem Kurs gewinnen Sie einen Überblick über die gesamte Bandbreite des sensomotorischen Trainings.

Die Übungen sind einsetzbar in Orthopädie, Neurologie und Geriatrie. Der Kurs ist überwiegend praktisch orientiert.

- Neurophysiologische Grundlagen
- Veränderungen des sensomotorischen Systems im Alter, bei Trauma und Degeneration
- Methodischer Aufbau an der oberen und unteren Extremität inklusive Testverfahren
- Adaptionen durch ein sensomotorisches Training
- Sensomotorik und Prävention

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ST 14-01	Sa 24.05.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 25.05.2014	09:00-13:00 Uhr



Kursleitung: FOMT Lehrteam Volker Sutor
Kursgebühr: Euro 180,00 inkl. Skript, CD-ROM
Zielgruppe: PT

Kopfschmerz-Syndrome, Migränetherapie, Schwindel [18 FP]

Differentialdiagnostik und komplexe physioth. Behandlung

- Differentialdiagnostische Befunderhebung (Ursache können orthopädische, neuropathologische oder innere Erkrankungen sein)
- Klassifizierung und Diagnostik
- Spezifische Tests
- Beurteilung der Schmerzqualität und Symptome (lokalisieren und analysieren)
- Befundbezogener Behandlungsaufbau (manualtherapeutische, osteopathische und energetische Techniken, Entspannungstechniken)
- Selbsthilfemöglichkeiten
- Einfluss der Ernährung und Allergien auf Kopfschmerzen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KS 13-02	Sa 30.11.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 01.12.2013	09:00-17:00 Uhr
LB-KS 14-01	Fr-Sa 20.-21.06.2014	Zeiten s.o.
LB-KS 14-02	Sa-So 13.-14.12.2014	Zeiten s.o.

Kursleitung: Jesko Streeck/ PT, Manualtherapeut, Schmerztherapie
Kursgebühr: Euro 180,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT

Krankengymnastik am Gerät [40 FP]

Berechtigt zur Abrechnung der Position gerätegestützte KG

- Trainingsprinzipien
- Trainingsaufbau
- Biomechanische Aspekte
- Ermittlung der Belastbarkeit
- Indikationsspezifisches Training
- Neuromuskuläre Rehabilitation
- Praktische Durchführung an ausgewählten Krankheitsbildern der oberen, unteren Extremität und der WS
- Vorgehensweise bei degenerativen Erkrankungen
- Erstellung von Trainingsplänen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KG 14-01	Do-So 16.-19.01.2014	09:00-18:00 Uhr
LB-KG 14-02	Do-So 01.-04.05.2014	09:00-18:00 Uhr
LB-KG 14-03	Do-So 25.-28.09.2014	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: FOMT Lehrteam Volker Sutor, Instruktor KG-Gerät
Kursgebühr: Euro 380,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, SG

Krankengymnastik am Gerät- MTT,MAT / BG-Zulassung [10 FP]

Berechtigt in Kombination mit KG-Gerät zur Abrechnung MTT, MAT (insgesamt 50 Std.). Dieser Kurs kann für Absolventen eines KG-Gerät Kurses auch separat gebucht werden.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KGM 14-01	Mo 20.01.2014	09:00-18:00 Uhr
LB-KGM 14-02	Mo 05.05.2014	09:00-18:00 Uhr
LB-KGM 14-03	Mo 29.09.2014	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: FOMT Lehrteam Volker Sutor, Instruktor KG-Gerät
Kursgebühr: Euro 120,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, SG

Diagnostik und Therapie von Laufverletzungen in der Praxis [18 FP]

Läufer richtig behandeln

Alles, was man wissen muss, um Läufer bestens zu versorgen.

Dies erwartet Sie an 2 Tagen voller Wissen und Praxis zum Thema Laufen!

1.Tag:

- Grundlagen aus der Anatomie und Biomechanik
- Verständnis für die Geh- und Laufbewegung
- Leichtes, schneller und schmerzfreier Laufen nach dem Konzept von Dr. Marquardt
- Durchführung und Interpretation einer Videoanalyse
- Untersuchungsablauf und Vorteile der med. Bewegungsanalyse



2.Tag:

- Läufer behandeln und betreuen
- Welche Schlüsse lassen sich aus medizinischen Bewegungsanalysen ziehen?
- Wie interpretieren Sie bewegungsanalytische Befunde?



Für die typischen Laufverletzungen geben wir Ihnen Therapiekonzepte mit an die Hand: Vom Laufkraft bis zum Sensomotoriktraining. Wir vermitteln Ihnen Übungsprogramme für Ihre Patienten, die Sie im Arbeitsalltag leicht anwenden können.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Läufern durch eine sorgfältige Trainingsbetreuung, sowie eine Schuh- und Einlagenberatung die langfristige Lösung für verletzungsfreies Laufen anbieten können.

Informationen auch unter www.marquardt-running.com.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LV 14-01	Fr 25.07.2014	09:00-18:00 Uhr
	Sa 26.07.2014	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. med. Matthias Marquardt	
Kursgebühr:	Euro 349,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, SG, HP, Ärzte	



Lenden-, Becken-, Hüftregion/ klinische Orthopädie [16 FP]

Der Kurs beinhaltet eine spezifische Untersuchung und Nachbehandlung bei Hypo- und Hypermobilitäten, sowie Instabilitäten des Beckenrings und der Lendenwirbelsäule. Verschiedene Formen der Instabilitäten werden besprochen, sowie ihre Relevanz zu physiotherapeutischen Maßnahmen hergestellt.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der Lendenwirbelsäule und des sacroiliacalen Gelenkes
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Stabilitätstests, Provokationstest, Mobilitätstests)
- Differentialdiagnostik
- Richtige Auswahl der Therapiemöglichkeiten
- Weichteiltechniken und manuelle Mobilisationen
- Übungs- und Stabilisationsprogramme für die Lendenwirbelsäule und das sacroiliacale Gelenk
- Gebietsübergreifende Therapie



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LBH 13-01	Sa 02.11.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 03.11.2013	09:00-14:00 Uhr
LB-LBH 14-01	Sa-So 01.-02.11.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	FOMT Lehrteam/ Philipp Hausser	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Lokale Stabilisation der LWS nach Richardson

[27 FP]

Kursinhalt LWS und ISG:

- Grundlage zur Stabilität der Wirbelsäule: lokale und globale
- Dysfunktion der tiefen lokalen Muskeln bei Kreuzschmerzen: M. multifidus, M. transversus abdominis Beckenboden und Diaphragma
- Tests der Dysfunktion der tiefen Muskeln der LWS
- Rolle der Diaphragma und des Beckenbodens bei lumbopelvischer Stabilität
- klinische Methoden der Rehabilitation M. multifidus, M. transversus abdominis Beckenboden und Diaphragma
- Ultraschall und Elektromyographie (EMG) als Test und Biofeedback für:
- Beckenboden, M. Transversus abdominis, Multifidus und Obliquus Externis
- Multimorbidität bei Kreuzschmerzen (Inkontinenz und Asthma)
- Rolle der Bauchhohlraumsmuskeln bei ISG Stabilität
- Test und Behandlung die queren Fasern der Glutaen
- Wirksamkeitsstudien
- Eingliederung der lokale System e der gesamten stabilisierende Synergie
- Trainingstherapie, Sport und tägliche Aktivitäten
- Multimodale Schmerztherapie
- Aufbau der Behandlung



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LS 14-01	Do	10.04.2014 14:00-19:00 Uhr
	Fr-Sa	11.-12.04.2014 09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Christine F. Hamilton/ B. Phty (Mitglied der Joint Stability Research Unit, University of Queensland)	
Kursgebühr:	Euro 270,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Lokale Stabilisation nach Richardson/ HWS

[16 FP]

Kursinhalt HWS und Scapula:

- Funktion der tiefen Muskeln bei HWS Stabilität
- Dysfunktion der tiefen lokalen Muskeln bei HWS Syndrome
- Tests der Dysfunktion der Muskeln der HWS und Scapula
- klinische Methoden der Rehabilitation HWS und Scapula
- Tests und Behandlung: Kinästhesie (Wahrnehmung der Gelenkstellung/Bewegung)
- Elektromyographie (EMG) und Ultraschall in der Behandlung des HWS und Trapezius
- Wirksamkeit und Indikationen bei rezidiven Nackenschmerzen, Schleudertrauma(WAD), zervikogene Kopfschmerzen und Schwindel
- Eingliederung der lokalen Systeme in der gesamten stabilisierende Synergie
- Trainingstherapie, Sport und tägliche Aktivitäten
- Multimodale Schmerztherapie
- Aufbau der Behandlung
- Voraussetzung: Lok. Stabilisation der LWS

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LS 14-02	So	13.04.2014 09:00-18:00 Uhr
	Mo	14.04.2014 09.00-16:30 Uhr
Kursleitung:	Christine F. Hamilton/ B. Phty (Mitglied der Joint Stability Research Unit, University of Queensland)	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	



Manuelle Lymphdrainage (MLD/ KPE) - [170 FP]
Zertifikatsausbildung

Ärztliche Leitung: Dr.med. Christian Schuchhardt/ Internist, Hämatologe, intern. Onkologe, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie (DGL), Vorsitzender der Fortbildungskommission der DGL

Therapeut. Leiter: Otto Schreiner/ PT, Fachlehrer MLD, KPE

Die LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND bietet bundesweit die komplette Ausbildung in Manueller Lymphdrainage an. Qualifizierte ärztliche und physiotherapeutische Fachlehrer führen den theoretischen und praktischen Unterricht durch. Die 4-wöchige 170 Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildung in Manueller Lymphdrainage / Komplexer physikalischer Entstauungstherapie ermöglicht, nach erfolgreicher Abschlussprüfung die **Abrechnung dieser Zertifikatsposition mit allen Kostenträgern.** Der Kurs ist AZAV anerkannt.



Kurstermine:

Kursnummer	Termin
LB-LY 14-01	Teil 1/2 Mo-Fr 17.02.-14.03.2014
LB-LY 14-02	Teil 1/2 Mo-Fr 26.05.-06.06.2014 und 23.06.-04.07.2014
LB-LY 14-03	Teil 1/2 Do-Mo 31.07.-25.08.2014
LB-LY 14-04	Teil 1/2 Mo-Fr 03.-28.11.2014
Kurszeiten:	Mo-Do 08:30-17:15 Uhr Fr 08:30-13:30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 1290,00 inkl. Skript, Prüfungsgebühr, Material, E-Learning Programm
Zielgruppe:	PT, M



LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND

www.lymphakademie.de

Lymphdrainage-Refresher [10 FP]

Auf vielfachen Wunsch unserer Teilnehmer haben wir jetzt Refresher Kurse organisiert.

- Wiederholung der Griffe und Abläufe
- Aktuelle und neue wissenschaftliche Erkenntnisse
- Behandlung spezifischer Krankheitsbilder
- Auf spezielle Wünsche der Teilnehmer wird eingegangen!



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LYR 14-01	Fr 27.06.2014	10:00-17:00 Uhr
LB-LYR 14-02	Sa 15.11.2014	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inklusive Skript	
Zielgruppe:	PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung	

Lymph-Taping [10 FP]

Lymph-Taping ist eine sehr effektive Technik zur Behandlung verschiedenster Ödemformen. Das Einsatzgebiet erstreckt sich hier von posttraumatischen bzw. postoperativen Ödemen bis hin zum primären und sekundären Lymphödem. Die Applikation des elastischen Tapes bewirkt über eine dreidimensionale Dehnung des Lymphgefäßsystems einen verbesserten Abtransport von lymphpflichtigen Lasten. Deshalb stellt das Lymph-Taping eine ideale Kombinationsmöglichkeit zur Manuellen Lymphdrainage / KPE dar.

- Entstehung und Entwicklung des Lymph-Tapings
- Materialkunde und Grundlagen des Lymph-Tapings
- Verschiedene Anlagetechniken im Lymph-Taping/ Arm, Bein
- Diskutierte Wirkungsweisen des Lymph-Tapings
- Indikationen und Kontraindikationen
- Ödemtechniken ohne und mit Ausräumung von Lymphknoten mit kurzer Wiederholung des superfizialen und subfaszialen Lymphgefäßsystems
- Ödemtaping in direkter Kombination mit der KPE
- Voraussetzung: Ausbildung in Manueller Lymphdrainage / Komplexer Physikalischer Entstauungstherapie

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LYT 14-01	Sa 15.02.2014	09:00-18:00 Uhr
LB-LYT 14-02	So 28.09.2014	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. Constanze Daubert/ Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND	
Kursgebühr:	Euro 160,00 inkl. Material und Skript	
Zielgruppe:	PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung	

Manuelle Therapie (Zertifikatsausbildung)

- von den Krankenkassen anerkannt-

Wir bilden Physiotherapeuten zu Manualtherapeuten aus. Die Nähe zu den Kursteilnehmern und die Praxisbezogenheit unserer Kurse liegen uns am Herzen. Unsere Stärke ist hohe fachliche Kompetenz basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Unsere Weiterbildungen basieren alle auf dem BIOKYBERNETISCHEN KONZEPT. Aspekte der Neuro- und Bindegewebsphysiologie spielen in den Fortbildungen eine große Rolle. Den Patienten als "Ganzheit" zu sehen, ist in unserem Konzept essentiell.

Ausbildungsaufbau:

Die Kurse müssen in dieser Reihenfolge belegt werden.

Bezeichnung	Dauer/ Tage	Abstand zum Folgekurs
EX1 / Schulter, Ellbogen	5 / [50 FP]	
EX2 / Hand, Hüfte	5 / [50 FP]	aufbauend auf EX1 / Abstand mind. 3 Mon.
EX3 / Knie, Fuß	5 / [50 FP]	aufbauend auf EX2 / Abstand mind. 3 Mon.
WS1 / ISG, LWS	5 / [50 FP]	aufbauend auf EX3 / Abstand mind. 3 Mon.
WS2 / BWS, Rippen	5 / [50 FP]	aufbauend auf WS1 / Abstand mind. 3 Mon.
WS3 / HWS, Kopfgelenke	5 / [50 FP]	aufbauend auf WS2 / Abstand mind. 3 Mon.
Theorieunterricht	2 / [20 FP]	Abstand mind. 3 Mon.
Refresher	5 / [50 FP]	freiwillig
Examen	5	Nach 2 Jahren/ innerhalb von 4 Jahren
Gesamtstundenzahl	400	

Der erfolgreiche Abschluß dieser Ausbildung berechtigt zur Abrechnung der Position „Manuelle Therapie“.

Ausbildungsdauer:	mind. 2 Jahre/ höchstens 4 Jahre	
Ärztl.Leutung:	Christian Hinz/ FA Orthopädie, Chiropraktik, Sportmedizin, physik. Therapie, Sozialmedizin	
Kursleitung:	Henk Brils, INOMT und Lehrteam	
Kurszeiten:	1.-4. bzw.5. Tag	09:00-17:30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 440,00/ pro Kursteil	inkl. Skript
Refresher:	Euro 440,00	
Theorieunterricht:	Euro 180,00	
Examen:	Euro 445,00	
Zielgruppe:	PT	



Kurstermine:

LB-MT 14-01

LB-EX1 14-01	Mi-So	26.02.-02.03.2014
LB-EX2 14-01	Mi-So	02.-06.07.2014
LB-EX3 14-01	Mi-So	19.-23.11.2014
LB-WS1 14-01	Mo-Fr	23.-27.03.2015
LB-WS2 14-01	Mo-Fr	27.-31.07.2015
LB-WS3 14-01	Mo-Fr	09.-13.11.2015
LB-TH 14-01	So-Mo	20.-21.12.2015
LB-REF 14-01	Mi-So	09.-13.03.2016
LB-EXA 14-01	Mi-So	06.-10.07.2016

LB-MT 14-02

LB-EX1 14-02	Mi-So	18.-22.06.2014
LB-EX2 14-02	Mi-So	15.-19.10.2014
LB-EX3 14-02	Mi-So	04.-08.02.2015
LB-WS1 14-02	Mo-Fr	08.-12.06.2015
LB-WS2 14-02	Mo-Fr	26.-30.10.2015
LB-WS3 14-02	Mo-Fr	01.-05.02.2016
LB-TH 14-02	Fr-Sa	08.-09.04.2016
LB-REF 14-02	So-Do	10.-14.04.2016
LB-EXA 14-02	Mo-Fr	11.-15.07.2016

LB-MT 14-03

LB-EX1 14-03	Mi-So	15.-19.10.2014
LB-EX2 14-03	Mi-So	04.-08.02.2015
LB-EX3 14-03	Mi-So	10.-14.06.2015
LB-WS1 14-03	Mi-So	21.-25.10.2015
LB-WS2 14-03	Mi-So	03.-07.02.2016
LB-WS3 14-03	Mi-So	25.-29.05.2016
LB-TH 14-03	Fr-Sa	15.-16.07.2016
LB-REF 14-03	So-Do	17.-21.07.2016
LB-EXA 14-03	Mi-So	19.-23.10.2016



Cyriax-Diplom

[50 FP]

Weichteiltherapie nach Dr. J. Cyriax

Für Teilnehmer der **Manuellen Therapie nach dem INOMT-Konzept** besteht die Möglichkeit in einem 5-tägigen Kurs das Cyriax-Diplom zu absolvieren. Der Kurs kann frühestens nach dem EX 2 Kurs belegt werden.

- Querfraktionen, Dekontraktionen, Quermobilisationen, Dehnungen, Weichteilbehandlungen
- Triggerpunktbehandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CY 14-01	Sa-Mi 30.08.-03.09.2014	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Henk Brils/ PT, ltd. Fachlehrer Manuelle Therapie INOMT	
Kursgebühr:	Euro 465,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Manuelle Reflextherapie

Das Ziel dieser Weiterbildung ist es ein verbindendes Konzept zwischen westlichen neurophysiologischen Therapien und der östlichen traditionellen Medizin zu schaffen. Viele Therapien und Methoden, die in den letzten hundert Jahren entstanden sind, haben eher ein östliches als ein schulmedizinisches Denkmodell. Wir wollen eine Brücke zwischen beiden Konzepten schlagen und ein tieferes Verständnis für die Ganzheitlichkeit erreichen. Bitte fordern Sie hierzu ausführliches Informationsmaterial an oder schauen Sie unter www.manuelle.de.

Manuelle Reflextherapie Teil 1: [10 FP]

- Zusammenhänge zwischen der westlichen neurophysiologischen Medizin und den traditionellen östlichen Therapien
- Pathologien obere Extremität
- Verständnis der Ganzheitlichkeit
- 3 Meridiane und deren Akupunkturpunkte
- Darstellung der Zusammenhänge zwischen Akupunkturpunkten und Trigger-, Tender-, Periostpunkten
- Handreflexpunkte und Handakupunktur
- Rückenzone und deren Behandlung
- Praxis: Periostblocktechnik, Akupressur mit Ya-Ya Klammern, BGM aus neurophys. Sicht, manuelle Reflextherapie der Hand- Rückenzone



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRT 14-01	Do-So 29.05.-01.06.2014	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr: Euro 465,00 inkl. Skript		



Manuelle Reflextherapie Teil 2: [10 FP]

- pathophysiolog. Zusammenhänge der unteren Extremität
- 3 weitere Meridiane und deren Akupunkturpunkte
- Fußreflexzonen und Zonen am vorderen Thorax und Abdomen
- Zonen am vorderen Thorax und Abdomen
- Praxis: manuelle Reflextherapie Fuß und Abdomen, Fasziertechniken, Behandlungsmöglichkeiten von Narben

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRT 14-02	Do-So 11.-14.12.2014	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr: Euro 465,00 inkl. Skript		

Die Termine für MRT 3-5 werden im Frühjahr 2014 bekanntgegeben.

INOMT-Master-Classes

Master Class – Schmerzwissenschaften Teil 1 [8 FP]



Master-Classes sind Vorlesungen in denen Physio- und Manualtherapeuten durch einen Experten (Dr. der Gesundheitswissenschaften oder Master of Science, M.Sc.) unterrichtet werden. Die Seminare haben ein hochgradiges fachliches Niveau und eine erhebliche klinische Relevanz. Sie orientieren sich an statistischen und wissenschaftlichen Fakten und entsprechen damit der Evidence Based Practice (EBP). Mehr Information finden Sie unter master-classes.de

Aus dem Inhalt:

- Einführung in die Neuro- und Pathophysiologie des Schmerzes
- Konzepte und Modelle der Schmerzwissenschaften
- Neuromatrix und Neurosignatur
- Nociception versus Schmerz
- das sensorische, afferente System (SAS) und die neurogene Entzündung
- Efferente Mechanismen von Nocisensoren
- Lokal-periphere Neurochemie der Nocisensoren



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MC 13-01	So 17.11.2013	08:30-15:30 Uhr
LB-MC 14-01	Sa 15.11.2014	08:30-15:30 Uhr
Kursleitung: Henk Brils M.Sc./ ltd. Fachlehrer Manuelle Therapie INOMT		
Kursgebühr: Euro 210,00 inkl. Skript		
Zielgruppe: PT		

Master Class – Schmerzwissenschaften Teil 2 [8 FP]

- Der Hinterhornkomplex
- Neurokontroll-Mechanismen (gate-, sensitivity-, connectivity- und ascending control)
- Neurovegetative Aspekte der Nociception und des Schmerzes
- Projizierter- und übertragener Schmerz
- Zentral-Zerebrale Aspekte der Nociception und des Schmerzes
- Psycho-soziale Aspekte des Schmerzes

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MC 13-02	Sa 21.12.2013	08:30-15:30 Uhr
LB-MC 14-02	Fr 05.12.2014	08:30-15:30 Uhr
Kursleitung: Henk Brils M.Sc./ ltd. Fachlehrer Manuelle Therapie INOMT		
Kursgebühr: Euro 210,00 inkl. Skript		
Zielgruppe: PT		

Manuelle Therapie und manuelle Reflextherapie bei Kindern [20 FP]

- Einführung in die biokybernetische Entwicklung bis zur Pubertät
- Eigentümlichkeiten des energetischen Systems beim Kind
- Eigenheiten der somatotopischen Entwicklung beim Kind
- Gezielte Untersuchung, Heteroanamnese
- Einführung in die Bindegewebsphysiologie, Kopfgelenkanatomie, -biomechanik, Unterschiede beim Kleinkind
- Manuelle Therapie beim KISS- Syndrom, Mobilisation des atlanto-occipitalen Übergangs, und Axisrotation, Atlasterapie
- Behandlung ossa parietale, ossa temporalis bei strukturellen und funktionellen Defiziten, Carniosacral-Synthese
- manuelle Reflextherapie, Segmentmassage, Bindegewebsstechniken, Periostmassage
- Sanfte Akupressur, Tuinatherapie bei Pankreasdysfunktionen, Meridianmassage, Akupunktmassage bei Atemwegserkrankungen
- Spezielle Methoden, Ohrmassage, Colontechniken, Fontanellen-Balancing, Neurosynthese
- Bitte fordern Sie den detaillierten Stundenplan und die Inhalte an!



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTK 14-01	Fr 16.05.2014	10:00-18:00 Uhr
	Sa 17.05.2014	09:00-17:30 Uhr
	So 18.05.2014	09:00-13:00 Uhr
LB-MTK 14-02	Fr-So 12.-14.12.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	INOMT Lehrteam Burkhard Schalk/ PT, Fachlehrer Manuelle Therapie	
Kursgebühr:	Euro 240,00 inkl. Skript	

Marnitztherapie Kompaktseminar [35 FP]

Tiefenmassage nach Dr. med. H. Marnitz

Die Schlüsselzonenmassage und manuelle Therapie nach Dr. Marnitz ist eine Behandlungsmethode der physikalischen Therapie. Sie ist eine Kombination aus kleinflächig-gezielter **Tiefenmassage** an Muskulatur, Sehnen, Bändern und Gelenken, aus mobilisierenden **manualtherapeutischen Maßnahmen**.



Da die Methode nicht großflächig durchblutungsfördernd wirkt, ist sie auch besonders zur Behandlung von **Ödempatienten** geeignet.

- Wissen um die Reizausbreitung in biologischen Systemen und damit verbundene neu entstehende Krankheiten
- Spezifische Weichteiltechniken, kleinflächig gezielte Tiefenmassage
- Therapie der Schlüsselzonen
- Grundgriffe und spezielle Griffe (Manipulativgriffe) nach Dr. Marnitz
- Indikationen und Kontraindikationen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTZ 13-01	Sa-Mo 19.-21.10.2013	09:00-18:00 Uhr
	Di 22.10.2013	09:00-15:00 Uhr
LB-MTZ 14-01	Do-So 02.-05.10.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Gerhard Methlagl/ Instruktor Marnitztherapie	
Kursgebühr:	Euro 410,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP	

Medizinische Trainingstherapie in der Neurologie [10 FP]

Dieser Kurs verbindet die medizinische Trainingstherapie und die Neurologie. Es werden die wesentlichen Bausteine der MTT - Kraft, Ausdauer und Koordination, Gleichgewicht – bezogen auf ausgewählte neurologische Symptomatiken und ihren spezifischen Anforderungen vorgestellt. Ein wichtiger Bestandteil sind die Trainingsschwerpunkte der verschiedenen neurologischen Krankheitsbilder.

- Spezifische neurologische Erkrankungen in Bezug auf MTT
- Besonderheiten beim Training bei neurologischen Erkrankungen
- Wissenschaftliche Nachweise und Dokumentation
- Anwendung von med. Trainingsgeräten in der Neurologie/ Praxis

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTN 13-01	Sa 07.12.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 08.12.2013	09:00-14:00 Uhr
LB-MTN 14-01	Sa-So 29.-30.11.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Sabine Lamprecht/ PT MSc. Neuroreha	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	

SPEZIALTHERAPEUTEN
www.spezialtherapeuten.de

Hier informieren sich Haus- und Fachärzte, Zahnärzte, Krankenkassen und Patienten.

**MS-Patienten mit vorwiegend spastischer Parese****[15 FP]****(in Anlehnung an das Bobath-Konzept)**

- Auswirkung der spastischen Muster auf Haltung und Bewegung
- Lagerung und Transfer zur Tonusregulierung und Hemmung
- Tonusregulierung und Dehnung der spastischen Muskelgruppen
- Erarbeiten und Fördern der Rumpf- und Stützaktivität
- Maßnahmen zur Erhaltung der Geh- und Stützaktivität

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MS 14-01	Sa 08.02.2014	15:00-19:00 Uhr
	So 09.02.2014	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Sabine Lamprecht/ PT M.Sc. Neurorehabilitation	
Kursgebühr:	Euro 160,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Mulligan-Concept – Mobilisation with Movement

Auf der Suche nach innovativen Behandlungsmöglichkeiten von Patienten mit muskuloskeletalen Problemen entwickelte der neuseeländische Physiotherapeut Brian Mulligan Ende der 70er Jahre sein nach ihm benanntes Konzept.



Die Kombination von passiver manueller Mobilisation durch den Therapeuten und gleichzeitiger aktiver Bewegung des Patienten (Mobilisation with Movement) eröffnet eine Vielzahl neuer Behandlungsansätze.

Aktuelle neurophysiologische Untersuchungen zeigen, wie wichtig es ist, schmerzfrei zu behandeln, sowie den Patienten aktiv in die Therapie einzubeziehen. Dadurch erklären sich die teilweise spektakulären Therapieergebnisse durch diese Behandlungsmethode.

Das Konzept bietet sowohl Physiotherapeuten ohne manualtherapeutische Vorkenntnisse, wie auch erfahrenen Manualtherapeuten neue und kreative Möglichkeiten für die tägliche Praxis. Eine Vielzahl von wissenschaftlichen Studien untermauern die positiven Effekte dieses relativ jungen Konzeptes.

Die Kurse sind sehr praktisch ausgerichtet, so dass der Kursteilnehmer gleich am nächsten Tag nach dem Kursbesuch seine neu gewonnenen Erkenntnisse am Patienten umsetzen kann.

Ausbildungsaufbau:

Grundkurs: Teil A/B B: HWS/ obere Extremität und BWS/ LWS/ untere Extremität
 Aufbaukurs: Teil C

Mulligan Teil A/ B**[27 FP]**

- Manualtherapeutische Mobilisation in Kombination mit aktiver Bewegung nach Brian Mulligan
- Behandlung von neuro-muskulo-skeletale Probleme
- Das Konzept kann sofort nach dem Kurs umgesetzt werden

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MU 13-02	Do 07.11.2013	09:00-17:00 Uhr
	Fr 08.11.2013	09:00-17:00 Uhr
	Sa 09.11.2013	09:00-16:00 Uhr
LB-MU 14-01	Fr-So 21.-23.03.2014	Zeiten s.o.
LB-MU 14-02	Fr-So 07.-09.11.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Dr. Claus Beyerlein/ OMT-DVMT, Master of Manipulative Therapy (MManipTh), Curtin University, Perth/Australien, Diplom Sportwiss., akkred. Mulligan-Instruktor (MCTA), Mitherausgeber Zeitschrift manuelletherapie	
Kursgebühr:	Euro 370,00 inkl. Skript und Mulligan Buch (Thieme-Verlag)	
Zielgruppe:	PT, Ärzte	

Mulligan Teil C/**[27 FP]**

- Techniken und Kombinationen für Kiefer , Schulterkomplex und ISG
- Spinal Mobilisations with Arm Movements (SMWAMs), Spinal Mobilisations with Leg Movements (SMWLMs), Mulligan Traction Straight Leg Raise (MTSLR). (Techniken zur Behandlung von Patienten mit ausstrahlenden Beschwerden)
- Ausführliche und gezielte Arbeit mit dem Heimprogramm
- Weiterführende Tapetechniken
- Spezifizierung und Weiterführung von MWMs, SNAGs, etc. in anderen Ausgangsstellungen
- Behandlung von Patienten mit ausstrahlenden Beschwerden.
- Fallbeispiele / Klinische Beispiele / Problemorientiertes Lernen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MU 14-03	Sa-Mo 12.-14.07.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Dr. Claus Beyerlein/ OMT-DVMT, Master of Manipulative Therapy (MManipTh), Curtin University, Perth/Australien, Diplom Sportwiss., akkred. Mulligan-Instruktor (MCTA), Herausgeber Zeitschrift manuelletherapie	
Kursgebühr:	Euro 370,00 inkl. Skript und Mulligan Buch (Thieme-Verlag)	
Zielgruppe:	PT, Ärzte	

Myofascial-Release - Ausbildung

Gezielte Faszienmanipulation

Myofaszial Release® ist eine körpertherapeutische Einzelbehandlung. Durch genaue Manipulation tief sitzender Bindegewebsrestriktionen, wird versucht, über das Faszien-system ausgleichend auf den Gesamtorganismus einzuwirken und ihm zu neuer Balance und Vitalität zu verhelfen.

Ausbildungsaufbau:

- Grundkurs:** Grundgriffe und Berührungsqualität
- Aufbaukurs 1:** Direkte Tiefenmanipulation : Beckengürtel und untere Extremität
- Aufbaukurs 2:** Direkte Tiefenmanipulation: Schulter/Arm – Nacken
- Integrationskurs:** Schwerpunkt Wirbelsäule

Die Reihenfolge von ABK 1 und ABK 2 ist frei wählbar. Der Integrationskurs kann nach Absolvierung von dem Grundkurs und einem Aufbaukurs belegt werden. Infos auch unter [www. myofascial.de](http://www.myofascial.de)

Myofascial-Release – Grundkurs [20 FP]

- das Konzept der Faszien als dreidimensionale Netze - Myofasziale Ketten.
- Rolle des Bindegewebes für unseren Organismus
- Aufbau und Funktion des Bindegewebes, Ursachen von Bindegewebsrestriktion
- Neuro-myofasziale Schleifen
- Anwendung von Myofascial Release als ganzheitliche Behandlung
- Überblick über die Faszienbehandlungsmöglichkeiten

Praxis:

- Einführung in die Grundgriff-Technik der direkten Faszienmanipulation
- Behandlung der Lumbodorsal-Faszie
- Behandlung einer Thorax-Immobilität
- Behandlung von Nacken-Strukturen (linea nuchae, laterale Zervical-Region, m. trapezius)
- Entspannung des M. piriformis
- Pelvic Lifts
- Behandlung der Hüftbeuger (M.psoas)
- Grundgriffe für die Rückenbehandlung



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MR 14-01	Sa 15.02.2014	10:00-19:00 Uhr
	So 16.02.2014	09:0-16:00 Uhr
LB-MR 14-02	Sa-So 03.-04.05.2014	Zeiten s.o.
LB-MR-14-03	Sa-So 04.-05.10.2014	Zeiten s.o.

NEU

- Kursleitung:** Rainer Wannack/ Lehrteam und Instruktor Deutsche Gesellschaft Myofascial-Release
- Kursgebühr:** Euro 260,00 inkl. Skript
- Zielgruppe:** PT, M, HP

Myofascial-Release/ Aufbaukurs 1 [25 FP]

Tiefenmanipulation: Becken und Untere Extremität

- Behandlung des Fußgewölbes
- Arbeiten mit X-O-Bein
- Calcaneus Retraktion im Stand
- Lösung der Adduktoren
- Sacrum-Float
- Inflare-Outflare Beckenkorrektur
- Myofasziale Behandlung des Beckenbodens
- Knieprobleme
- Funktionelle Arbeit mit Artificial Floor
- Beckentorsionskorrektur



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRA 14-01	Fr 25.07.2014	14:00-19:00 Uhr
	Sa 26.07.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 27.07.2014	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Rainer Wannack/ Lehrteam und Instruktor Deutsche Gesellschaft Myofascial-Release	
Kursgebühr:	Euro 390,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP	

Myofascial-Release Aufbaukurs 2 [28 FP]

Tiefenmanipulation: Schultergürtel-Thorax

- Nackenbehandlung
- M.trapezius, M.scalenus
- Faszien der Pectoralmuskeln
- Behandlung der Skapula
- Faszienlogenarbeit für Unterarm u. Hände
- Thoraxmobilisationen
- Rippenbehandlung und m. serratus anterior
- Behandlung der Axilla
- Lösen der oberen Thoraxapertur, Brachialgie, Tennisellenbogen und Karpaltunnel-Syndrom

NEU

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRB 14-01	Fr-So 19.-21.12.2014	Zeiten s.o
Kursleitung:	Rainer Wannack/ Lehrteam und Instruktor Deutsche Gesellschaft Myofascial-Release	
Kursgebühr:	Euro 390,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP	

Aufbaukurse auf der Folgesseite!

Myofascial-Release/ Integrationskurs Wirbelsäule [28 FP]
Schwerpunkt Wirbelsäule

- Funktionsweise der kurzen spinalen Rotatoren
- Behandlung des Transversospinalen System der Rückenmuskulatur (m. multifidus)
- Endothorakalfaszie und Transversalfaszie
- Nackenarbeit und · Cranio-mandibuläre Behandlung (m. masseter, Temporalis-Faszie, mm. Pterygoidei)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRI 15-01	Fr-So 06.-08.03.2015	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Rainer Wannack/ Lehrteam und Instruktor Deutsche Gesellschaft Myofascial-Release	
Kursgebühr:	Euro 390,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP	

Narbenbehandlung [10 FP]

Ziel dieses Kurses ist ein umfassendes Verständnis für den Einfluss von Narbengewebe im menschlichen Körpers zu bekommen (oberflächlich und viszeral). Weiterhin erlernen Sie spezielle Techniken für die gezielte Behandlung.

- Detaillierte Erläuterung der Wundheilung (Phasen, Mechanismen)
- Relevante Faktoren während der Wundheilung
- Wundheilungspathologien und deren Prävention
- Narbenformen (physiologische Narbe, hypertrophe Narbe, keloide Narbe, Nekrosen, Serome)
- Narben – Befunderhebung
- Die Narbe als Störfaktor (lokal, fascial, energetisch)
- Auswirkung von Narben auf das umgebende Gewebe und narbenbedingte Veränderungen im Gesamtsystem
- Techniken zur Prävention pathologischer Verläufe
- Mobilisierung abgeheilter Narben
- Nutzung von Hilfsmitteln in der Narbenbehandlung (Narbensticks, Cross-Tape etc.)
- Medikamentöse Möglichkeiten


Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NB 14-01	Sa 22.02.2014	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Nils Bringeland/ PT B.Sc.	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET, HP	

Nervenmobilisation / Spezifische Untersuchung und Behandlung von Neuralen Strukturen [15 FP]

Das Nervensystem ist stets direkt oder indirekt am Beschwerdebild eines Patienten mitbeteiligt. In der physiotherapeutischen / manualtherapeutischen Untersuchung und Behandlung stehen die osteo-, und arthroklinematischen, sowie die artikulären Strukturen im Vordergrund, wobei dem Nervensystem oft nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Aus heutiger Sichtweise ist ein multifaktorieller Denkansatz unerlässlich. Neuromeningiale Strukturen verlaufen vom Kopf bis zur Peripherie des menschlichen Körpers. Sie passt sich ständig Bewegungen und Haltungen an. Sie erzeugt und übermittelt sensomotorisch und sensosensibel wie auch vegetative Nervenimpulse. Diese Anpassung kann aus extra-neuronalen oder intraneuronalen Gründen gestört sein.

Das Ziel des Kurses, welches auf Grundlage von David Butler beruht, ist es dem Kursanten ein fundamentales Wissen über das Nervensystem zu vermitteln, neue Denkansätze aufzuzeigen um ihm ein weiteres diagnostisches und therapeutisches Fenster in seiner täglichen Arbeit zu öffnen. Die Mobilisierungstechniken werden passiv rhythmisch oder statisch ausgeführt mit dem Ziel den Gleitmechanismus zu optimieren, bzw. adaptiertes Collagen zu normalisieren

- Neuroanatomie, Neurobiomechanik
- Einführung in die Schmerzwissenschaft
- Palpation des Nervensystems
- Provokationstestungen des Nervensystems
- Biomechanische, chemische und relzleitungsspezifische Reaktionen der neuralen Strukturen
- Symptomatik eines geschädigten Nervengewebes
- Behandlung der oberen Extremität, Wirbelsäule / Kopfbereich , abdominal / Brustbereich, untere Extremität

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MNS 14-01	Sa 18.01.2014	10:00-18:00 Uhr
	So 19.01.2014	09:00-13.00 Uhr
LB-MNS 14-02	Sa-So 13.-14.09.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Jesko Streeck/ PT, Manualtherapeut, Schmerztherapie	
Kursgebühr:	Euro 160,00/ inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M	

Ausbildung zum N.A.P.-Therapeuten - Reset-the Brain – [100 FP]**Neuromuskuläre Arthroossäre Plastizität®**

Das N.A.P.® -Konzept ist ein integratives neuroorthopädisches Konzept. Es ist sowohl in der neurologischen, orthopädischen oder traumatologischen Rehabilitation, als auch in der Prävention bezüglich struktureller Schäden bei Fehlbelastungen im Alltag und Beruf anwendbar. N.A.P.® verbindet die gelenkmechanischen und neurodynamischen Kenntnisse der traditionellen manualtherapeutischen Konzepte und die neurophysiologischen Kenntnisse, die in den traditionellen neurologischen Fazilitationskonzepten ihren Ursprung haben. In diesen Kursen werden neben der Symptomalgie, Epidemiologie und Pathophysiologie international standardisierte Testverfahren und Behandlungsmethoden erläutert und durch die Kursleitung demonstriert. Das N.A.P.® -Konzept beleuchtet die Komplexität des menschlichen Bewegungsapparates und nutzt diese für eine ganzkörperliche Betrachtungs- und Behandlungsweise. Schwerpunkt dieser Kurse ist praktische Anwendung (Praxis 70%, Theorie 30%). Die Inhalte sind nach den einzelnen Modulen sofort in die Praxis umsetzbar.

**Ausbildungsaufbau:**

Modul 1	LWS/ Becken/ Untere Extremität	[25 FP]
Modul 2	HWS/ BWS/ Kiefer/ obere Extremität	[25 FP]
Modul 3	Neuroreha/ klinischer Workshop	[25 FP]
Modul 4	Orthorehabilitation/ klinischer Workshop	[25 FP]

Zwischen Teil 3 und Teil 4 wird ein Behandlungsprotokoll geschrieben.

Therapeutenliste:

Aufgrund gehäufter Anfragen von Ärzten und Kliniken zwecks Behandlung wurde eine Therapeutenliste erstellt. Nach dem 4. Teil werden Sie in die N.A.P. Therapeutenliste aufgenommen.

Modul I: Funktionsstörungen LWS / Becken/untere Extremität

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungsausführung. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: LWS/ISG/Untere Extremität, Ganganalyse.
- Klinisch motorische Tests zur Beurteilung und Automatisierung von Bewegungsabläufen und Sturzgefahr. Tests zur Dokumentation der neuralen Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungen durch Anleitung für das Eigentraining mit und ohne Geräte.

**Modul II: Funktionsstörungen Kiefer/HWS/BWS/ obere Extremität**

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungsausführung. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: Kiefergelenk, obere Kopfgelenke, HWS, cerviko-thorakaler Übergang, BWS.
- Klinische Tests zur Beurteilung der Automatisierung von Bewegungsabläufen. Feinmotoriktests. Tests zur Dokumentation neuraler Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen zur Förderung der synaptischen Effizienz: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördert: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungsabläufen durch gezielte Anweisungen für das Eigen-training.

**Modul III: NAP in der neurologischen Rehabilitation**

- Pathologien: Schlaganfall, Multiple Sklerose, Schädelhirntrauma, Parkinson.
- Symptomkomplexe: Spastizität, Ataxie, Akinese, Rigor, Tremor, Verlust der posturalen Kontrolle, Gleichgewichtsstörungen.

Modul IV: NAP in der orthopädischen und traumatologischen Rehabilitation

- Pathologien: Bandscheibendegeneration, Gelenk-, Muskel-, Bandverletzungen und Entzündungen, Frakturen.
- Symptomkomplexe: Schwindel, Tinnitus, Migräne, Gelenkinstabilitäten und -einschränkungen, Gangstörungen, ausstrahlende Schmerzen und Mißempfindungen.

Kurstermine:**Kompaktkurs****LB-NAP 14-01**

Teil 1 / 2	Mo	07.07.2014	12:00-19:30 Uhr
	Di-Do	08.-10.07.2014	09:00-17:00 Uhr
	Fr	11.07.2014	09:00-14:00 Uhr

LB-NAP 14-02

Teil 3 / 4	Do-Mo	30.10.-03.11.2014	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 480,00/ Kursteil inkl. Skript		
Kursleitung:	Lehrteam NAP Akademie Renata Horst, Jens Heber		
Zielgruppe:	PT, ET		

Neurophysiologie - Aspekte in der Physiotherapie [18 FP]

Die Inhalte dieses Kurses und das Verständnis für neurophysiologische Abläufe haben großen Einfluss auf die Behandlung in der physiotherapeutischen Praxis.



- Entwicklung des Nervensystems
- Das veget. Nervensystem-Aufbau und Funktion
- Dermatome, Mytome, Viszerotome
- Schmerzphysiologie/ Nozizeption
- Parietoviszzerale Reflexe in der Therapie
- Ursache-Folge-Ketten z. Bsp. Zusammenhang Knie mit unterer BWS, Tennisellbogen und TH 7 und Pankreas
- Neuromuskuläre Steuerung
- Einfluss und Konsequenzen auf die physiotherapeutische Behandlung
- Ganzheitliche Therapieansätze und physiolog. Zusammenhänge

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NEP 14-01	Sa 01.02.2014	09:00-17:00 Uhr
	So 02.02.2014	09:00-16:00 Uhr

NEU

Kursleitung: Lehrteam INOMT, Fachlehrer Manuelle Therapie
Kursgebühr: Euro 180,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, M, ET

Orthodynamik –

Behandlung von Muskeldysfunktion und -verletzungen [30 FP/ Kurs]

Die Orthodynamik stützt sich auf wissenschaftliche und biologische Fakten.

Durch und mit aktiver Therapie (Funktionstechniken) wird die Belastbarkeit des Gewebes auf schnellste Weise wieder hergestellt. Da die Orthodynamik sich mit heilenden Kräften auseinandersetzt, ist das Hauptthema der Weiterbildung die Muskulatur, deren Physiologie, Pathologie und Heilungsprozesse. Andere Gewebe, wie z.B. Bänder sind für die Kraftübertragung wichtig und werden auch aber kürzer angesprochen und behandelt.

Orthodynamisch (Ortho, gr. ὀρθός = korrekt, richtig und Dynamisch, gr. = Kraft) Der Patient muss von Beginn an selbständig Bewegungen und der Therapeut/In die richtigen Kräfte anwenden. Das trägt dazu bei, dass die richtigen Kräfte entstehen. Häufig stellt sich die Frage, welche Therapien bei einer Muskel- oder Bandverletzung angebracht sind. Die Basisfrage ist: Belastung oder Ruhe. Die heute übliche Methode geht von Ruhe aus. Bei einem Muskelfaserriss oder nach einem Sprunggelenkssupinationstrauma wird durchgehend Ruhe und Entlastung empfohlen.



NEU

Die Orthodynamik dagegen propagiert eine dosierte Belastung, die individuell vom Physiotherapeuten begleitet und bestimmt wird. Diese aktive Therapie wird sehr früh, direkt nach dem Trauma, begonnen. Hier zeigt sich nochmals die wortwörtliche Bedeutung von Orthodynamik, "es ist richtig, die verletzte Struktur früh Kräften auszusetzen". Es ist biologisch nicht sinnvoll, eine Struktur vier Wochen oder länger ruhig zu stellen. Heilung verläuft nur optimal, wenn sich dosierte Belastung und lohnende Ruhe in einem ausgewogenen Verhältnis befinden. Der Physiotherapeut muss nach einer eingehenden Untersuchung und Festlegung der individuellen Parameter ein auf den Betroffenen zugeschnittenes spezifisches Therapieschema ausarbeiten.



Theorie:

- Wissenschaftliche und biologische Fakten der Orthodynamik
- Muskelphysiologie, -pathologie und -wundheilung
- Schnellste Wiederherstellung des Gewebes
- Belastung oder Ruhe nach Weichteilverletzungen

Praktische Inhalte, Techniken:

- Aktive Relaxations-Technik (ART, active release technic)
- Myofunktionstechnik (MFT)
- Dekontraktion
- Muskel Energie Technik (MET, muscle energy technic)
- Postisometrische Relaxation (PIR)
- Dehnen (Stretching), usw.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OD 14-01	Teil 1	Do-So 03.-06.04.2014
	Teil 2	Do-So 25.-28.09.2014
Kursleitung:		Lehrteam INOMT
Kursgebühr:		Euro 455,00 inkl. Skript/ Kursteil
Zielgruppe:		PT

Osteopathische viszerale Behandlung im Bereich LWS, des Beckens und der Beckenorgane [12 FP]

- Osteopathische Techniken im viszeralem Bereich, LWS und Becken
- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Beckens mit seinen Organen
- Befunderhebung und Palpation der parietalen und organischen Strukturen
- Osteopathische Techniken für die Niere, Blase, Dickdarm, Prostata, Uterus und dem parietalen Bereich (Ilium-Sacrum-LWS)
- Biomechanische Zusammenhänge und Ursachen-Folge-Ketten
- Behandlung von Nervenkompressionsstellen, Gefäßen und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (Blasen- und Nierenptose, pseudoradikuläres Schmerzsyndrom, etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OLWS 14-01	Fr 21.03.2014	10:00-18:30 Uhr
	Sa 22.03.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 23.03.2014	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Christian Harner/ PT, Osteopath	
Kursgebühr:	Euro 260,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	

Osteopath. viszerale Techniken im Bereich BWS und Rippen [12 FP]

- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Organe und der BWS/Rippen
- Palpation der Organe, BWS und Rippen
- Mobilisation der parietalen und nervalen Strukturen
- Osteopathische Techniken für Lunge, Herz, Magen, Leber, Pankreas und Duodenum
- Differentialdiagnostik im Bereich des Thorax
- Behandlung der Diaphragmen, der Gefäße und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (venöse Stauungssyndrome, Magenptose, etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OBWS 14-01	Fr 18.07.2014	10:00-18:30 Uhr
	Sa 19.07.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 20.07.2014	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Christian Harner/ PT, Osteopath	
Kursgebühr:	Euro 260,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	

Osteopathische visz. Behandlung der HWS und des Craniums [12FP]

- Anatomie, Embryologie im Bereich HWS, Cranium und der Dura mater
- Behandlung der Dura mater, der Schädelknochen, Gefäße und des Kiefers
- Fehlfunktion im Bereich der HWS- Cranium
- Palpation und Tests

- Mobilisation-, Muscle-Energy- und fasciale Techniken im Bereich der HWS
- Integration der Wirkung vom Kiefergelenk, der Halsfaszien und der Nerven auf die HWS
- Differentialdiagnostik
- Behandlung von Krankheitsbildern (Thoracic outlet Syndrom, Kopfschmerzen, pseudoradikuläres Schmerzsyndrom, etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OHWS 13-01	Fr 18.10.2013	10:00-18:30 Uhr
	Sa 19.10.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 20.10.2013	09:00-14:00 Uhr
LB-OHWS 14-01	Fr 17.10.2014	10:00-18:30 Uhr
	Sa 18.10.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 19.10.2014	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Christian Harner/ PT, Osteopath	
Kursgebühr:	Euro 260,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	



Synthesekurs osteopath viszerale Behandlung [10 FP]

Fallbeispiele-Differentialdiagnostik-Behandlungsstrategien

- Verbindung der 3 osteopathischen viszeralem Kurse
- Sinnvolle und praxisgerechte Befunderhebung
- Interpretation von Befundergebnissen
- Behandlungsstrategien anhand von Fallbeispielen
- Ergänzende viszerale Techniken
- Zeitliche Behandlungsgestaltung
- Voraussetzung : Osteopathische visz. Behandlung Teil 1-3

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OA 14-01	Fr 23.05.2014	09:00-18:30 Uhr
	Sa 24.05.2014	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Christian Harner/ PT, Osteopath	
Kursgebühr:	Euro 220,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	

Osteopathische Behandlung von Kindern auf der Folgesseite!

Osteopathische Behandlung von Kindern [12 FP]

In diesem Kurs werden die häufigsten Behandlungsmotive in der kinderosteopathischen Praxis vorgestellt und die dazugehörigen Behandlungsansätze aufgezeigt.

- theoretische Grundlagen zur osteopathischen Behandlung von Kindern
- Geschichte , Grundprinzipien
- Vorstellung des biomechanischen und des biodynamischen Konzeptes
- Anatomie und Embryologie des Craniums, des Abdomen und des Beckens
- Kurze Beschreibung des Geburtsvorganges und seiner Relevanz bezüglich der Entwicklung von Kindern, sowie unserer Einflußnahme

Behandlungsansätze bei Dysfunktionen:

- der Schädelbasis (sog. Kiss , KIDD, usw.)
- der Dura (Überstreckungstendenz, usw.)
- des Beckens
- Behandlungsansätze bei Schädeldeformitäten
- Behandlungsansätze bei DF's des Verdauungssystemes (3 Monats- Choliken, Spuckkinder, Verstopfungen)
- Vorstellung des osteopathischen Konzeptes zur Behandlungen von Schulkindern mit sog. ADS/ ADHS , Konzentrationsproblemen Dysfunktionen
- Praxis : 60% Praxis , 40 %Theorie



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OK 14-01	Fr 05.09.2014	10:00-18:30 Uhr
	Sa 06.09.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 07.09.2014	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Lothar Schwegmann/ PT, Osteopath BAO, Manualtherapeut	
Kursgebühr:	Euro 270,00 inkl Skript	
Zielgruppe:	PT	

Evidenzbasierte Physiotherapie bei Parkinson Syndrom [9 FP]

in Anlehnung an das Bobath-Konzept

Morbus Parkinson wird als Erkrankung in Zukunft sehr viel häufiger werden, nicht zuletzt durch die demografische Entwicklung. Schon jetzt ist es das dritthäufigste neurologische Krankheitsbild nach Schlaganfall und Multiple Sklerose. In diesem Kurs werden evidenzbasierte, erfolgreiche Therapieansätze bei Morbus Parkinson dargestellt. Interdisziplinäre Vorgehensweise und der Stellenwert von Training und Sport werden genauso angesprochen wie Basiswissen rund um die Parkinsonerkrankung.

- Symptome des Morbus Parkinson (Frühsymptome erkennen, Prognosen)
- Medikamentöse Therapie
- Neue Behandlungsmöglichkeiten: Tiefe Hirnstimulation, Operative Methoden
- Physiotherapeutische Befundung/Skalen

- Therapeutisches Vorgehen
- Besonderheiten (on/off Phänomen, Freezing, Dyskinesien)
- Praktische Tipps, Videodemonstrationen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PA 13-01	Sa 09.11.2013	10:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Sabine Lamprecht/ PT MSc., Neurorehabilitation	
Kursgebühr:	Euro110,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Ausbildung Personal Training

Neuorientierung und Positionierung am Gesundheitsmarkt

- ... die ideale Ergänzung zur eigenen Physio-Praxis
- Physiotherapeuten haben ideale Voraussetzungen für das noch relativ neue Berufsfeld der *Personal Trainer*. Momentan befindet es sich bei uns in einer dynamischen Entwicklung. Anforderungsprofil, Aufgaben und Arbeitsweisen
 - Grundkörperanalyse – Check up – „Kennen- lern- Gespräch“
 - Konzeption für Kunden mit Zielbestimmung und Re-Check
 - Einfache Testverfahren zur Statusfeststellung des Kunden (Kraft/Beweglichkeit...)
 - Trainingsgrundlagen
 - Training mit und ohne Geräte – Arbeitsmaterial eines PT
 - Erstellung zielorientierter, individueller Trainingspläne
 - Motivation - wie motiviere ich meine Kunden dauerhaft zu trainieren
 - „Plaudern aus dem Nähkästchen“ – von zwei erfolgreichen PPT's
 - Marketing – Akquise
 - Marketinginstrumente
 - Netzwerkarbeit
 - Zielgruppenbestimmung – Generation Silver, Manager...
 - Unternehmerische Aspekte im Personal Training
 - Einkommenssteuer – Umsatzsteuer
 - Liquiditätsplanung – Honorarkalkulation
 - Rechnungsregelung, AGB's
 - Versicherungstechnische Aspekte
 - Rechtsschutz, Berufshaftpflicht, Altersvorsorge



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PFT 14-01	Fr 28.03.2014	10:00-18:00 Uhr
	Sa 29.03.2014	09:00-17:00 Uhr
	So 30.03.2014	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Eginhard Kieß / Instruktor Personal Training	
Kursgebühr:	Euro 390,00 inkl. Skript	

Physio-Aktiv / Übungen, Übungen, Übungen in der Physiotherapie [15 FP]

Übungen für Einzelbehandlung und Gruppen

Ziel dieses Kurses ist, den Teilnehmern ein möglichst umfangreiches Angebot an Übungen vorzustellen. Diese Übungen sind auf Krankheitsbilder bezogen und werden in sinnvolle, gezielt aufbauende Übungsreihenfolgen dargestellt. Die Kursinhalte sind sofort in die Praxis umsetzbar.

- Übungen im Erwachsenenalter
- Training von Kraft, Ausdauer, Koordination, Flexibilität mit und ohne Geräte
- Sinnvoller Aufbau einer Übungsreihenfolge für Einzelbehandlung und Gruppen
- Vielfältiger Einsatz von Kleingeräten
- Gebrauch von Kleingeräten aus der häuslichen Umgebung
- Praxisanteile 90%

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ÜB 14- 01	Sa 08.03.2014	12:00-19:00 Uhr
	So 09.03.2014	08:30-14:00 Uhr
Kursleitung:	Heino Gertz/ PT, Manual-, Brüggertherapeut	
Kursgebühr:	Euro 160,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP, M, ET	



Ganzheitliche Diagnostik mit Psycho- & Patho-Physiognomik

Grundkurs: Die Gesichts- & Körpersprache der Patienten erkennen, deuten und verstehen.

Die ganzheitliche Diagnosestellung mit der Psycho- und Patho-Physiognomik lässt sich mit den allermeisten anderen medizinischen Verfahren hervorragend kombinieren und gibt Ihnen dadurch einen größeren Wirkungsradius in der Behandlung Ihrer Patienten. Neben naturwissenschaftlichen Aspekten der Formensprache geht es in den Kursen vor allem um die Schulung des genauen Sehens und Kombinierens.

Tagtäglich schauen Sie Menschen ins Gesicht – doch was bedeuten die zahlreichen Ausdrucksformen und -bereiche?

Die Psycho- & Patho-Physiognomik sind umfassende Methoden, um die Körper- und Gesichtssprache des Gegenübers detailliert zu übersetzen.

- Ganzheitlicher diagnostizieren und therapieren.
- Schauen Sie hinter die menschliche Fassade.
- Die Bedeutung von Gesichtsformen und Ausdrucksbereichen des Gesichts .
- Die Hinweise von Schwellungen, Falten, Rötungen, Blässe-Zeichen usw.
- Die eigene praktische Menschenkenntnis differenzieren.
- Wie Sie selbst auf andere wirken. Selbst- und Fremdbild.
- Eigene Anlagen, Eigenarten, Potenziale und Talente erkennen.
- Die Sprache des menschlichen Körpers genau entziffern.
- Mit zahlreichen Bildbeispielen und praktischen Analysen.

Schärfen Sie Ihren Blick für die individuelle Krankengeschichte und die Persönlichkeit Ihrer Patienten.

Durch genaue Beobachtung und Verknüpfung der zahlreichen Ausdrucksbereiche werden die Zusammenhänge von innerem Zustand und äußerer Erscheinung erkennbar und der große Nutzen für Ihr berufliche Praxis deutlich.

Kurstermine :

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PH 14- 01	Fr 21.02.2014	09:30-18:00 Uhr
	Sa 22.02.2014	09:00-16:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP, M, MED, ET	

Ganzheitliche Diagnostik mit Psycho- & Patho-Physiognomik

Aufbaukurs, praktische Menschenkenntnis für Diagnose und Therapie

Die Kernthemen des Grundkurses werden im Aufbaukurs intensiviert und erweitert mit:

- von der Detailbetrachtung zur Gesamtanalyse
- Aufbau und Durchführung physiognomischer Analysen
- Ganzheitliche Körpersprache des Patienten
- Psychosomatische Medizin – die Zeichensprache der Seele, in Kombination mit der Psycho- & Patho-Physiognomik
- Die Körpersprache Ihrer Patienten detailliert entschlüsseln.
- Körpersignale Ihrer Patienten verstehen und diagnostisch einbinden.
- Körper- und Sitzhaltungen, Mimik und Gestik erkennen und richtig deuten.
- Die Kombination von Körpersprache, Psycho- und Patho-Physiognomik.
- Organsprache - die Körpersprache, die unter die Haut geht.
- Psychosomatische Zusammenhänge tiefgründig erfassen.
- „Das fühlende Sehen“ als wichtiges Instrument in einer Analyse.
- Sicherer werden im Sehen, Erkennen und Deuten.
- Praxis, Praxis, Praxis.



Lernen Sie aus der Praxis für die Praxis.

...denn „Jedes Menschen Gesichte erzählt seine Geschichte.“

Kurstermine :

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PHA 14- 01	So 23.02.2014	09:30-18:00 Uhr
	Mo 24.02.2014	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Marc Grewohl/ Heilpraktiker, Physiognomiker	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP, M, MED, ET	

Pilates-Ausbildung mit Zertifikat

(Australian Physiotherapy and Pilates Institute)

Ausbildungsaufbau:	Stufe 1	3 Tage
	Stufe 2	2 Tage
	Stufe 3/ 4	4 Tage
	Hausarbeit	20 Stunden



Als Primärprävention anerkannt.

Modifizierte Pilates-Methode/ Stufe 1

[24 FP]

Das Training ist eine effektive und sanfte Methode. Die Koordination von Atmung und Muskeln ist Voraussetzung der perfekten Übung. Der Patient verbessert seine Bewegungsabläufe und erzielt eine Zunahme von Leistungsfähigkeit und Kraft.

- Ganzheitlicher Ansatz der Pilates-Methode
- Entstehung der Trainingsmethode
- Exakte Ausführung der Übungen
- Neueste Studien über Lenden-Becken-Stabilisation und cervicale Stabilisation
- Segmentale, spinale Stabilität, scapulo-humerale Stabilität, Stabilisation der peripheren Gelenke
- Funktionelle Muskelketten, spinale Stabilitätsbeurteilung
- Pilates-Übungen für spezifisch klinische Zustände
- Objektive Beurteilungs- und Messmittel zur Überprüfung



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 14-01	Fr 24.01.2014	09:00-18:00 Uhr
	Sa 25.01.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 26.01.2014	09:00-18:00 Uhr
LB-PIL 14-02	Fr 02.05.2014	09:00-18:00 Uhr
	Sa 03.05.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 04.05.2014	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Sam Farqhurson und Lehrteam/ PT, APPI	
Kursgebühr:	Euro 320,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, SG	

Modifizierte Pilates-Methode/ Stufe 2

[16 FP]

- Spezifizierte Untersuchung der funktionellen Muskelketten
- Feinkorrektur im Unterricht, Haltungsausrichtung, klinische Entscheidungen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 14- 03	Sa 06.09.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 07.09.2014	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Sam Farqhurson und Lehrteam/ PT, APPI	
Kursgebühr:	Euro 220,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, SG	

Modifizierte Pilates-Methode/ Stufe 3 und 4

[32 FP]

Kompaktkurs

- Pilates-Training mit Kleingeräten und speziellen Geräten
- Pilates als Gruppentraining
- Voraussetzung Pilates Grund- und Aufbaukurs 1



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 13-04	Sa-Di 23.-26.11.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-PIL 14-04	Fr-Mo 07.-10.11.2014	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Sam Farqhurson und Lehrteam/ PT, APPI	
Kursgebühr:	Euro 440,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, SG	

Prüfung zur Anerkennung der Lizenz beim Deutschen Pilates Verband e.V.

Kurstermin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PILP 14-01	Mo 27.01.2014	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Sam Farquharson / PT, APPI	
Kursgebühr:	Euro 95,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	



Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR) [15 FP]

Seminarleiterausbildung/ als Rückenschul-Refresher anerkannt

PMR ist neben dem Autogenen Training die bekannteste Entspannungsmethode und leicht und schnell erlernbar. Der amerikanische Neurologe Edmund Jacobsen entwickelte die Methode zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Die Übungen basieren auf dem Wechsel zwischen An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen. Durch die Wiederholungen verankert sich der Prozess im NS und kann in allen Alltagssituationen abgerufen werden. Nach dem Kurs ist der Teilnehmer in der Lage, selbst Kurse in der Praxis durchzuführen.

- Grundlagen von PMR
- Körperliche Auswirkungen des PMR
- Erlernen der Methode
- Aufbau einer Stunde/ Sequenzen für bestimmte Alltagssituationen
- Einsatzmöglichkeiten: allgemeine Entspannung, Angst- und Stressbewältigung, Schlafstörungen, Schmerzabbau, Prophylaxe und gezielte Heilung verschiedener psychischer und organischer Krankheiten
- Methodik, Didaktik
- PMR für Kinder

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PMR 14-01	Fr 21.03.2014	10:00-18:30 Uhr
	Sa 22.03.2014	09:00-18:30 Uhr
	So 23.03.2014	09:00-17:30 Uhr
Kursleitung:	Sabine Söllner/ Entspannungspädagogin, Feldenkraislehrerin, Sport- und Gymnastiklehrerin	
Kursgebühr:	Euro 290,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

PNF-Ausbildung - proprioceptive neuromusk. Fazilitation

Ausbildungsaufbau:

PNF- Grundkurs 2x 5 Tage/ beide Teile können nur zusammen belegt werden

PNF-Aufbaukurs 4 Tage + 1 Tag Prüfung

Der Abstand zwischen Grund- und Aufbaukurs muss 6 Monate betragen.

PNF - anerkannter Grundkurs (100 UE) [100 FP]

Der PNF-Grundkurs gliedert sich in 2 Teile à 5 Tage. Beide Teile können nur zusammen belegt werden.

Grundkenntnisse in der P.N.F. Methode werden vorausgesetzt.

- P.N.F. Behandlungsprinzipien und Techniken
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik einschließlich Bewegungsanalyse wie z.B. Greiffunktionen, Transfers Sitz/Stand, Ganganalyse etc.
- Training im ADL und Vitalfunktionen (Atmung, Essen, Schlucken, Sprechen)

- Befund (ICF) und funktionelle Behandlungsziele in Bezug zu einem Kontext
- Erstellen von Parametern in umweltbezogenen Situationen für die Beurteilung der Automatisierung und zur Dokumentation
- Patientendemonstrationen durch die Kursleitung
- Patientenbehandlung durch die Kursteilnehmer unter Supervision



Weitere Themen

- Willkürmotorik und Reflexsynergien
- Subcorticale Organisation der proximalen Stabilität
- Posturaler Kontrollmechanismus
- Training von isolierten und komplexen Bewegungen (Repitieren ohne zu Repitieren)

Termine Grundkurs:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PNF 14-01	Teil 1 Mi 07.05.2014	09:00-18:00 Uhr
	Do-Sa 08.-10.05.2014	08:30-17:30 Uhr
	So 11.05.2014	08:30-15:00 Uhr
Teil 2	Mi-So 28.05.-01.06.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktörin	
Kursgebühr:	Euro 840,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Voraussetzung: PT, mind. 1-jährige Berufserfahrung (Vollzeit)zum Kursstart

PNF-Aufbaukurs [40 FP]

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PNFA 14-01	Mo-Fr 03.-07.02.2014	Beginn 12:00 Uhr
LB-PNFA 15-01	Mo-Fr 12.-16.01.2015	Beginn 12:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Renata Horst, MSc. /PT-OMT, adv.IPNFA –Instruktör	
Kursgebühr:	Euro 490,00 inkl. Skript und Prüfungsgebühr	
Zielgruppe:	PT, ET	

Voraussetzung: PT, mind. 1-jährige Berufserfahrung (Vollzeit)

Aktives Rückentraining

[15 FP]

Praxisnah-evidenzbasiert –effektiv / Als RS-Refresher anerkannt

Immer mehr Menschen leiden aus sehr verschiedenen Gründen an Rückenschmerzen. Oftmals müssen sehr einfache Modelle als Erklärung herhalten. Vielmehr ist Rückenschmerz ein multifaktorielles Geschehen, welches an verschiedenen Stellen beeinflusst werden kann. Eine gezielte Aktivierung der Rückenmuskulatur ist ein Ansatz, der sowohl physiologische, wie auch psychologische Wirkung zeigt.



Tests:

In diesem Kurs sollen die Grundlagen der Entstehung von Rückenschmerzen und die evidenzbasierte und in der Praxis anwendbare Testung von Rückenbeschwerden durchgeführt werden. Dabei werden Koordinations- und Krafttests auch Quickscans vorgestellt.

Therapie:

Auf dieser Basis wird eine ergebnis- bzw. patientenorientierte Therapie mit einfachen, motivierenden und leicht durchzuführenden Übungen durchgeführt.

Der Kurs ist sehr praxisorientiert, mit einem hohen Anteil an Selbstrealisation. Es werden verschiedene dominante Trainingsprogramme vorgestellt (Übungen mit und ohne Geräte).

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-RT 14-01	Sa 29.03.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 30.03.2014	09:00-13:00 Uhr
LB-RT 14-02	Sa-So 11.-12.10.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	FOMT Lehrteam	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET	



Schmerzphysiotherapie

Ausbildung zum Schmerzphysiotherapeuten (Bereich WS) [108 FP]

Neben lokalen Auslösern führen viele weitere Faktoren zu chronischen und akuten Schmerzsyndromen der Wirbelsäule. Anhand eines logischen und einfach zu beherrschenden Ebenensystem lernen Sie eine strukturierte Befunderhebung der Wirbelsäule, des fascialen Systems, des visceralen Systems und des energetischen Systems. Erlernen Sie in dieser Fortbildung ein ganzheitliches Befund- und Therapiekonzept unter anderem bestehend aus klassischen manualtherapeutischen, fascialen, visceralen, energetischen und sanften, osteopathischen GOT-Techniken. Neben den praktischen Inhalten, die ca. 75% ausmachen, erlernen Sie die notwendige Biomechanik, Physiologie und Neurophysiologie sowie die theoretischen Grundlagen der fascialen Therapie, der GOT-Techniken, reflektorische Techniken und des energetischen Systems.

Teil 1: Einführung in das Ebenensystem der Schmerzphysiotherapie, Untersuchung und Behandlung des Beckenringes (Symphyse/ISG), Beckenboden und Steißbein, Einführung in das fasciale System, Untersuchung und Behandlung der Beckenorgane, Einführung in die GOT Techniken, Untersuchung und Behandlung der LWS, Muskel Energie Techniken, Flexions-/ Extensionstherapie, Neurophysiologie, Schmerzphysiologie, Biomechanik

Teil 2: Untersuchung und Behandlung von BWS, Rippen und Sternum, Einführung in die Reflextechniken, Behandlung von Narben des Rumpfes, Erweiterung des fascialen Systems, sanfte Mobilisation (GOT Techniken), Erweiterung des visceralen Systems, Neurophysiologie, Biomechanik

Teil 3: Untersuchung und risikoarme Therapie der HWS, Erweiterung des fascialen und visceralen Systems, Energetische Behandlung über die Meridiane und Punkte, Integration, Prüfung

Nach bestandener Prüfung in Teil 3 besteht die Möglichkeit sich in das Therapeutenverzeichnis eintragen zu lassen **Weitere Informationen erhalten Sie bei „www.schmerzpt.de“.**

Kurstermine:

LB-SCHM 14-01

Teil 1	Sa	24.05.2014	10:00-18:30 Uhr
	So-Mo	25.-26.05.2014	09:00-17:30 Uhr
	Di	27.05.2014	09:00-16:00 Uhr
Teil 2	Do-So	17.-20.07.2014	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So	25.-28.09.2014	Zeiten s.o.

LB-SCHM 14-02

Teil 1	Do-So	23.-26.10.2014	Zeiten s.o.
Teil 2	Do-So	18.-21.12.2014	Zeiten s.o.
Teil 3	Sa-Di	14.-17.02.2015	Zeiten s.o.

Kursleitung: Florian Hockenholz/ PT, Schmerzphysiotherapeut
Kursgebühr: Euro 390,00 / Kursteil inkl. Skript
Zielgruppe: PT

Aufbaukurse auf der Folgeseite!

Aufbaukurse Schmerzphysiotherapie mit Zertifikat [180 FP]

Fachqualifikation Schmerztherapie, PT

Aufbauend auf die Ausbildung für den Bereich WS erlernen Sie nun die systematische Untersuchung und Behandlung der Extremitäten und erweitern Ihre ganzheitliche Befund- und Behandlungstechniken im Bezug auf komplexe chronische Schmerzkrankungen.



Teil 1 untere Extremität:

Neben den großen Fasciensystemen erlernen Sie die Untersuchung und Behandlung der unteren Extremität. (Fascientechniken, Mobilisationen, GOT, Reflexechniken, ...)

Teil 2 obere Extremität:

Der Schwerpunkt liegt in der Befunderhebung und Behandlung der oberen Extremität. Zu dem lernen Sie die Erweiterung des visceralen Systems. (Cyriax Testsystem, erweiterte Befunderhebung und Therapie des Bindegewebe, GOT Techniken, Fascientechniken)

Teil 3 TCM:

Neben Schmerz aus Sicht der TCM erlernen Sie das erweiterte Meridiansystem und Reflex-techniken zur Behandlung von kleineren und komplexeren Schmerzsyndromen. Auch die Ernährung wird nun im Bezug auf das Bindegewebe, die Neurophysiologie, die Schmerzphysiologie und die Energetik behandelt.

Teil 4 Integration:

In diesem Teil werden die Systeme noch erweitert, die Befund- und Behandlungstechniken verfeinert und die komplexen schmerztherapeutischen Möglichkeiten im Bereich der begleitenden Krebstherapie erlernt.

Teil 5 Integration & Prüfung:

Hier liegt der Schwerpunkt noch einmal auf dem fascialen System. Des weiteren liegt der Schwerpunkt auf dem psycho-emotionalen System und den möglichen Beeinflussungen auf visceraler und fascialer Ebene. Am vorletzten Tag findet die schriftliche und mündlich-praktische Prüfung zum „Schmerztherapeuten, PT /ET der Akademie für Schmerztherapie (HHB)“ statt.

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SCHMA 14-01	Do-So 20.-23.11.2014	09:00 - 17:00 Uhr
LB-SCHMA 14-02	Sa-Di 14.-17.02.2015	Zeiten s.o.
LB-SCHMA 14-03	Do-So 07.-10.05.2015	Zeiten s.o.
LB-SCHMA 14-04	Do-So 23.-26.07.2015	Zeiten s.o.
LB-SCHMA 14-05	Do-So 24.-27.09.2015	Zeiten s.o.

Der letzte Kurstag endet um 16:00 Uhr.

Kursleitung: Florian Hockenholz/ PT, Schmerzphysiotherapeut (Akademie für Schmerztherapie, HHB)

Kursgebühr: Euro 390,00 pro Kursteil inkl. Skript

Zielgruppe: PT

Das Schultergelenk – Klin. Orthopädie und Traumatologie [16 FP]

Der Kurs beinhaltet strukturelle Untersuchungsmethoden mit gängigen schulter-spezifischen Spezialtests, um schmerzhafte und funktionslimitierende Strukturen aufzuspüren. Basierend auf der Interpretation dieser Testverfahren, werden Behandlungsmaßnahmen zur Mobilisation und Stabilisation, bei Schulterlaxitäten- und Instabilitäten sowie beim sogenannten Impingementsyndrom (intern und extern), vorgestellt.



Traumatologisch werden gelenk-ersetzende Operationen, des Glenohumeralgelenkes, und grundlegende Übungsstrategien besprochen.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik
- Spezifische Untersuchung (Laxitätstest, Instabilitätstest, spezielle Provokationstest für das Labrum und die Bursa)
- Richtige Auswahl von Therapiemöglichkeiten und Behandlungsstrategien:
- Spezielle therapeutische Mobilisationstechniken sowie Automobilisationen
- Pathologiebezogene Übungs- und Stabilisationsprogramme
- Aspekte der postoperativen physiotherapeutischen Behandlung (TEP, osteosynthetischen Verfahren, Dekompression etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SCH 14-01	Sa 01.03.2014	10.00-18.00 Uhr
	So 02.03.2014	09:00-14:00 Uhr
LB-SCH 14-02	Sa-So 06.09.-07.09.2014	Zeiten s.o.

Kursleitung: FOMT Lehrteam/ Philipp Hausser

Kursgebühr: Euro 180,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT

Schüßler-Salze / Kompaktkurs

Der Arzt Wilhelm Schüßler entdeckte, dass viele körperlichen und seelischen Leiden auf einen Mangel an anorganischen Stoffen zurückzuführen sind und damit der Bau und die Leistungsfähigkeit des menschlichen Organismus wesentlich vom Vorhandensein bestimmter Mineralsalze abhängig ist.

- Wirkungsweise der Mineralsalze
- Zusammenhang zwischen dem Mangel an Salzen und körperlichen Krankheiten
- Diagnostische Instrumentarien (Antlitzanalyse etc.)
- Psychosomatische Zusammenhänge
- praktische Anwendungsmöglichkeiten

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SCHÜ 13-01	Fr 04.10.2013	10:00-18:00 Uhr
	Sa 05.10.2013	09:00-17:00 Uhr
	So 06.10.2013	09:00-17:00 Uhr
LB-SCHÜ 14-01	Fr-So 06.-08.06.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Irene Kolbe/ PT, HP	
Kursgebühr:	Euro 360,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	

Physiotherapie bei Schwindel/ Vestibulartraining [16 FP]



Physiotherapeuten werden häufig mit dem Problem Schwindel konfrontiert. Da dieses Gebiet in der der Aus- bzw. Weiterbildung praktisch keine Rolle spielt und dennoch von ärztlicher Seite aus eine adäquate Behandlung erwartet wird, steht man oft hilflos vor dem Patienten. Leider sind die häufig verteilten Broschüren (Schwindeltraining) in den meisten Fällen nutzlos, Ziel der Fortbildung ist es, diese Wissenslücke zu schließen.

- Was ist Schwindel?
- Welche Systeme sind für die Aufrechterhaltung des statischen und dynamischen Gleichgewichts verantwortlich?
- Anatomie und Physiologie der entsprechenden Systeme einfach und verständlich erklärt
- Krankheitsbilder richtig verstehen, diagnostizieren und erfolgreich behandeln
- Bewegungskrankheiten
- akuter peripherer Schwindel (Neuropathia Vestibularis)
- paroxysmaler benigner Lagerungsschwindel (PBLs)
- Morbus Menière
- zentraler Schwindel
- zervikaler Schwindel
- zentrale Integrationsproblematik (ZIP)
- propriozeptive Defizite
- Sturzprophylaxe

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-V 14-01	Sa 08.03.2014	09:00-16:30 Uhr
	So 09.03.2014	09:00-16:30 Uhr
LB-V 14-02	Sa-So 11.-12.10.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Mathias Wiemer/ PT	
Kursgebühr:	Euro 190,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Dreidimensionale Skoliosebehandlung [16 FP]

Der Kurs ist für Physiotherapeuten geeignet, die im Bereich der Skoliosebehandlung hinsichtlich der Befundaufnahme, Korrektur und in der Auswahl geeigneter und abwechslungsreicher Übungen neue Impulse suchen.

Das Kurskonzept bietet einen guten Einblick in die vielschichtigen physiologischen Behandlungsmöglichkeiten des Krankheitsbildes Skoliose und vermittelt im theoretischen sowie praktischen Bereich einen übersichtlichen Leitfaden durch den „Irrgarten“ der skoliotischen Krümmungsmuster. Weiterhin erhalten Sie Alternativen zu bekannten Therapieformen.



- Erkennen und Zuordnen von Skoliosemustern (Anatomie, Biomechanik, Pathomechanik)
- Theoretische Grundlagen zum Krankheitsbild
- Unterschiedliche Formen und Erscheinungsbilder der Skoliose
- Operative Verfahren und Korsettversorgung
- Klinische Gruppen
- Inspektion und Palpation
- Befunderhebung
- Planung und Behandlung, Erstellung von Behandlungskonzepten
- Behandlung anhand von Praktischen Beispielen unterschiedlicher Behandlungsansätze
- Dreidimensionale Behandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SKO 14-01	Sa 17.05.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 18.05.2014	09:00-13:00 Uhr
LB-SKO 14-02	Sa-So 18.-19.10.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Andrea Spann-Grust/ PT, MT. Schroth-Therapeutin	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Skribben / manuelle Gelenktherapie [9 FP]

Skribben ist eine wirkungsvolle und erfolgreich angewandte manuelle Methode zur Behandlung von Wirbelsäulen und Gelenkserkrankungen mit eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit und Beseitigung von Gelenksschmerzen. Dabei werden Sehnenverkürzungen und Muskelverkrampfungen an einem betroffenen Gelenk gelöst. Die Methode bewirkt gleichzeitig über die verbesserte Durchblutung und Endreizung der Nerven eine deutlich beschleunigte Heilung der Grunderkrankung. Die Therapiemethode des Skribbens ist eine Gelenkmobilisation die der Naturheilarzt aus dem Allgäu, Dr. med Klaus Karsch wiederentdeckte. Skribben ist in allen Gelenken (große, kleine, Wirbelsäulengelenken und Kreuzbein-Darmbein-Gelenk) anwendbar.

Neben der genauen Lokalisation ist die exakte Grifführung für den Therapeutenerfolg entscheidend. Ziel ist es, durch tiefes Auspressen eine Entschlackung einzuleiten und durch das Schaffen eines relativen Gewebsunterdrucks eine neue Ernährung des Bereichs zu erreichen. Die erlangte größere Bewegungsfreiheit ist also nicht Ausdruck einer Gelenkflächenkorrektur, sondern eher einer Entspannung von den Sehnen-, Band-, Fasziens- und Kapselstrukturen.

Das Bestechende an dieser neuen/alten Heilmethode ist ihre leichte Erlernbarkeit und die Ungefährlichkeit der Anwendung. Von den oft erstaunlichen, schnell einsetzenden und anhaltenden Erfolgen konnten sich schon viele Patienten in der Praxis überzeugen.

- Theoretische Einführung
- Demonstration und praktisches Üben
- Behandlung der oberen und unteren Extremitäten
- Behandlung der Wirbelsäule
- Ergänzende und begleitende Therapiemaßnahmen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SKR 14-01	So 30.03.2014	10:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Agathe Schöneck-Englisch/ HP
Kursgebühr: Euro 130,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, HP, ET, M



Slackline-Trainingstherapie [10 FP]

fun meets effect

Das Slacklining ist ein Sport, bei dem auf einem 2-5 cm breiten Band balanciert wird. Die Schwierigkeit dabei ist es, die Kontrolle über das Band, welches in verschiedenen Ebenen schwingt, zu behalten. Dafür ist ein hohes Maß an Koordination und Konzentration sowie Körperspannung erforderlich. Diese Eigenschaften können in der Physiotherapie genutzt werden und so ist die Slackline als Therapie- und Trainingsgerät schon lange kein Geheimtipp mehr. Mit verschiedenen Zielen, wie Kräftigung, sensorisches Training, Koordination, Gleichgewicht oder Haltungsschulung kann man sie in allen Bereichen der Physiotherapie anwenden. Mit der Slackline ist bei geringem Aufwand ein breites Therapiespektrum abgedeckt. Patienten von subakut bis topfit sind schnell dafür zu begeistern und können sogar die Therapie zu Hause einführen.



- theoretische Aspekte zur Slackline
- neurophysiologische und biomechanische Hintergründe
- Grundregeln und Basics auf der Slackline
- Methodisch sinnvoll aufgebaute Übungsreihen für die Anwendung in der Praxis
- Anleitung der Patienten
- Anwendung bei spezifischen Krankheitsbildern

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SL 14-01	Sa 08.02.2014	10:00-18:00 Uhr
	So 09.02.2014	09:00-15:00 Uhr
LB-SL 14-02	Sa-So 13.-14.09.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Caroline Käding / PT	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Spiegeltherapie bei Hemiparese [8 FP]

Aufgrund der häufig unbefriedigenden Erfolge bei der Rehabilitation sensomotorischer Arm- und Bein-Funktionsstörungen wurden in den letzten Jahren eine Reihe von neuen Therapieverfahren entwickelt und wissenschaftlich untersucht. Nach einem Schlaganfall steht vor allem die schwere Armlähmung im Fokus der Spiegeltherapie. Neben aktuellen Forschungsergebnissen zu den Effekten der Spiegeltherapie und deren neurophysiologischer Wirkungsweise wird in diesem Kurs die praktische Anwendung im Mittelpunkt stehen.



Theoretischer Hintergrund der Spiegeltherapie:

- Entwicklung der Spiegeltherapie
- Neurophysiologische Hintergründe und Wirkmechanismen der Spiegeltherapie (visuelles System, Spiegelneuronensystem, erlernter Nichtgebrauch)
- Bedeutung visueller Informationen und Imagination in der neurologischen Rehabilitation
- Klinische Effekte der Spiegeltherapie
- Forschungsfragen und aktuelle Forschungsprojekte
- Praktische Anwendung der Therapie nach einem Schlaganfall
- Praktische Umsetzung der Therapie (obere und untere Extremität) nach einem Schlaganfall
- Anwendung der Spiegeltherapie bei motorischen und sensorischen Schädigungen
- Therapiemöglichkeiten bei Patienten mit Halbseitenneglekt
- Anwendung beim komplexen regionalen Schmerzsyndrom (CRPS) nach Schlaganfall

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SPT 13-02	Sa 28.09.2013	10:00-17:00 Uhr
LB-SPT 14-01	So 06.04.2014	10:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Antje Bieniok/ ET BSc., Autorin diverser Fachpublikationen Spiegeltherapie
Kursgebühr: Euro 140,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, ET

Sportphysiotherapie

Ausbildung zum WCPT/ ZVK - Sportphysiotherapeuten (international und DOSB anerkannt)

Ausbildungsaufbau: / 150 Std.

Kurs 1:	Grundlagen- und Tapekurs	30 Std.
Kurs 2:	Aufbaukurs A Erstellung der Hausarbeit	50 Std.
Abstand zum Kurs 3:	mind. 2 Monate	
Kurs 3:	Aufbaukurs B und Kenntnissnachweis Zertifikat Sportphysiotherapeut des ZVK und IFSP	40 Std.
Kurs 4:	Athletiktrainer/ Zulassung DOSB	30 Std.

Voraussetzung für die weitere Ausbildung zum DOSB-Sportphysiotherapeuten.
 Der Kurs kann auch einzeln belegt werden.
Zielgruppe: PT

Grundlagen- und Tapekurs der AG Sportphysiotherapie im ZVK / Kurs 1 [25 FP]

- Einstieg in die Betreuung von Sportlern in Training und Wettkampf
- Erstversorgung von Sportverletzungen
- Funktionelle Verbände, Tapeverbände
- Physiologische Grundkenntnisse (Bindegewebe) und Transfer in die Behandlung
- Zulassungsvoraussetzung zur EAP/ AOR (30 Std.)



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AGS 14-01	Fr 18.07.2014	09:00-18:00 Uhr
	Sa 19.07.2014	09:00-19:00 Uhr
	So 20.07.2014	09:00-16:30 Uhr

Kursleitung: Lehrteam der AG Sportphysiotherapie im ZVK
Kursgebühr: Euro 310,00 (Mitglieder im ZVK minus 10%)
Zielgruppe: PT



Kurs 2 und 3 finden in Weinheim oder Hannover statt.
 Termine unter www.ag-sportphysiotherapie.de

Sports Mental Coach

Talente/Stärken erkennen und stärken



Dieses einzigartige Trainings- und Beratungskonzept ist gezielt abgestimmt auf die Charakter- und Persönlichkeitsstruktur des Einzelnen.

Das Ziel ist es, die individuellen Fähigkeiten, Stärken und Potentiale des/der Sportlers/in optimal auszuschöpfen und zu nutzen.



Der **Sports Mental Coach** findet die Leistungspotentiale des/der Sportlers/in heraus und optimiert diese in enger Zusammenarbeit mit dem/der Sportler/in. Die Teilnehmer des Seminars erlernen wirkungsvolle Coachingstrategien, um eine Leistungsoptimierung des Klienten zu erreichen.

Der Sports Mental Coach begleitet Sportler/innen, ergänzend zu den individuellen physischen Fähigkeiten, im geistigen - mentalen Bereich, auf ihrem Weg zur starken Persönlichkeit.

Dieses moderne, praxisorientierte Seminar eröffnet Ihnen ein weiteres lohnendes Arbeitsfeld und ist der Schlüssel zum Erfolg für die Arbeit mit Sportler/innen. Alle gezeigten Methoden eignen sich auch hervorragend zur Beratung (Coaching) und Begleitung von Menschen, die ihre Persönlichkeit stärken wollen, auch ohne besondere Leistung im Sport.

Persönliche Entwicklungs- und Veränderungsprozesse werden unterstützt, Potentiale gefördert und Ressourcen genutzt.

Die erlernten Methoden können im Freizeit- und im Leistungssport angewendet werden.

Die Weiterbildung Sports Mental Coach fördert auch, neben dem Erlernen von Mentalcoachkompetenzen, die eigene Persönlichkeitsentwicklung.



- Zielfindung und Zielfestigung
- die mentale Kraft des Unterbewusstseins
- Zusammenspiel zwischen Körper, Geist und Seele
- mentale Fähigkeiten fördern (z.B. Wettkampfvorbereitung)
- mentales Doping
- Umgang mit Stress, Druck und Niederlage
- Charakter- und Persönlichkeitsanalyse
- Selbstmotivation
- Begeisterung vermitteln
- Einzel- und Teamcoaching



Kurstermine:

LB-SPM 14-01				
Modul 1	Fr-So	10.-12.01.2014		10:00-17:00 Uhr
LB-SPM 14-02				
Modul 2	Sa-So	15.-16.03.2014		10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Robert Schönberner, Sportphysiotherapeut der AGS, Mentaltrainer Walter Rotter, Charakterforscher, Persönlichkeitstrainer, Mentalcoach			
Kursgebühr:	Modul 1: Euro 360,00 inkl. Skript Modul 2: Euro 210,00 inkl. Skript			
Zielgruppe:	PT, ET, M, SG			

Cardio Fit - funktionelles Gesundheitstraining mit Musik

Funktionelles ganzheitliches Training mit Musik und Rhythmus Anerkannt als Rückenschul-Refresher

- Einführung in das Gesundheitstraining hinsichtlich eines Ganzkörpertrainings
- Vermitteln korrekter Techniken, sichere Ausführung von Schrittkombinationen, Körperhaltung und Armbewegung
- Anwendungsmöglichkeiten im präventiven Kursbereich als Erwärmung, Koordinationstraining, WS-Training, Kraft-, Ausdauertraining
- passende Musikauswahl, Rhythmiklehre
- Einzählen und Einsatz von Stimme und Handzeichen als Kommunikationsmittel
- Aufbau und Choreographie einer Stunde
- Erlernen der Grundschritte, Erstellen von Choreographien
- Variationen von Stunden mit und ohne Hilfsmittel
- Aufbau, Planung und Organisation des Präventionskonzeptes
- Pädagogik, didaktische und methodische Durchführungskriterien
- Finanzierung mit und ohne Krankenkassen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-STA 14-01	Sa 15.02.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 16.02.2014	08:30-17:00 Uhr
Kursleitung:	Yvonne Fritzlar/ PT, Aerobic-Instruktorin, Lehrteam der AG Prävention im ZVK	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Medizinische Thai-Massage



History Thai Massage und alt. Techniken für Physiotherapie, MT und Osteopathie

Thaimassage ein ganzheitliches Heilsystem, das seit über 2500 Jahren in Asien unter dem Namen Nuad Bo-Rarn existiert und sich auf der ganzen Welt immer größerer Beliebtheit erfreut. Ihren Ursprung findet sie jedoch in Indien, weshalb sie sich auch inhaltlich an die Philosophie der Yoga-Energielinien anlehnt.

Sie wird komplett bekleidet, auf einer speziellen Matte und ohne Öl ausgeführt. So werden Elemente der Manuellen Therapie, Nervenmobilisation, Muskel-/ Meridiandehnung, sowie verschiedenste Reflexzonen- und Triggerpunktbehandlungen vereint und in einen ganz "neuen" Kontext gebracht.

Die Thai Massage steht im Zeichen von Gesundheit und Prävention. Die traditionelle Thai-Massage wird auch Yoga-Massage genannt, da der Patient durch den Therapeuten einfühlsam in yogaähnliche Dehnpositionen geführt wird.

Die traditionelle Thaimassage (TTM) kann sowohl im therapeutischen, als auch im Wellness-Bereich eingesetzt werden und ist hervorragend mit der klassischen Physiotherapie zu kombinieren.

So werden Elemente der Manuellen Therapie, Nervenmobilisation, Muskel-/ Meridiandehnung, sowie verschiedenste Reflexzonen- und Triggerpunktbehandlungen vereint und in einen ganz "neuen" Kontext gebracht.

Der vielfältige Einsatz der Finger, Hände, Ellbogen und Füße, zur Stimulation der Energiebahnen (SEN) sowie Akupressurpunkten bewirkt eine optimale Langzeit- und Tiefenwirkung. Sie harmonisiert Körper Geist und Seele und fördert so das Wohlbefinden. Sie ist sowohl prophylaktisch wie auch therapeutisch einzusetzen.

- Grund- und Wirkprinzipien der TTM
- Erörterung der Hauptenergiebahnen (SEN)
- Meridiansysteme, Akupressur/Triggerpunkte anhand der Muskel- und Fascienphysiologie verstehen und behandeln
- Manuelle Dehnungen und Gelenkmobilisationstechniken
- therapeutische Aspekte der TTM/ Vergleich zu manualtherapeut. Techniken
- praktisches Üben eines grundlegenden Behandlungsablaufes
- Aneignung medizinisch relevanter Techniken an der Therapieliege und auf der traditionellen Auflage
- Aneignung der Grundtechniken in Rücken-, Seit-, Bauchlage und Sitz
- Integration der TTM in physiotherapeutische Behandlung Tipps und praktische Ergänzungen zum Einsatz der Thaimassage als Wellnessmassage in der Praxis

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TM 13-01	Do 31.10.2013	10:00-18:00 Uhr
	Fr-So 01.-03.11.2013	09:00-17:30 Uhr
LB-TM 14-01	Fr-Mo 14.-17.11.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung: Pascal Beaumart: PT, Dozent für PT, "International Thaimassage		

Instructor"	(ausgebildet in Chiang Mai Thailand), Instructor für Kräuterstempelmassage und Thai-Fußreflexzonen-therapie, Reikimeister)
Kursgebühr:	Euro 390,00 inkl. Skript
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET

Triggerpunkttherapie/ IMTT® [50 FP/ Modul]

Die Aus- und Weiterbildung in Triggerpunkt-Therapie IMTT® vermittelt fundiert und kompetent

- theoretisches Wissen betreffend myofaszial verursachter Schmerzen und Funktionsstörungen
- praktisches Handwerk der Triggerpunkt-Therapie
- klinische Erfahrung im Handling myofaszialer Schmerzen, Clinical Reasoning

Die manuelle Triggerpunkt-Therapie setzt die Erkenntnisse von Travell und Simons über myofaszialen Schmerz in eine manualtherapeutische Methode um.

Die Summe aller durch aktive Triggerpunkte ausgelösten Symptome wird als „Myofasziales Schmerz-Syndrom“ bezeichnet.

Da chronische Schmerzpatienten oft ein verändertes und verkürztes Bindegewebe haben, ergänzte Dr. Beat Dejung das Behandlungskonzept der Triggerpunkte. Er begann, nicht nur die Triggerpunkte selbst, sondern auch das Bindegewebe mittels manueller Techniken zu behandeln. Unser Behandlungskonzept besteht heute aus einem systematischen 6-Schritte-Programm (Swiss approach): vier manuelle Techniken werden ergänzt durch Massnahmen zur Detonisierung/Dehnung und funktionellen Kräftigung der Muskulatur.

Modul 1: Rumpf, Nacken, Schulter

Modul 2: Kopf und Extremitäten, Entrapment

Kurstermine:

Modul 1 [50 FP]		Kurszeiten	
Kursnummer	Termin		
LB-TP 13-02	So 10.11.2013	10:00-18:00 Uhr	
	Mo-Mi 11.11.-13.11.2013	09:00-17:00 Uhr	
	Do 14.11.2013	08:30-15:30 Uhr	
LB-TP-14-01	Sa-Mi 20.-24.09.2014	Zeiten s.o.	
Modul 2 [50 FP]		Kurszeiten	
Kursnummer	Termin		
LB-TP 14-02	Fr-Di 13.-17.06.2014	Zeiten s.o.	
Kursleitung:	Alexander Gürtler/ PT, Instruktor für manuelle Triggerpunkt-Therapie IMTT®		
Kursgebühr:	Euro 525,00/ Modul inkl. Skript		
Zielgruppe:	PT, HP		

Tests: Auswahl, Anwendung und deren sinnvoller Einsatz in der Praxis [10 FP]**Scores und Fragebögen**

Das FOMT-Lehrteam hat für diesen Kurs sinnvolle Test und Fragebögen zusammengestellt, die in der Praxis in Anwendung finden können.

Bei diesem Kurs lernen Sie, welche Test ergebnisorientiert sind und Konsequenzen für Ihre Behandlung haben. Damit können Sie zielorientierter behandeln und die Behandlungserfolge für Ärzte und Kollegen besser dokumentieren.

Welche Tests sind in der Praxis sinnvoll?

Mit welchen Fragebögen kann ich arbeiten und dokumentieren?

Wie selektiere ich aus der Masse an Angeboten?

Sowohl in der Diagnostik, in der Verlaufskontrolle und in der Behandlung, sind Fragebögen und Scores nicht mehr wegzudenken. Dem Therapeuten helfen sinnvoll eingesetzte Fragebögen, die Therapie optimal zu gestalten.

Durch eine gezielte Auswahl von Tests, entsteht kein Zeitverlust, sondern ein zufriedener Patient und Therapeut. Weiterhin soll der Umgang mit der Auswertung und die daraus entstehende Konsequenz, zeitsparend erlernt werden.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-T 14-01	Sa 12.04.2014	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

NEU**Themen Update 2014****Update Neurorehabilitation [15 FP]**

In diesem Kurs werden die neuen Erkenntnisse in der Neurorehabilitation vorgestellt. Basiswissen über motorisches Lernen bilden genauso die Grundlage wie neue Behandlungssansätze.

Es wird gezeigt wie Rehabilitation effektiv wird, so dass sie wirkliche Erfolge zeigt und von welchen Faktoren dies abhängig ist.

Dieser Kurs behandelt das Thema Neurorehabilitation, Krankheitsbild übergreifend und auch unabhängig von Behandlungstechniken.

Für folgende Krankheitsbilder werden die neuesten therapeutischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse dargestellt:

- Multiple Sklerose (Belastungsfähigkeit, Hilfsmittel, Training, Ataxie)
- Parkinson (Akinese, Freezing, Prognosen)
- Hemiplegie (Spastik, Spiegeltherapie, Forced Use / CIMT)
- Querschnitt (Rollstuhlversorgung, Transfers, Vojta, Sport)
- Neuromuskuläre Erkrankungen (ALS, Postpolio, Muskeldystrophie...)

Viele Videobeispiele und praktische Tipps machen diesen Kurs auch zu einem spannenden Praxiskurs.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-UN 14-01	Sa 08.03.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 09.03.2014	09:00-15:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Kursleitung:	Sabine Lamprecht/ PT MSc. Neurorehabilitation	
Zielgruppe:	PT	

Update für den Job 2014-Update Orthopädie [9 FP]

Die Entwicklung von neuen Trends, wie zum Beispiel Operations- oder Behandlungstechniken und deren wissenschaftliche Überprüfung bedingen eine regelmäßige Auffrischung unseres Wissens. Leider ist gerade in der Physiotherapie dieser turn over neuester Erkenntnisse sehr lang und beträgt 10-20 Jahre.

Ziel dieses Kurses ist es daher aktuelle und brandneue Themen aus der Physio- und Trainingstherapie explizit aufzubereiten und zu präsentieren. Es stehen dabei praktische und Therapie relevante Informationen im Vordergrund, die alle auf ihren wissenschaftlichen Wert hin überprüft werden.

In 2014 ist es wieder soweit. Unser nächstes Update Orthopädie findet statt! Der große Zuspruch der letzten Veranstaltungen hat uns nicht nur bestätigt sondern auch ermutigt die „updates“ auch in anderen Einrichtungen abzuhalten.

Update Orthopädie Ludwigsburg 2014

In gewohnter Manier werden praxisrelevante Themen aufgegriffen und bezüglich des aktuellen wissenschaftlichen Standes überprüft. Für dieses Mal haben wir uns entschlossen die Halswirbelsäule in den Mittelpunkt zu stellen und in drei Themenblöcken besonders zu behandeln.

Folgende Themen werden vorbereitet:

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Themen erst ein halbes Jahr vorher auf der Homepage bekanntgegeben.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-UP 13-02	So 24.11.2013	10:00-18:00 Uhr
LB-UP 14-01	Fr 23.05.2014	10:00-18:00 Uhr
LB-UP 14-02	Mi 05.11.2014	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam Frank Diemer	
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Zielgruppe:	PT	

Wambo Mambo Massage

Die effektive Art der Wambo-Mambo-Massage stammt vom Volk der Aborigines, den Ureinwohnern Australiens. Bei dieser Massage kommen verschiedene Naturmaterialien zum Einsatz. Mit einer Holzrolle werden die Muskeln im Faserverlauf und quer behandelt und gelöst. Im Gegensatz zu den meisten Massage-Behandlungen ist die Wambo Mambo eine sehr kräftige Massage. Der besondere Einsatz der Holzrolle ermöglicht es Ihnen als Therapeut, Ihre Kraft zu schonen und dennoch eine kräftige und starke Behandlung durchzuführen. Zum Abschluss der Massage wird die Haut mit einem weichen »Fellhandschuh« massiert um auch die oberste Hautschicht intensiv zu aktivieren. Die Wambo-Mambo-Massage steigert die Durchblutung, lockert die Muskulatur und führt über die intensive Körperwahrnehmung und Muskellockerung zur Entspannung.

- Kurze Geschichte der australischen Massage
- Grifftechniken der Wambo-Mambo-Massage
- Ablauf der Massage
- Praktisches Üben der Wambo-Mambo-Massage
- Indikationen und Kontraindikationen

Bereichern Sie Ihre Praxis mit einem Teil der neuen, alten Behandlungsweise auf uraustralischer Art.



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-WM 14-01	So 14.12.2014	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Agathe Schöneck-Englisch / PT	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, ET	

Yoga-Therapie für Physios/ Basisausbildung [15 FP]

Diese Ausbildung vermittelt in komprimierter Form die wesentlichen Grundlagen und Inhalte des Unterrichts von Yoga und Yogatherapie. Es wird ein fundiertes Grundwissen im Hatha Yoga vermittelt, dass in der Prävention und auf alle wesentlichen Krankheitsbilder angewendet werden kann. Den Teilnehmern des Seminars werden die Basis-Asanas des Yoga und der Übungszyklus des Sonnengrusses vermittelt, die verschiedenen Atemtechniken zur Reinigung der Atemwege, Erhöhung des Energiehaushaltes, Verbesserung des Stoffwechsels und der Durchblutung. Zum Stressabbau werden Tiefenentspannungen und verschiedene Meditationen vorgestellt und praktiziert. Die Seminarteilnehmer sollen die erlernten Asanas in ihrer Wirkungsweise erfahren, damit praktisch umgehen und die damit verbundenen Zusammenhänge erkennen lernen. Das Seminar richtet sich an alle Physiotherapeuten, die ihr Behandlungsrepertoire auf sehr effektive Weise erweitern möchten. Nach dem Basisseminar ist es möglich, Asanas als Kurse anzubieten.

- Auseinandersetzung mit der Yoga-Philosophie, Ursprünge und Bedeutung des Yoga, das Weltbild des Yoga, die 4 Wege des Yoga, Yoga im Alltag



- Erlernen der wichtigsten Asanas (Stellungen des Hatha-Yogas) Muskuläre und energetische Wirkungsweise
- Ausführung und Variationen entsprechend der Beweglichkeit
- Sinnvoller Einsatz von Hilfsmitteln
- Vor- und nachbereitende Übungen für spezielle Asanas
- Yoga-Nidra: verschiedenen Techniken der Tiefenentspannung (Savasana)
- Pranayama: Theorie und Praxis aus verschiedenen Atemtechniken, Atemschulung, Atemübungen
- Inneres und äußeres Gleichgewicht durch Gleichgewichtsübungen
- Einsatz der Asanas bei unterschiedlichen Krankheitsbildern und Ausarbeitung eines Programmes, das dem Pat. mit nach Hause gegeben werden kann
- Erarbeiten eines diagnosebezogenen Übungszyklus
- Yoga ist Meditation in Bewegung, positives Denken, Meditationsmöglichkeiten
- Einfluss der Ernährung nach der Yoga-Philosophie
- Hoher Praxisanteil (70%)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-YO 13-01		
Teil 1	Do 05.12.2013	10:00-18:00 Uhr
	Fr-Sa 06.-07.12.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 08.12.2013	09:00-14:00 Uhr
Teil 2	Do-So 30.01.-02.02.2014	Zeiten s.o.
LB-YO 14-01		
Teil 1	Sa-Di 11.-14.10.2014	Zeiten s.o.
Teil 2	Sa-Di 06.-09.12.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Annett Emmert/ PT, HP, Diplom-Yogalehrerin	
Kursgebühr:	Euro 420,00/ Kursteil inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, ET	



Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs des MFZ muss schriftlich erfolgen. Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt. Die Lehrgangsteilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Seminargebühr überweisen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

MFZ Ludwigsburg
Kreissparkasse Ludwigsburg
BLZ 604 500 50
Konto 60 260

IBAN: DE 66 6045 0050 0000 0602 60
BIC: SOLADES1LBG

2. Rücktritt

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich und unabhängig von der Zahlung der Lehrgangsg Gebühr. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Danach wird folgende Kursgebühr fällig:

6-4 Wochen vor Kursbeginn 50% der Kursgebühr
 4-2 Wochen vor Kursbeginn 75% der Kursgebühr
 2-0 Wochen vor Kursbeginn 100% der Kursgebühr

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer kurzfristigen Abmeldung ist eine Rückerstattung der gezahlten Kursgebühr nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Tritt ein Teilnehmer, egal aus welchen Gründen, den Kurs nicht an oder scheidet er während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.

3. Absage oder Änderung von Kursen

Das MFZ verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Falls ein Kurs nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. Das MFZ behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

4. Haftung

Das MFZ haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die KursteilnehmerInnen an PatientInnen oder an anderen vornehmen, handeln die KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die DozentInnen und die Veranstalter sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen

Die schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an:

MFZ Ludwigsburg GmbH & Co KG
Med. Fortbildungszentrum
Fax: 07141-866011.99
e-mail: info@mfz-ludwigsburg.de

Anmeldung

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/ Wohnort:

Telefon (priv.):

Telefon (dienstl.):

Fax:

e-mail:

1. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

2. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

3. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

Berufsbezeichnung:

**Die Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
 Mit der Versendung eines Newsletters bin ich einverstanden.**

Datum

Unterschrift



Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs des MFZ muss schriftlich erfolgen. Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt. Die Lehrgangsteilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Seminargebühr überweisen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

MFZ Ludwigsburg
Kreissparkasse Ludwigsburg
BLZ 604 500 50
Konto 60 260

IBAN: DE 66 6045 0050 0000 0602 60
BIC: SOLADES1LBG

2. Rücktritt

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich und unabhängig von der Zahlung der Lehrgangsg Gebühr. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Danach wird folgende Kursgebühr fällig:

6-4 Wochen vor Kursbeginn 50% der Kursgebühr
4-2 Wochen vor Kursbeginn 75% der Kursgebühr
2-0 Wochen vor Kursbeginn 100% der Kursgebühr

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer kurzfristigen Abmeldung ist eine Rückerstattung der gezahlten Kursgebühr nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Tritt ein Teilnehmer, egal aus welchen Gründen, den Kurs nicht an oder scheidet er während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.

3. Absage oder Änderung von Kursen

Das MFZ verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Falls ein Kurs nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. Das MFZ behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

4. Haftung

Das MFZ haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die KursteilnehmerInnen an PatientInnen oder an anderen vornehmen, handeln die KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die DozentInnen und die Veranstalter sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen

Die schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an:

MFZ Ludwigsburg GmbH & Co KG
Med. Fortbildungszentrum
Fax: 07141-866011.99
e-mail: info@mfz-ludwigsburg.de

MADE IN GERMANY



Das 2. Standbein für Ihre Praxis: medizinisches Fitnessstraining mit dem VITALITY CIRCUIT



+++ chipkartengesteuert



Nutzen Sie Ihre Kompetenz als Therapeut und machen Sie sich jetzt von sinkenden Kassenleistungen unabhängig: mit medizinischem Training in Ihrer Praxis. Wir unterstützen Sie dabei von der Beratung bis zur Umsetzung – wie einfach sich das für Sie mit dem **VITALITY CIRCUIT** rechnet, zeigen wir Ihnen gerne.

- Gestaltung individueller Trainingspläne
- Touch Screen Technologie
- Refinanzierungskonzept inkl. Marketingpaket
- Geräte mit Medizinzulassung

VITALITY CIRCUIT
55.900,- EUR zzgl. MwSt.
inkl. Lieferung, Schulung,
Marketingpaket uvm.



ERGO-FIT GmbH & Co. KG
Blocksbergstraße 165 – 66955 Pirmasens
Tel.: 06331 2461-0 – info@ergo-fit.de – www.ergo-fit.de

Offizieller Partner der
aerolution®



UnorgaNisiert

Nicht mit THEORG!

Denn bei THEORG gibt es alles für eine umfassende, moderne und reibungslose Praxisorganisation: Software, Computer, Netzwerke, Cloud-Computing, Praxisbürobedarf, Grafik-Service, betriebswirtschaftliche Seminare und vieles mehr.

- **THEORG – die Software für moderne Therapiebetriebe. Umfangreich und jederzeit nachträglich erweiterbar.**
- **Praxisbürobedarf – mehr Farbe, mehr Frische, mehr Funktion, mehr Ordnung für Ihre Rezeption.**
- **Hardware – perfekt abgestimmt vom Einzelplatz bis hin zur zentralen Verwaltung mehrerer Praxen.**
- **THEORG-Akademie – die Seminare für die erfolgreiche Praxisführung die sich täglich rechnen. Bewährt, konkret und umsetzbar.**

Weitere Informationen unter www.theorg.de

THEORG

Software für THErapieORGanisation

SOVDWAER GmbH
Frankstraße 5
71636 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41 / 9 37 33-0
info@sovdwaer.de
www.sovdwaer.de

SON 12 2013

www.mfz-ludwigsburg.de

MFZ Ludwigsburg GmbH & Co KG
Medizinisches Fortbildungszentrum
Martin-Luther-Straße 57*
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141.866011-0
Telefax 07141.866011-99
info@mfz-ludwigsburg.de
www.mfz-ludwigsburg.de

* ab 1.1.2014:
Martin-Luther-Straße 69

